



DREIKÖNIGSSINGEN

## Sternsinger besuchten das Landratsamt



**Anfang Januar ist traditionell die Zeit des Dreikönigssingens. Und so waren auch in diesem Jahr wieder die Sternsinger der katholischen Dompfarrei St. Petri in Bautzen unterwegs, um mit Liedern und Gebeten den Menschen ihren Segen zu überbringen.**

Neben Privathaushalten standen der Besuch von Alten- und Pflegeheimen in Bautzen, eine Stippvisite bei der Stadtverwaltung, bei verschiedenen Institutionen und traditionell auch der Besuch des Landratsamtes auf dem Programm.

„Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit!“ heißt das Leitwort der 59. Aktion Dreikönigssingen, das aktuelle Beispielland ist Kenia. Unter diesem Motto machen die Sternsinger überall in Deutschland auf die Folgen des Klimawandels aufmerksam. In weiten Teilen der Welt leiden Menschen unter den Veränderungen der klimatischen Bedingungen, die in manchen Regionen Kenias für eine extreme Trockenheit sorgen. Ausbleibender Regen entzieht den Menschen dort ihre Lebensgrundlagen.

Bei ihrem Besuch am 6. Januar begrüßte Landrat Michael Harig die Kinder herzlich im Landratsamt. Er bedankte sich im Namen der Mitarbeiter des Hauses für die Segenswünsche und überreichte den Sternsängern eine Spende in Höhe von 100 Euro für den guten Zweck.

Anschließend brachten die Kinder den Segen 20\*C+M+B+17 („Christus mansionem benedicat“ – Christus segne dieses Haus) für alle sichtbar an der Eingangstür des Landratsamtes auf der Bahnhofstraße an.

### Von Zeit zu Zeit – Hdys a hdys



...wiederholen sich Abläufe und Rituale und stellen dennoch ihren Sinn in Frage, so auch zu den Jahreswechseln. Zu Silvester wünschen wir uns Glück und Gesundheit. Wir formulieren Vorsätze und Pläne für das beginnende Jahr. Und dann kommt alles ganz anders.

Da ist der gewohnte Gang zum Briefkasten, auch in den ersten Neujahrstagen. Mit der Tageszeitung halte ich ein schwarz umrandetes Kuvert in der Hand. Wer- was ist nur passiert? Ein väterlicher Freund ist nicht mehr. Nichts deutete Weihnachten oder Silvester darauf hin. Was soll das bedeuten, wo ist der Sinn? Was sind unsere Wünsche und Pläne wert? Oder sollten wir gleich gänzlich darauf verzichten?

Stille. Die Gedanken müssen sich erst ordnen. Das Leben, die Gesundheit und ein gedeihliches Miteinander sind doch besondere Werte, die durch nichts zu ersetzen sind. Es ist wie so oft. Erst ein Verlust macht uns klar, was wir für so selbstverständlich gehalten haben. Und dabei ist nichts im Leben selbstverständlich. Und so wünsche ich Ihnen und uns gemeinsam für das bereits einen Monat alte Jahr 2017 ein gutes Gelingen und immer währende Hoffnung; im privaten und zwischenmenschlichen ebenso, wie in den sonstigen Bereichen, die für uns Menschen, gleich welchen Alters, wichtig sind.

Hoffnung ist im Gegensatz zum Optimismus nicht die Erwartung, dass alles gut ausgeht. Es ist vielmehr eine Erwartung, dass alles einen Sinn hat,

### Kloster- und Familienfest Jetzt bewerben!



Seite 6

### Energiefabrik Knappenrode Jetzt besuchen!



Seite 11

### Berufliche Schulzentren Jetzt informieren!

Ausbildung beginnt im...  
Tage...  
offene...  
noch nach der passenden Ausbildung?  
im vorbeil  
n an folgenden Tagen für Dich geöffnet:

**bsz**  
Berufliches Schulzentrum für  
Wirtschaft und Technik Bautzen

**bsz**  
Berufliches Schulzentrum für  
Wirtschaft und Technik Bautzen

**TAG DER OFFENEN TÜR an der  
Stechmetzschule Demitz-Thumitz**  
August-Babus-Str. 19 01877 Demitz-Thumitz  
09.00 - 12.00 Uhr

**TAG DER OFFENEN TÜR  
IM NEUEN SCHULKOMPLEX**  
Schüleranlagen 1 01845 Bautzen  
E-Mail: post@bsz-bautzen.de  
www.bsz-bautzen.de  
10.00 - 19.00 Uhr

**TAG DER OFFENEN TÜR**  
Haus 1: Kärthe-Kohlitz-Str. 5  
(Gymnasium / Fachoberschule /  
Fachschule / Berufsschule)  
Körnerstr. 78a  
(Hr / BfW)

Seite 13

### Theater plus

**Theater plus**  
DIE THEATER-GRUPPEN VON BAUTZEN  
DIE THEATER-GRUPPEN VON BUDYŠIN

**SUPERGUTE TAGE**  
VON DER SONDERBAREN WELT DES CHRISTOPHER BOONE

Premiere am 17. Februar  
Mit Marlon Gering u.A.

Reif für die eigene Hütte?

im Innenteil  
BZ/BIW

## Von Zeit zu Zeit (Fortsetzung von Seite 1)

unabhängig davon, wie das Eine oder Andere ausgeht. Ob diese Erwartung begründet ist, hängt in erster Linie von einem Jedem von uns zu einem großen Teil selbst ab. Landläufig wird dieser Zusammenhang mit „Verantwortung“ umschrieben - Verantwortung für das, was wir tun und im Zweifelsfall auch unterlassen.

**Ein neues Jahr** hat begonnen. Als Landkreis sind wir gut gestartet. Als einziger im Freistaat Sachsen verfügen wir über einen genehmigten Haushaltsplan für die Jahre 2017/18. Neben der regulären Erfüllung unserer Aufgaben, insbesondere in den sozialen, kulturellen oder auch den technischen Bereichen, sind vielfältige Investitionsmaßnahmen vorgesehen.

**Für den bereits** mehrfach beschriebenen Ausbau der Breitbandinfrastruktur werden im laufenden Jahr die planerischen und vergaberechtlichen Voraussetzungen geschaffen. Mit der eigentlichen Umsetzung wird dann 2018 begonnen.

**Der Baustart** an den Kamenzer Schulen wird in wenigen Monaten erfolgen. Die planerischen Vorbereitungen für die Sanierung der Lessingschule sowie der Oberschule Saarstraße laufen auf Hochtouren. Der Freistaat wird das zurzeit als Gymnasium fungierende Gebäude an der Macherstraße künftig zur Konzentration seines IT-Betriebes und auch für die zentrale Lehrerfortbildung nutzen. Daraus ergeben sich Zeitziele, an welche wir gebunden sind.

**Mit dem Beginn** der Bauarbeiten an der Energiefabrik Knappenrode ist in den nächsten Monaten ebenso zu rechnen, wie mit der Errichtung der dringend benötigten Schulsporthalle in Ottendorf-Okrilla. Die 22-Mio.-Euro-Investition am Berufsschulzentrum Wirtschaft & Technik in den Bautzener Schilleranlagen wird Mitte März ihrer Bestimmung übergeben. Der Bau der neuen Oberschule in Königsbrück wird planmäßig fortgesetzt. In allen Teilen des Landkreises werden Straßen- und Brückenbaumaßnahmen vorbereitet.

All das ist nur ein kleiner Auszug der im genannten Doppelhaushalt vom Kreistag vorgegebene Entwicklung. Hinzu kommen Vorbereitungen zur Ausschreibung wichtiger Leistungsverträge und deren Vergabe. Das betrifft im Jahr 2017 den gesamten Rettungsdienst und

2018 den ÖPNV, also die Busverkehre und auch den gesamten Bereich der Abfallwirtschaft.

**Gemeinsam mit** dem Landkreis Görlitz arbeiten wir an einem Pilotprojekt unter dem Titel „Mobilität im Ländlichen Raum“. Im Ergebnis sollen Alternativen zur besseren verkehrlichen Versorgung unserer Städte und Gemeinden aufgezeigt werden.

**Ähnlich projekthaft** befassen wir uns mit der Elektromobilität im Landkreis und den dafür zu schaffenden Voraussetzungen bis hin zur Ladeinfrastruktur. Die 500-Mio.-Euro-Investition der Daimler AG in Kamenz war dafür freilich auch ein auslösender Moment.

**Verwaltungsintern** wird die künftige Nutzung des Bahnhofs Bautzen und die Suche nach einer angemessenen und zukunftsfesten Unterbringung der Kreismusikschule am Standort Bautzen für entsprechende Beschlusserfordernisse sorgen. Es gibt also viel zu tun und wir sollten uns darauf freuen.

**Wir sind ein Teil des Ganzen:** der Machtwechsel in den USA, Terrorgefahr auch bei uns in Deutschland, die Vertrauenskrise an den Europäischen Institutionen, die Kehrseiten der Niedrigzinsphase und Wahlen in Frankreich, den Niederlanden und auch bei uns in Deutschland. Gibt es auf komplizierte Fragen einfache Antworten oder lassen sich auch Fragen einfacher stellen? Was führt zu Vertrauen und Glaubhaftigkeit ohne das Kind „mit dem Bade auszuschütten“. Welche Gründe sprechen für unsere Art zu leben und welche dagegen. Es wird ein spannendes Jahr. Lassen wir es sinnvoll leben und enden. Vermeiden wir Verluste, die dann schmerzvoll daran erinnern, was wir tagtäglich für so selbstverständlich hielten. Leben wir Verantwortung in diesem Jahr 2017.

Ich wünsche Ihnen eine schöne winterliche Faschingszeit.

Ihr

Michael Harig  
Landrat

## IMPRESSUM

**AMTSBLATT**  
HAMTSKE LOPJENO WOKRJESA BUDYŠIN

**Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift)**  
Landratsamt Bautzen, Pressestelle,  
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen  
Telefon: 03591 5251-8014  
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

**Anzeigen/Sonderveröffentlichungen**  
Redaktions- und Verlagsgesellschaft  
Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner  
Lauengraben 18, 02625 Bautzen,  
Tel.: 03591 4950-5023  
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

**Kornmarkt-Center aktuell**  
Christian Polkow (verantw.)

**Fotos** (soweit nicht anders gekennzeichnet)  
Landratsamt Bautzen, Pressestelle

**Druck**  
DDV Druck GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

**Layout** Franka Schuhmann, www.arteffective.de

**Auflage** 160.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen des Landkreises Bautzen.  
Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

## TRADITIONELLER BESUCH

# Landrat auf Weihnachtstour

**Traditionell besucht** Landrat Michael Harig am Vormittag des 24.12. Einrichtungen im Landkreis Bautzen, in denen auch an den Feiertagen gearbeitet wird, um sich bei den Menschen zu bedanken, die für Ordnung und Sicherheit sorgen und sich um das Wohl anderer kümmern. Mit einer kleinen Weihnachtsüberraschung im Gepäck war der Landrat dieses Mal auf Stippvisite bei den Kollegen der Integrierten Regionalleitstelle Ostsachsen in Hoyerswerda, im Sächsischen Krankenhaus Arnsdorf und in der Asklepios ASB Klinik Radeberg.

**Auf seiner Tour** in Bischofswerda wurde er begleitet von Oberbürgermeister Dr. Holm Große. Gemeinsam besuchten der Landrat (rechts im Bild oben) und der OB (links im Bild) das Seniorenwohnhaus „Am Belmsdorfer Berg“ und das Altenpflegeheim „Zur Heimat“. Hier wurden sie vom Heimleiter Robert Geburek (Bildmitte) herzlich empfangen und durch die Einrichtung geführt.



## FESTVERANSTALTUNG

# Dank an Ehrenamtliche

**Tagtäglich leisten** engagierte Menschen in Vereinen und in Verbänden oder auch als Einzelpersonen durch ihr ehrenamtliches Wirken einen wichtigen Beitrag für die Allgemeinheit im Freistaat Sachsen. Sie sind ein unverzichtbarer Bestandteil der Gesellschaft.

**Einmal im Jahr** lädt die Sächsische Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz, Barbara Klepsch, Bürgerinnen und Bürger in den Sächsischen Landtag ein, um sich für deren freiwilliges und uneigennütziges Engagement zu bedanken.

**Am 3. Dezember 2016** wurden im Rahmen dieser Festveranstaltung auch vier Personen aus dem Landkreis Bautzen ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise verdient gemacht haben.

### Wir danken:

Frank Jünger, Gisela Kunze, Herbert Schnabel und Claudia Wirth (kein Foto vorhanden) sehr herzlich für ihr



Frank Jünger



Gisela Kunze



Herbert Schnabel

uneigennütziges Tun und wünschen persönlich Gesundheit, Kraft und Zuversicht. Sozialministerin Barba-

ra Klepsch und Landtagspräsident Dr. Matthias Rößler überbrachten die Glückwünsche an die Ehrengäste.



## SCHULSTANDORT KAMENZ

# Freistaat übernimmt Gebäude des Lessing-Gymnasiums

Der Freistaat Sachsen hat am 4. Januar offiziell den Erwerb des Gebäudes in der Macherstraße 146 in Kamenz zugesichert. Im Rahmen einer Pressekonferenz übergab der Sächsische Finanzminister Prof. Dr. Georg Unland die entsprechende Absichtserklärung an den 1. Beigeordneten des Landrates, Udo Witschas. Das Gebäude beherbergt momentan das Lessing-Gymnasium. Für die Zeit nach dem geplanten Umzug des Gymnasiums in die Henselstraße gab es noch keinen Nachnutzer.

Die Sanierung der Henselstraße wiederum war zuvor bereits unter dem Vorbehalt der gesicherten Finanzierung vom Kreistag beschlossen worden. Der Erlös aus dem Verkauf des Gebäudes an der Macherstraße sollte Bestandteil der Finanzierung sein. Durch die Übernahmezusage des Freistaates ist somit eine große Hürde für den gymnasialen Schulstandort in der Henselstraße genommen.

Der Wahlkreisabgeordnete Aloysius Mikwauschk, der für die Überbringung der frohen Botschaft eigens den Staatsminister der Finanzen und



Prof. Dr. Georg Unland (li.) übergibt die Absichtserklärung an den 1. Beigeordneten des Landrates, Udo Witschas (re.); dahinter Mitte: Landtagsabgeordneter Aloysius Mikwauschk

den Sächsischen Staatssekretär des Innern, Dr. Michael Wilhelm, eingeladen hatte, sagte im Rahmen der Pressekonferenz: „Ich freue mich, dass die Sächsische Staatsregierung Wort gehalten hat und mit dem „Sächsischen Bildungsinstitut (SBI) – Fortbildungs- und Tagungszentrum“ eine weitere Landeseinrichtung nach Kamenz verlegt. Damit ist die komplette Nachnutzung des Gym-

nasiums an der Macherstraße mit einer Nutzungsfläche von ca. 8.200 Quadratmetern gesichert.“

Neben dem SBI wird der Freistaat noch die Zentrale des Staatsbetriebes Sächsische Informatik Dienste (SID) nach Kamenz verlagern. Damit entsteht dort auch ein IT-Schulungszentrum für ganz Sachsen, das ca. 1.000 Schulungen pro Jahr durch-

führt. In Summe erfährt die Stadt Kamenz so eine dauerhafte Aufwertung und Belebung.

## Wie geht es jetzt mit dem Schulstandort weiter?

Nach wie vor kann ein Baubeginn erst nach Sicherung der Gesamtfinanzierung erfolgen. Neben der Zusage des Erwerbs der Macherstraße 146 durch den Freistaat steht aber immer noch der Fördermittelbescheid für den 1. Bauabschnitt der Henselstraße aus. Dieser wurde am 07.07.2016 bei der Sächsischen Aufbaubank eingereicht. Die offizielle Zusage soll voraussichtlich im Februar im Landratsamt eingehen.

Davon ausgehend verschiebt sich der ursprünglich geplante Baubeginn vom Juli 2016 um ca. 9 Monate auf den Mai 2017. Durch Straffung der Gesamt-Terminreihe verschiebt sich die Fertigstellung des 2. Bauabschnittes Henselstraße auf nunmehr „nur“ 6 Monate, so dass momentan als Ziel für den Einzug des Gymnasiums in die Henselstraße mit dem Freistaat Sachsen der Sommer 2020 vereinbart wurde.

Sofern der Fördermittelbescheid wie geplant eingeht und ein Baustart im Mai erfolgt, wird die 2. Oberschule in den Winterferien 2018 in die Henselstraße umziehen.

## Das Vorhaben im Überblick

Mai 2017	• Baubeginn für Ertüchtigung des Gebäudes Henselstraße
Februar 2018	• Umzug der 2. Oberschule in die Henselstraße • Baubeginn Erweiterungsbau Henselstraße • Beginn Sanierung des Schulgebäudes der 2. OS in der Saarstraße
4. Quartal 2019	• Fertigstellung/Rückzug der 2. Oberschule in die Saarstraße
2./3. Quartal 2020	• Fertigstellung der Henselstraße • Umzug des Gymnasiums • Übergabe der Macherstraße 146 an den Freistaat

## ENERGIE- UND WASSERWERKE BAUTZEN GMBH

# Inbetriebnahme des Energiezentrums Bautzen

Ende November erfolgte die feierliche Inbetriebnahme des Energiezentrums Bautzen an der Thomas-Müntzer-Straße. Der Aufsichtsratsvorsitzende der Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH (EWB), Finanzbürgermeister Dr. Robert Böhmer, gab den Startschuss für die zukünftige Strom- und Fernwärmeerzeugung in Bautzen.

Mit der hocheffizienten modernen Strom- und Wärmeerzeugung und der damit einhergehenden Reduzierung des klimaschädlichen Kohlendioxids (CO<sub>2</sub>) leistet die Stadt Bautzen einen großen Beitrag zur energie- und umweltpolitischen Wende. Das Heizkraftwerk erzielt einen Wirkungsgrad von nahezu 100 % und gehört damit zu den umweltfreundlichsten Anlagen.

Die bei der Stromerzeugung entstehende Wärme versorgt 7.000 Haus-



halte in der Stadt Bautzen und ist zukünftig Grundlage für den weiteren Ausbau der Fernwärmeversorgung.

Auch der Landkreis nutzt für seine Immobilien Fernwärme. Das Sorbische Schul- und Begegnungszentrum

ist bereits an das Netz angeschlossen. Das Berufsschulzentrum für Ernährung wird ebenfalls umgestellt, und

für die landkreiseigenen Gebäude auf der Bahnhofstraße werden derzeit die Möglichkeiten der Umstellung untersucht.

Im Energiezentrum Bautzen wird mit 2 Motoren Strom und Wärme erzeugt. Beide Motoren haben zusammen eine Wärmeleistung von 6,4 MW und eine elektrische Leistung von 6,6 MW. Ein Spitzenlastkessel im Energiezentrum und 2 weitere Anlagen auf der Schäfferstraße sowie der Hans-Eisler-Straße sichern die Fernwärmeversorgung bei kalten Temperaturen zusätzlich ab.

Eine Besonderheit ist der Heißwasserspeicher – Energieturm genannt. Der Energieturm bereichert die Stadt der Türme als technisches Bauwerk in einem freundlichen Design. Er ist 35 Meter hoch und hat ein Speichervolumen von 3.800 m<sup>3</sup>.

## Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen

### Verordnung des Landkreises Bautzen – untere Wasserbehörde – zur Aufhebung des Trinkwasserschutzgebietes „Gersdorf“ (T-5381497)

Auf Grund von § 51 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2, § 52 Abs. 1 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 320 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) i. V. m. § 46 Abs. 1 und § 121 sowie § 109 Abs. 1 Nr. 3 und § 110 Abs. 1 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) wird durch den Landkreis Bautzen als untere Wasserbehörde folgende Verordnung erlassen:

#### § 1 Aufhebung des Trinkwasserschutzgebietes

Das mit Beschluss des ehemaligen Kreisstages Kamenz vom 18.04.1985 mit den Schutzzonen I, II und III festgesetzte Trinkwasserschutzgebiet „Gersdorf“ (T-5381497) wird aufgehoben.

#### § 2 Zweck und Grund

Die in § 1 genannte Wasserversorgungsanlage „Gersdorf“ wird nicht mehr zur öffentlichen Trinkwasserversorgung benötigt. Die Wasserversorgung der durch diese Anlage ehemals versorgten Einwohner erfolgt nunmehr über das zentrale Trinkwasserversorgungsnetz der ewag kamenz. Deshalb wird das Trinkwasserschutzgebiet aufgehoben.

#### § 3 Beschränkungen

Alle im Zusammenhang mit der Festlegung des Trinkwasserschutzgebietes bestehenden Verbote und Nutzungsbeschränkungen werden aufgehoben.

#### § 4 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

*Bautzen, den 12.01.2017  
Birgit Weber, Beigeordnete*

### Verordnung des Landkreises Bautzen – untere Wasserbehörde – zur Aufhebung des Trinkwasserschutzgebietes „Bischheim“ (T-5381515)

Auf Grund von § 51 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2, § 52 Abs. 1 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 320 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) i. V. m. § 46 Abs. 1 und § 121 sowie § 109 Abs. 1 Nr. 3 und § 110 Abs. 1 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) wird durch den Landkreis Bautzen als untere Wasserbehörde folgende Verordnung erlassen:

#### § 1 Aufhebung des Trinkwasserschutzgebietes

Das mit Rechtsverordnung des ehemaligen Landkreises Kamenz vom 04.10.2004 mit den Schutzzonen I, II und III festgesetzte Trinkwasserschutzgebiet „Bischheim“ (T-5381515) wird aufgehoben.

#### § 2 Zweck und Grund

Die in § 1 genannte Wasserversorgungsanlage „Bischheim“ wird nicht mehr zur öffentlichen Trinkwasserversorgung benötigt. Die Wasserversorgung der durch diese Anlage ehemals versorgten Einwohner erfolgt über das zentrale Trinkwasserversorgungsnetz der ewag kamenz. Deshalb wird das Trinkwasserschutzgebiet aufgehoben.

#### § 3 Beschränkungen

Alle im Zusammenhang mit der Festlegung des Trinkwasserschutzgebietes bestehenden Verbote und Nutzungsbeschränkungen werden aufgehoben.

#### § 4 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

*Bautzen, den 12.01.2017  
Birgit Weber, Beigeordnete*

### Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert.

**Gemeinde:** Steinigtwoldsdorf

**Betroffene Flurstücke**  
**Gemarkung Steinigtwoldsdorf**  
(1747): 684/2

**Art der Änderung**

1. Zerlegung
2. Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG<sup>1</sup>. Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation ist nach § 2 SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig.

Die Unterlagen liegen ab dem **30.01.2017 bis zum 28.02.2017 in der Geschäftsstelle des Amtes für**

**Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation des Landratsamtes Bautzen** zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Abs.6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz während der Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 18:00

Uhr und telefonisch unter 03591 5251-62001 zur Verfügung. Sie haben in unserer Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Die Zerlegung stellt ein Verwaltungsakt dar, gegen die die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen oder beim Staatsbetrieb Geobasisinforma-

tion und Vermessung Sachsen mit Sitz in Dresden einzulegen.

*Kamenz, den 11.01.2017  
Karola Richter  
Sachgebietsleiterin Liegenschaftskataster*

<sup>1</sup> Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch das Gesetz über das Geoinformationswesen im Freistaat Sachsen vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482)

### Beteiligungsbericht des Landkreises Bautzen 2015

Der Kreistag Bautzen wurde in seiner Sitzung am 12.12.2016 mit der Drucksache DS 2/0378/16 über den Beteiligungsbericht des Landkreises Bautzen 2015 informiert. Der Beteiligungsbericht 2015 kann vom 30.01.2017 bis zum 31.12.2017 während der Sprechzeiten in der Kreisfinanzverwaltung eingesehen werden.

## Ende der öffentlichen Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen



**SELBSTHILFEGRUPPE LEBEN MIT KREBS – FÜR BETROFFENE UND ANGEHÖRIGE**

06.02.2017 Demenz ändert alles  
**Referentin:** Manuela Strack  
**Treffpunkt:** 14.00 Uhr,  
 DRK-Sozialstation,  
 Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen

14.00 Uhr in der DRK-Sozialstation, Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen. (Ausnahmetermine sind fett gedruckt.)

27.02.2017 Rosenmontag:  
 wir feiern Karneval/Fasching.  
 Bitte die Narrenkappe nicht vergessen und gute Laune mitbringen  
**Treffpunkt:** 14.00 Uhr,  
 DRK-Sozialstation,  
 Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen

Auch in diesem Jahr freuen wir uns über alle, die an unseren Treffen teilnehmen wollen. – Ob als Betroffener, Angehöriger oder interessierter Gast: Sie sind herzlich eingeladen! Die Mitgliedschaft in der Gruppe zur Teilnahme an den Veranstaltungen ist keine Bedingung.

Wir treffen uns in der Regel jeden 1. und 3. Montag im Monat um  
*Erwin Gräve, Gruppenleiter*  
 Tel.: 03591-279070

**INFORMATION DER TUMORBERATUNGSSTELLE DES LANDKREISES**

„Wir können. Ich kann.“, so das Motto des diesjährigen Weltkrebstages am 4. Februar. Jährlich erkranken etwa 500.000 Menschen in Deutschland neu an Krebs. Um Betroffene und Angehörige zu unterstützen, gibt es verschiedene Hilfsangebote. Die Tumorberatungsstelle des Landkreises Bautzen gehört dazu.

**Die Tumorberatungsstelle ist ab sofort wieder an den Standorten Hoyerswerda und Bautzen besetzt.**

Das psychoonkologische Beratungsangebot ist vertraulich und kostenlos

und kann in der Beratungsstelle, am Telefon, zu Hause oder im Krankenhaus erfolgen. Wir beraten Sie zu sozialrechtlichen Ansprüchen und geben Hilfe und Unterstützung zur Krankheitsbewältigung.

**Sprechzeiten:**  
*Standort Hoyerswerda*  
 Schlossplatz 2, 02977 Hoyerswerda  
 Di.: 8.30 – 12.00 Uhr /  
 13.30 – 18.00 Uhr

*Standort Bautzen*  
 Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen  
 Do.: 8.30 – 12.00 Uhr /

13.30 – 16.00 Uhr  
 und nach telefonischer Vereinbarung  
 Tel.: 03591 5251-53110

*Standort Kamenz*  
 Macherstraße 55, 01917 Kamenz  
 Mo. und Do. 8.30 – 12.00 Uhr

*Standort Radeberg*  
 Heidestraße 70, 01454 Radeberg  
 Gebäude 223, Zi.: 111  
 nach telefonischer Vereinbarung  
 Tel.: 03591 5251-53107

**INFORMATION DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE IM LANDKREIS BAUTZEN (SKS)**

**In eigener Sache:**

Das Team der Selbsthilfekontaktstelle wünscht allen Selbsthilfegruppen ein gutes neues Jahr mit vielen schönen Einblicken und Ausblicken in 2017.

**Hinweise zu Sprechzeiten:**

Büro Bautzen:  
 09.02.2017 und 28.02.2017 keine Sprechzeit  
 Büro Hoyerswerda:  
 28.02.2017 keine Sprechzeit

**Selbsthilfegruppen im Aufbau**

**Selbsthilfegruppe Tinnitus**  
 Treff: 14.02.2017  
 Wo: Löhrstraße 33, 02625 Bautzen  
 Kontakt: Tel.03591/3515863

**Selbsthilfegruppe Glücksspielsucht Bautzen**

Treff: 02.02.2017, 18.00 Uhr  
 Wo: Löhrstraße 33, 02625 Bautzen  
 Kontakt: Tel.03591/3515863

**Betroffenensuche**

Aussteiger aus christlich fundamentalistischen Gemeinschaften  
 Die Selbsthilfegruppe möchte sich vorrangig an Aussteiger der Zeugen Jehovas wenden und diesen eine Plattform zum Erfahrungsaustausch bieten. Außerdem möchte die Gruppe Aus-

stiegswilligen helfen, außerhalb der Gemeinschaft wieder Fuß zu fassen, denn gerade der in Verbindung mit dem Ausstieg praktizierte völlige soziale Kontaktabbruch der Gemeinschaft gegenüber den Aussteigern, führt häufig dazu, dass diese in ein tiefes Loch fallen. Willkommen sind auch Betroffene, die wissen möchten, was hinter der auffälligen Verhaltensänderung einer nahe stehenden Person steckt, die sich zu den Zeugen Jehovas bekennt. Bei den Gruppentreffen ist die Anonymität der teilnehmenden Personen gewährleistet.

Treff: 06.02.2017, 18.00 Uhr  
 Wo: Löhrstraße 33, 02625 Bautzen  
 Kontakt: Tel.03591/3515863

**Gleichgesinnte gesucht**

„In einer Welt leben, in die andere genauso ratlos reinschauen, wie ich in ihre“ (Facebook, anonym). Unter diesen Aspekt suchen betroffene Frauen andere Frauen mit Borderline, um sich auszutauschen, sich gegenseitig zu unterstützen und gemeinsam statt einsam unterwegs zu sein.

Bei Interesse wenden Sie sich an die Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda:  
 Frau Bramborg, Tel.03571/408365 oder  
 sks-hy@diakonie-hoyerswerda.de

**Selbsthilfegruppen Termine**

**Selbsthilfegruppe Fibromyalgie in Hoyerswerda**  
 Ein Leben mit der Diagnose Fibromyalgie ist nicht leicht. Oft haben Betroffene einen langen Leidensweg hinter sich. Umso wichtiger kann der Austausch mit Gleichgesinnten in einer Selbsthilfegruppe sein. Im Fokus können Gespräche und gegenseitige Unterstützung stehen.  
 Treff: jeden zweiten Dienstag im Monat, 13.00 Uhr  
 Wo: Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda

**Selbsthilfegruppe Trauernde Eltern Bautzen**  
 Treff: jeden 2. Dienstag im Monat, 18.00 Uhr  
 Wo: Deutsches Rotes Kreuz, Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen

**Selbsthilfegruppe Morbus Crohn/ Colitis Ulcerosa Bautzen**  
 Treff: 01.02.2017, 18.00 Uhr  
 Wo: Deutsches Rotes Kreuz, Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen  
 Thema: „Erfahrungsaustausch“

**Selbsthilfegruppe Trauercafe Sohland**  
 Treff: 2. Februar 2017, von 16 bis 18 Uhr  
 Wo: Evangelisches Kirchgemeindehaus Sohland a. d. Spree,  
 Am Markt 17 (hinter dem Pfarrhaus)  
 Thema: „Licht“ – und wer möchte, kann sich gern beim Töpfern ausprobieren. Willkommen sind alle, die mit einem Verlust leben müssen.  
 Weitere Informationen unter  
 Tel.: 035936 37750

**Selbsthilfekontaktstelle Bautzen**  
 Löhrstraße 33, 02625 Bautzen,  
 Tel: 03591/3515863  
 sks-bz@diakonie-hoyerswerda.de

**Sprechzeiten:**  
 Dienstag 10 – 15 Uhr  
 Donnerstag 13 – 18 Uhr

**Internet:** www.diakonie-goerlitz.de

**Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda**  
 Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda,  
 Tel.: 03571/408365  
 sks-hy@diakonie-hoyerswerda.de

**Sprechzeiten:**  
 Dienstag 13 – 17 Uhr  
 Mittwoch 10 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr  
 Donnerstag 13 – 15 Uhr

**Internet:** www.diakonie-goerlitz.de

**TAG DES OFFENEN UMGEBINDEHAUSES 2017**

**Mitwirkende gesucht**



Am Sonntag den 28. Mai 2017 werden wieder zahlreiche Besucher aus nah und fern zum Tag des offenen Umgebäudehauses erwartet. Dieser zum 13. Mal

stattfindende Informationstag soll wie immer für Jung und Alt ein bleibendes Erlebnis werden. Damit möglichst viele Besucher die europaweit einzigartige Volksbauweise von ihren unterschiedlichsten Seiten entdecken können, ist wieder die Hilfe von zahlreichen Akteuren erforderlich.

Wer diesen Tag mit unterstützen möchte, kann sich bei der Stiftung

Umgebäudehaus melden. Gesucht werden Mitwirkende, die ihr vorbildlich saniertes oder im Bau befindliches Umgebäudehaus einem breiten Publikum zeigen wollen. Anmeldungen und Beiträge für das Programmheft können schriftlich oder online über die Webseite der Stiftung Umgebäudehaus erfolgen. Redaktionsschluss ist am 17. Februar. Wie immer sind auch unsere Partner aus Polen und Tschechien herzlich

eingeladen sich am Tag des offenen Umgebäudehauses zu beteiligen.

**Touristen und Einheimische** haben an diesem Tag die Möglichkeit zwischen 10 und 17 Uhr die Umgebäudehäuser zu besichtigen. Dieser Tag soll vor allem denen eine Plattform bieten, die mit Besitzern oder Nutzern ins Gespräch kommen wollen, um sich über gelungene Sanierungslösungen sowie über

modernes Wohnen und Arbeiten zu informieren.

**www.stiftung-umgebuehdehaus.de**

**Kontakt:**  
 Stiftung Umgebäudehaus,  
 OT Neugersdorf  
 Ernst-Thälmann-Straße 42  
 02727 Ebersbach – Neugersdorf  
 Tel.: 03586-3695816 (Herr Rüdiger)

## ENERGETISCHE SANIERUNG

# Brücken in die Zukunft

### Staatssekretärin Andrea Fischer übergab Fördermittel für Schulen im Landkreis Bautzen

Staatssekretärin Andrea Fischer übergab als vorweihnachtliches Geschenk am 14. Dezember 2016 in Lauta dem Landkreis Bautzen Fördermittelbescheide aus dem Programm »Brücken in die Zukunft«.

Für die Installation einer neuen Heizungsanlage in der Oberschule Lauta erhält der Landkreis demnach 198.750 Euro, für die energetische Sanierung der Steinmetzschule in Demitz-Thumitz 71.250 Euro, für die energetische Sanierung des Gymnasiums Radeberg 93.750 Euro und für die Erneuerung der Heizungsanlage im Landratsamt in Bautzen 90.000 Euro.

»Das ist gut und nachhaltig angelegtes Geld. Wir ertüchtigen mit dem Geld unsere Schulen und bauen damit Brücken in die Zukunft«, erklärte Staatssekretärin Andrea Fischer bei der Übergabe der Förderbescheide.

### 288 000 Euro für Dr.-Salvador-Allende- Oberschule in Bautzen

Die Stadtverwaltung Bautzen erhält knapp 288.000 Euro für die energetische Sanierung der Dr.-Salvador-Allende-Oberschule. Umweltminister Thomas Schmidt übergab dafür am 9. Januar im Beisein von Landrat Michael Harig einen Förderbescheid aus dem Budget »Bund« des Programms »Brücken in die Zukunft« an Dr. Robert Böhmer, den Bürgermeister für Finanzen, Bildung und Soziales der Stadt, und die Bautzener Baubürgermeisterin Juliane Naumann.

Mit der Baumaßnahme im Gesamtumfang von 443.000 Euro wer-



v. r. n. l.: Baubürgermeisterin Juliane Naumann, Bürgermeister für Finanzen, Bildung und Soziales Dr. Robert Böhmer, Sachsens Umweltminister Thomas Schmidt, Schulleiterin Martina Sodian

den die alten verschlissenen durch neue energieeffiziente Fenster ersetzt. Etwa 155.000 Euro finanziert die Stadt aus Eigenmitteln.

„Die Fenster wurden Anfang der 1990er Jahre im Rahmen der damaligen Sanierung letztmalig erneuert“, so die Bautzener Baubürgermeisterin Juliane Naumann. „Mit den heute

verfügbaren Fenstern lässt sich allein durch die in den letzten Jahren fortgeschrittene energetische Qualität ein wesentlich besserer Wärmeschutz realisieren“. Ein wesentlicher Teil der Arbeiten an der Dr.-Salvador-Allende-Oberschule soll in den Sommerferien und eventuell noch in den Herbstferien 2017 umgesetzt werden.



Staatssekretärin Andrea Fischer (r.) bei der Übergabe der Fördermittel an den 1. Beigeordneten des Landkreises, Udo Witschas (l.). Im Hintergrund Schulleiter Dietrich Matthes mit dem Bescheid für die Oberschule Lauta.

### „Brücken in die Zukunft“

»Brücken in die Zukunft« ist das größte Investitionsprogramm in die kommunale Infrastruktur seit 1990. Es ist mit insgesamt 800 Millionen Euro ausgestattet. Etwa 156 Millionen Euro davon stammen aus Mitteln des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes des Bundes. Ergänzend werden Landesmittel eingesetzt. Bei einem Fördersatz von 75 Prozent werden insgesamt Investitionen

von mehr als einer Milliarde Euro ermöglicht. Das Programm wurde vom Sächsischen Landtag im Dezember 2015 aufgelegt und dient der weiteren Verbesserung der Infrastruktur in den sächsischen Städten, Gemeinden und Landkreisen. Die sächsischen Kommunen hatten im Vorfeld des Förderverfahrens Maßnahmepläne erstellt, die durch die Staatsregierung bestätigt wurden.

## KLOSTER- UND FAMILIENFEST DES LANDKREISES BAUTZEN AM 18. JUNI 2017 IN PANSCHWITZ-KUCKAU

# Bewerbungen ab sofort möglich

Das Kloster- und Familienfest des Landkreises, das alljährlich im Juni im Kloster St. Marienstern stattfindet, ist mittlerweile vielen Menschen bekannt und bei vielen ein fester Termin im Kalender. Und so erhoffen sich die Schirmherren Äbtissin Philippa Kraft und Landrat Michael Harig auch für dieses Jahr, dass es ein fröhliches Fest für Jung und Alt werden möge, das noch mehr Gäste anlockt und einen kleinen Beitrag leistet, in eher aufgeregten Zeiten für Frieden und Freude unter den Menschen zu sorgen.

Ab sofort besteht die Möglichkeit sich u. a. als Händler, Laienkünstler, Verein oder Verband für eine Teilnahme am Kloster- und Familienfest



Nach der Beratung in der Abtei im Kloster St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau (v. r. n. l.) Sonja Heiduschka, Sächsisches Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V., Daniel Richter, Kloster St. Marienstern, Hans-Jürgen Klein, Sachgebietsleiter beim Jugendamt, Priorin Schwester Gabriela, Äbtissin Philippa Kraft, Landrat Michael Harig und Peter Neunert, Geschäftsführer CSB/SLK

des Landkreises zu bewerben. Interessenten sollten schnell sein, denn bis spätestens 10. März 2017 muss der Bewerbungsbogen eingereicht sein.

Anmeldeformulare unter:  
[www.csb-miltitz.de](http://www.csb-miltitz.de)  
[www.slk-miltitz.de](http://www.slk-miltitz.de)

Bei Rückfragen und für weitere Informationen stehen SLK-Mitarbeiterin Sonja Heiduschka (Tel.: 035796/971-30, E-Mail: [sonja.heiduschka@slk-miltitz.de](mailto:sonja.heiduschka@slk-miltitz.de)) und CSB-Mitarbeiterin Franziska Saring (Tel.: 035796/971-0, E-Mail: [franziska.saring@csb-miltitz.de](mailto:franziska.saring@csb-miltitz.de)) gern zur Verfügung.



# Kreisvolkshochschule Bautzen Regionalstelle Bautzen-Bischofswerda / Kamenz-Radeberg

**Kurs-  
angebot  
Februar  
2017  
(Auszug)**

## Näher vorgestellt:



**Sie töpfeln sich all das, was Sie schon immer gern für sich selbst erarbeiten oder verschenken wollen.** Viele schöne kleine Dinge, ein Relief, Vasen, Pflanzgefäße, fantastische Figuren und was sonst noch gewünscht wird. Sie können mit konkreten Vorstellungen kommen, oder lassen sich vor Ort inspirieren! In gemütlicher Werkstattatmosphäre besprechen wir Ihre Idee. Gern wird bei der Umsetzung Hilfe angeboten. Die Kurse finden einmal monatlich, samstags von 9:30 – 13:00 Uhr in der Töpferwerkstatt am Holzmarkt/Bautzen statt.

## Vorschau – Tipp für März:

**Am 09.03. findet um 19:00 Uhr in der Kreisvolkshochschule Bautzen, Dr.-Peter-Jordan-Str.21, ein Vortrag zum Thema „Arabische und islamische Kultur in Deutschland“ statt:** Menschen auf der Flucht kommen nicht als Menschen ohne Wurzeln nach Deutschland. Welche kulturellen Werte und Traditionen bringen Flüchtlinge aus dem arabischen Kulturraum mit und wie finden sie sich damit in der europäischen und deutschen Kultur zurecht? Was müssen wir als Mehrheitskultur über die arabische Kultur wissen, um Integration und einen interkulturellen Austausch zu erleichtern? Der Islamwissenschaftler Dr. Mohammed Khalifa arbeitet seit vielen Jahren an der Universität Hamburg und bundesweit als Übersetzer, Berater und Organisator in deutsch-arabischen Kooperationspartnerschaften und wurde dafür vom Bundespräsident Christian Wulff ausgezeichnet. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung und dem Sächsischen VHS-Verband. Der Eintritt ist frei!

## Näher vorgestellt:

**Heike Siemoneit – Kursleiterin AROHA**  
Ich führe hier in Radeberg seit nunmehr fünf Jahren eine Naturheilpraxis mit der Spezialisierung auf Osteopathie.  
Mein Berufsweg begann vor über fünfundzwanzig Jahren mit der Ausbildung zur Physiotherapeutin. Vor etwas mehr als zehn Jahren schloss ich mein 5-jähriges Osteopathiestudium ab und wenig später bestand ich die Heilpraktikerprüfung. Bis vor zwei Jahren arbeitete ich neben meiner eigenen Praxis in verschiedenen Physiotherapiepraxen und leitete in diesem Zusammenhang auch Gymnastikgruppen an. Insbesondere durch meine Berufsausbildung wurde damals in mir die Leidenschaft für Bewegung und Sport geweckt. Seitdem treibe ich kontinuierlich Sport und bin stets neugierig, Neues kennen zu lernen und natürlich auch auszuprobieren. Sport/Bewegung ist für mich ein Grundbedürfnis und eine Quelle der Kraft, Gesundheit und des Wohlbefindens. Am wichtigsten und in großem Maße bereichernd



für mich sind jedoch die vielfältigen Kontakte mit Menschen, und eine große Freude ist es, gemeinsam etwas zu tun.  
Der AROHA-Kurs, den ich anbiete, bringt viele Aspekte, die mir beim Sport wichtig sind, zur Geltung, so z.B. die Förderung der Ausdauer des Herz-Kreislauf-Systems, die Wahrnehmung des eigenen Körpers, sich beflügeln zu lassen von den Klängen besonderer Musik, sich auch auf emotionaler Ebene ansprechen zu lassen, Kontakt zu anderen Sportlern zu finden sowie Freude, Entspannung und Gelassenheit.

### GESELLSCHAFT GESCHICHTE RECHT

**Stadtgeschichte BZ-Budisin – Stadtführerausstellung**  
Bitte in BZ anmelden! BZ

**Rentner und Steuern – keine Ruhe im Ruhestand**  
Mi 08.02.2017 14:00 BZ

### KULTUR

**Jan van Eyck (um 1390-1441) – Vortrag**  
Mi 22.02.2017 18:00 RA

**Maltreff „Glas und Keramik“**  
Sa 11.02.2017 10:00 BZ

**Maltreff „Ein Stillleben“ – Bildtiefe mit Farben darstellen**  
Sa 18.02.2017 10:00 KM

**Bob Ross® – Nass-in-Nass-Ölmaltechnik®: Blumen-Mohnblumen in Vase**  
Sa 11.02.2017 13:30 BZ

**Bob Ross® – „Nass-in-Nass“-Ölmaltechnik: Winterlandschaft mit Hütte**  
Mi 01.02.2017 17:00 KM

**Perspektivisches Zeichnen**  
Mo 27.02.2017 17:00 BZ

**Aquarellmalerei – Schritt für Schritt zur Abstraktion**  
Mo 06.02.2017 19:00 BZ

**Aquarellmalerei – Blüten experimentell**  
Di 28.02.2017 18:30 KM

**Viele kleine schöne Dinge (Töpfern)**  
Sa 11.02.2017 09:30 BZ

**Den eigenen Faden spinnen lernen**  
Mi 01.03.2017 18:30 BZ

### GESUNDHEIT

**Orientalischer Tanz**  
Do 02.02.2017 18:00 BZ

**Orientalischer Tanz**  
Mo 06.02.2017 19:00 BZ

**Griechische Volkstänze aus der Region Epiros**  
Mo 27.02.2017 19:15 BZ

**Baby-Bewegungskurs (6-9 Monate)**  
Do 02.02.2017 09:00 KM

**Baby-Bewegungskurs (3-7 Monate)**  
Fr 03.02.2017 09:00 KM

**Qigong\*\***  
Mo 27.02.2017 16:00 BZ

**Qigong am Vormittag**  
Do 16.02.2017 18:30 KM

**Tai Chi Chuan Grundkurs**  
Mo 27.02.2017 18:00 BZ

**Yoga\*\***  
Mo 27.02.2017 17:30 BIW

**Yoga der Achtsamkeit für Anfänger und Fortgeschrittene\*\***  
Mi 01.03.2017 17:00 BZ

**Yoga Anfänger/Fortgeschrittene\*\***  
Mo 06.02.2017 15:15 BZ

**Mit Yoga ins Wochenende\*\***  
Fr 03.02.2017 18:00 KM

**Wirbelsäulengymnastik/ Rückentraining\*\***  
Di 28.02.2017 16:00 BZ

**Ganzkörpertraining und Wirbelsäulengymnastik\*\***  
Mi 01.03.2017 10:30 BZ

**Pilates\*\***  
Mi 01.02.2017 19:30 BZ

**New Fatburner – Power Mix\*\***  
Mi 01.03.2017 18:30 BZ

**AROHA – Herz-Kreislauf-Training**  
Mo 27.02.2017 18:00 RA

**Wie entgifte ich meinen Körper? – Informationsabend**  
Mi 01.02.2017 19:00 BZ

**Craniosakrale Therapie**  
Di 28.02.2017 19:00 KM

**Spiralstabilisation d. Wirbelsäule nach Dr. Smisek (Prag)**  
Mo 27.02.2017 19:00 RA

**Ätherische Öle – Anwendungen für Mensch, Tier und Pflanzen**  
Do 09.02.2017 18:00 RA

**Klassische Homöopathie „Was ist das?“**  
Di 28.02.2017 18:30 RA

**Elternabend: Kindergeburtstag gesund und lecker**  
Do 01.09.2016 16:45 KM

**Grundlagen der Frauen – Selbstverteidigung**  
Do 02.02.2017 18:30 KM

**Internationale Coniferie zum Valentinstag**  
Di 07.02.2017 18:00 KM

### SPRACHEN \*

**Deutsch A1**  
Mo 27.02.2017 17:00 BZ

**Deutsch A1**  
Di 28.02.2017 17:00 KM

**Deutsch A2**  
Di 28.02.2017 17:00 BZ

**Deutsch A2**  
Mo 27.02.2017 17:00 KM

**Deutsch B1**  
Mo 27.02.2017 17:00 BZ

**Deutsch B1**  
Di 28.02.2017 17:00 KM

**Deutsch B2**  
Di 28.02.2017 17:00 BZ

### COMPUTER ARBEIT BERUF

**PC für Einsteiger: Betriebssystem Windows 10**  
Di 28.02.2017 17:30 BZ

**Computereinstieg für Ältere (Windows 10)**  
Di 21.02.2017 14:00 BZ

**Arbeiten mit der Cloud – Grundlagen**  
Mi 01.02.2017 17:15 BZ

**Erstellen einer eigenen Webseite mit Wordpress**  
Mi 01.03.2017 17:30 BZ

**Up-To-Date Finanzbuchhaltung – Gesetzliche Neuregelungen und Änderungen**  
Sa 11.02.2017 09:00 BZ

**Tablet-PC's erobern die Welt. Ein Grundkurs für Tablet-Neulinge**  
Fr 03.02.2017 18:00 BZ

**Excel 2013 in der Praxis Grundlagen**  
Di 28.02.2017 17:15 KM

**Fotobearbeitung mit Gimp (Basiskurs)**  
Mi 01.03.2017 17:30 KM

**ELSTER – die elektronische Steuererklärung**  
Mi 08.02.2017 17:30 KM

\* Für die Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Polnisch, Tschechisch und Sorbisch gibt es zahlreiche Grund-, Aufbau- und Konversationskurse in den Regional- und Außenstellen der KVHS. Termine nach Rücksprache. \*\* weitere Termine und Orte auf Anfrage

Regionalstelle Bautzen-Bischofswerda  
Dr.-Peter-Jordan-Straße 21, 02625 Bautzen  
Tel.: 03591 27229-0, Fax: 27229-19, info@kvhsbautzen.de

Regionalstelle Kamenz  
Macherstraße 144a, 01917 Kamenz  
Tel.: 03578 3096-30, Fax: 3097-55, info.kamenz@kvhsbautzen.de

Außenstelle Radeberg  
Heidestraße 70, Gebäude 223, 01454 Radeberg  
Tel.: 03528 4163-83, Fax: 4163-88, info.radeberg@kvhsbautzen.de

BIW = Bischofswerda  
BZ = Bautzen  
KM = Kamenz  
OO = Ottendorf-Okrilla  
RA = Radeberg  
HY = Hoyerswerda

Zu allen Veranstaltungen wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten! Das komplette Programm finden Sie unter [www.kvhsbautzen.de](http://www.kvhsbautzen.de)!

**ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG**

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Gesundheitsamt, Sachgebiet Amtsärztlicher Dienst eine/n

## Arzt/Ärztin im Amtsärztlichen Dienst

(Kennziffer: 0425)

**Ihre Aufgaben :**

ärztliche Untersuchung von Asylbewerbern und Erstuntersuchung der unbegleiteten minderjährigen Ausländer, u.a.

- Sichtung und Wertung bereits vorliegender Untersuchungsergebnisse sowie ggf. Durchführung von noch erforderlichen Untersuchungen gemäß der Verwaltungsvorschrift Asylbewerbergesundheitsbetreuung
- Dokumentation der Untersuchungsergebnisse
- Durchführung von Blutabnahmen
- Impfberatung und Durchführung von Impfungen

Medizinische Versorgung von Asylbewerbern

- Feststellung der Notwendigkeit und des Umfangs von medizinischer Versorgung
- Ausstellung von Krankenbehandlungsscheinen
- Stellungnahmen zur Reisefähigkeit
- gesundheitliche Beratung insbesondere zu HIV und Hepatitis C
- Beratung sowie Kontrolle der Infektionshygiene in Asyleinrichtungen

Ansprechpartner für niedergelassene Ärzte, Apotheken und andere Leistungsträger zu Fragen des Asylbewerberleistungsrechts

Mitarbeit im amtsärztlichen Dienst (Durchführung von amtsärztlichen Sprechstunden etc.)

**Ihr Profil:**

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Humanmedizin mit Approbation als Ärztin/Arzt, vorzugsweise ein Abschluss als Fachärztin/Facharzt für Allgemeinmedizin, öffentliches Gesundheitswesen oder Hygiene; Facharztbildungen anderer Fachrichtungen sind ebenfalls möglich
- interkulturelle Kompetenz, Toleranz und Akzeptanz anderer Kulturen und Religionen
- gute Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit, Eigeninitiative
- Bereitschaft zur Teilnahme am ärztlichen Bereitschaftsdienst im Landratsamt
- PC-Kenntnisse
- Führerschein der Klasse B

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

**Unser Angebot:**

- Die Stelle ist unbefristet.
- Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

**Die Bewerbungsfrist endet am 28.02.2017.**

**Ihre Ansprechpartner**

Frau Dr. Ilona Walter  
Telefon: 03591 - 5251-53000  
Email: ilona.walter@lra-bautzen.de

Frau Anne Görner  
Telefon: 03591-5251 - 10117  
Email: anne.goerner@lra-bautzen.de

**ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG**

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Museum der Westlausitz, welches eine nachgeordnete Einrichtung des Landkreises Bautzen ist, eine/n

## Museumspädagogin / Museumspädagogen

(Kennziffer: 0426)

Das Museum der Westlausitz Kamenz ist eine interdisziplinäre Einrichtung des Landkreises Bautzen und beherbergt Regionalsammlungen zur Zoologie, Botanik, Geologie, Archäologie und Paläobotanik. Im Zentrum der Forschung steht die Entwicklung der Beziehung zwischen Mensch und Natur in der Westlausitz. Als Landschaftskundemuseum haben wir uns die Aufgabe gestellt, Forschung transparenter und wissenschaftliche Arbeit erlebbar zu gestalten.

**Ihre Aufgaben :**

- Konzeption und Durchführung museumspädagogischer Angebote im Rahmen der Dauer- und Sonderausstellungen
- Erstellung didaktischer Konzepte und Begleitmaterialien für Ausstellungen
- Kooperationen mit pädagogischen und touristischen Einrichtungen in der Region
- Entwicklung, Betreuung und Bewerbung von Ausstellungen, Bildungs- und Museumsveranstaltungen sowie Erstellung der Werbe- und Informationsmaterialien
- Betreuung der kulturgeschichtlichen Sammlung
- Planung und Umsetzung von Kunstausstellungen
- Beantragung und Abrechnung öffentlicher Fördermittel

**Ihr Profil:**

- ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium bzw. Bachelor-Studium in Vor- und Frühgeschichte oder eines benachbarten geisteswissenschaftlichen Fachs sowie entsprechende pädagogische Erfahrungen
- ausgewiesene Erfahrung in den Bereichen Pädagogik, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsorganisation
- Bereitschaft zu interdisziplinärer Arbeit
- Organisationstalent und Teamfähigkeit
- Kontaktfreude und Spaß an der Arbeit mit Menschen
- Führerschein Klasse B
- wünschenswert sind Kenntnisse in Bild- und Grafikbearbeitung
- Bereitschaft zur Übernahme von Wochenenddiensten und Diensten außerhalb der regulären Arbeitszeit

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

**Unser Angebot:**

- Die Stelle ist unbefristet.
- Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.
- Der Arbeitsort ist Kamenz.

**Die Bewerbungsfrist endet am 10.02.2017.**

**Ihre Ansprechpartner**

Frau Friederike Koch-Heinrichs  
Telefon: 03578 - 7879410  
Email: archaeologie@museum-westlausitz.de

Frau Anne Görner  
Telefon: 03591-5251 - 10117  
Email: anne.goerner@lra-bautzen.de

**ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG**

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Straßenverkehrsamt eine/n

## Amtsleiter/in Straßenverkehrsamt

(Kennziffer: 0424)

**Ihre Aufgaben :**

Fachliche und organisatorische Leitung des Amtes mit ca. 50 Mitarbeitern/ Mitarbeiterinnen

- Zusammenarbeit mit anderen Ämtern und Behörden, den kreisangehörigen Städten und Gemeinden, Zweckverbänden sowie den Fach- und Rechtsaufsichtsbehörden
- Erarbeitung von Entscheidungsvorlagen für die Beigeordnete, den Landrat, Ausschüsse und Kreistag
- Gesamtverantwortung für den Haushalt des Amtes sowie dessen Vollzug
- Öffentlichkeitsarbeit

Konzeptionell und strategische Verkehrsplanung

- Erarbeitung und Fortschreibung grundlegender Verkehrskonzeptionen für den Öffentlichen Personennahverkehr im Landkreis Bautzen und in der Oberlausitz
- Entwicklung und Steuerung von Konzeptionen zur Vereinheitlichung der Verkehrsverbände
- Vertretung der Interessen des Landkreises Bautzen in den Gremien der Zweckverbände Verkehrsverbund Oberlausitz - Niederschlesien und Verkehrsverbund Oberelbe

**Ihr Profil:**

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich Verkehrswesen, Verkehrsingenieurwesen, Verkehrswirtschaft oder einer vergleichbaren Fachrichtung oder eine vergleichbare Ausbildung
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit staatlichen und kommunalen Stellen
- Verantwortungsbewusstsein, Zielstrebigkeit und Innovationskraft
- Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Belastbarkeit und strategisches Denkvermögen
- gute Führungs- und Teamfähigkeiten
- Führerschein der Klasse B
- sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen sowie GIS-Anwendungen

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

**Unser Angebot:**

- Die Stelle ist unbefristet.
- Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist bewertet mit der Entgeltgruppe 13 nach der Entgeltordnung zum TVöD-VKA.
- Der Arbeitsort ist Kamenz.

**Die Bewerbungsfrist endet am 10.02.2017.**

**Ihre Ansprechpartner**

Frau Andrea Kunath  
Telefon: 03591-5251 - 84003  
Fax: 03591-5250 - 84003  
Email: andrea.kunath@lra-bautzen.de

Frau Anne Görner  
Telefon: 03591-5251 - 10117  
Email: anne.goerner@lra-bautzen.de





## ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Gesundheitsamt, Sachgebiet Hygiene eine/n

### Sachgebietsleiter/in Hygiene

(Kennziffer: 0329)

#### Ihre Aufgaben :

- Fachliche, inhaltliche und organisatorische Leitung und Führung des Sachgebietes
- Durchsetzung der Rechtsvorschriften auf dem Gebiet der Hygiene, u.a.
- Aufgaben zur Trinkwasserqualität
- Aufgaben zur Badewasserüberwachung und Bäderhygiene
- Aufgaben zur Überwachung von Gemeinschaftseinrichtungen (Pflege-, Kinder-, Behinderten- und Asylheime)
- Aufgaben im umweltmedizinischen Gesundheitsdienst
- Durchsetzung der Rechtsvorschriften auf dem Gebiet des Infektionsschutzes, u.a.
- seuchenhygienische Schutzmaßnahmen als Individualprophylaxe und Beratung der Bevölkerung über die Gesunderhaltung und Krankheitsverhütung
- hygienische Überwachung von Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen
- Beteiligung als Träger öffentlicher Belange
- Durchsetzung der Rechtsvorschriften auf dem Gebiet des Impfwesens
  - Durchführung von Impfungen und reisemedizinische Beratungen
- Mitarbeit im Katastrophen-/Seuchenschutz

#### Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Humanmedizin mit Approbation als Ärztin / Arzt und Abschluss als Fachärztin/Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin bzw. als Fachärztin/Facharzt für den öffentlichen Gesundheitsdienst
- Erfahrung in der Mitarbeiterführung und -motivation sind von Vorteil
- Eigeninitiative, souveränes Auftreten, Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme am ärztlichen Bereitschaftsdienst im Landratsamt
- PC-Kenntnisse
- Führerschein der Klasse B

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

#### Unser Angebot:

- Die Stelle ist unbefristet.
- Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden im Rahmen der bestehenden Gleitzeitvereinbarung (kein Schicht-/Nachtdienst, keine Kernzeiten).
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

**Die Bewerbungsfrist endet am 28.02.2017.**

#### Ihre Ansprechpartner

Frau Dr. Ilona Walter  
Telefon: 03591 - 5251-53000  
Email: ilona.walter@lra-bautzen.de

Frau Anne Görner  
Telefon: 03591-5251 - 10117  
Email: anne.goerner@lra-bautzen.de

### Bewerbung per Online-Formular

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über das Online-Formular (<http://www.landkreis-bautzen.de/82.html>). Schriftliche Bewerbungen werden nur in Ausnahmefällen akzeptiert. Schwerbehinderte und Schwerbehinderten gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bitte beachten Sie vor einer Bewerbung unsere Hinweise zum Stellenbesetzungsverfahren, die Sie auf der Homepage des Landkreises Bautzen unter Bürgerservice - Aktuelles - Stellenangebote finden.

## ABFALLVERMEIDUNG UND MÜLLTRENNUNG

# Umweltbildung



Im Jahr 2017 besteht für interessierte Bürger, Kindergruppen und Schulklassen des Landkreises Bautzen die Möglichkeit, an Umweltbildungsveranstaltungen zum Thema „Müllvermeidung und Mülltrennung“ teilzunehmen. Die Angebote wurden neu zusammengestellt und richten sich an alle Bürger des Landkreises. Dazu erteilte das Landratsamt Bautzen dem Naturschutzzentrum Neukirch und der Naturschutzstation Neschwitz den Auftrag.

Im südlichen Teil des Landkreises bieten die Neukircher Umweltpädagoginnen den Bewohnern des Landkreises Veranstaltungen an, bei denen die Teilnehmer zahlreiche Informationen zum Dualen System, dem Abfallwirtschaftskreislauf und der Müllvermeidung erhalten. Auch viele praktische Projekte stehen auf dem Programm. Es finden Müllsammelaktionen statt, Kinder recyceln auf kreative Art nicht mehr genutzte Verpackungen oder erfahren, wie es vor 50 Jahren mit dem Verpackungsmüll aussah. In Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Bischofswerda wird ein Projekt zum Thema „Elektroschrott“ erarbeitet, dass für Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 6 interessant sein wird.

#### Eine Auswahl geplanter Veranstaltungen für interessierte Bürger:

- „Recycling – aus alt mach neu“  
13.02.2017, 14.00 Uhr
- „Müll sammeln – verwerten – richtig entsorgen“  
20.04.2017, 09.00 Uhr

Im nördlichen und mittleren Teil des Landkreises hat die Naturschutzstation Neschwitz ein umfangreiches Programm zusammengestellt. Dazu zählen unter anderem die Besichtigung der Thermischen Abfallbehandlungsanlage in Lauta sowie der Wertstoffsortieranlage in Droben. Die Nutzung und der Schutz unserer Rohstoffe werden anschaulich erklärt und unter kreativer Anleitung



können Abfallprodukte in neuwertige Produkte umgewandelt werden.

#### Eine Auswahl geplanter Veranstaltungen für interessierte Bürger:

- Thermische Abfallbehandlungsanlage Lauta  
29.03. sowie 03.11.2017, 17:00 Uhr
- Wertstoffsortieranlage in Droben  
04.11.2017, 9:00 Uhr
- Upcycling – Workshop für Kleinmöbel  
07.05.2017, 13:00 Uhr

Die Projekte sind auf alle Altersgruppen abgestimmt. Nutzen Sie als Bürger unseres Landkreises diese für Sie kostenfreien Angebote! Werden Sie Profi im richtigen Umgang mit häuslichen Abfällen!

#### Ab sofort können Projekte unter folgenden Kontakten gebucht werden:

- Naturschutzzentrum „Oberlausitzer Bergland“  
Neukirch / Lausitz e.V.  
Telefon: 035951/35852  
E-Mail: umweltbildung@naturschutzzentrum-neukirch.de
- Trägerverein Naturschutzstation Schloss Neschwitz e.V.  
Telefon: 035933/30077  
E-Mail: Naturschutzstation-Neschwitz@t-online.de

## HALLENBAD KAMENZ

### Öffnungszeiten in den Winterferien



Das Hallenbad Kamenz ist in den Winterferien vom 13. - 26. Februar 2017 wie folgt geöffnet:

Mo, Di, Do, Fr	06.15 - 07.30 Uhr und 09.00 - 22.00 Uhr
Mi	09.00 - 20.00 Uhr
Sa, So	09.00 - 18.00 Uhr

# Kreissportjugend



## Keine Preisträger, dennoch Gewinner

Voller Spannung und Vorfreude trat die Kreissportjugend Bautzen am 5. Dezember 2016 die Reise nach Berlin zur Preisverleihung des Deutschen Engagement Preises an. In der Kategorie Publikumspreis wurde die Sportjugend für ihr Engagement im Kinder- und Jugendbereich, speziell in der Arbeit mit Asylsuchenden und Flüchtlingen, nominiert. Und auch, wenn es letztlich keine Prämierung gab, so war allein die Nominierung und die Teilnahme an der Veranstaltung eine große Auszeichnung für die Sportjugend. Der Deutsche Engagement Preis ist der Hauptpreis für bürgerliches Engagement in Deutschland. Er zeichnet besonderes freiwilliges Engagement aus.

## Sportjugend beendet Reihe der „Integrativen Sportfeste im Landkreis Bautzen 2016“ in Radeberg und zieht positives Resümee

Für das Jahr 2016 hatte die Kreissportjugend sich als Ziel gesetzt, die bereits im Vorjahr durchgeführten Sportnachmittage mit Asylsuchenden auszubauen und sich verstärkt in die Integrationsarbeit innerhalb des Landkreises einzubringen. Dafür wurde eine Reihe sogenannter „Integrativer Sportfeste“ organisiert, welche in vier verschiedenen Städten einmal im Quartal durchgeführt wurden. Bischofswerda, Kamenz und Hoyerswerda standen auf dem Plan. Das letzte Sportfest des Jahres fand in Radeberg statt – mit vollem Erfolg! Insgesamt folgten ca. 120 Teilnehmer der Einladung der Kreissportjugend und lieferten sich ein faires Fußballturnier. Die Teilnehmer kamen aus

den Wohnheimen Kamenz, Rossendorf sowie Schöntheichen und dem SV Einheit Radeberg. Unterstützt wurde die Kreissportjugend bei der letzten Veranstaltung durch den SV Einheit Radeberg sowie das lokale Willkommensbündnis „Radeberg hilft“.

„Nur gemeinsam mit den Sportvereinen in der Region können wir eine erfolgreiche Integrationsarbeit im Sport leisten. Dies hat im Jahr 2016 sehr gut funktioniert. Durch angebotene Informationsveranstaltungen konnten Sportvereine erreicht werden und Informationen zur Aufnahme von Asylsuchenden im Sportverein vermittelt werden.“ resümiert Tim Döke, Vorsitzender der Kreissportjugend Bautzen.

Auch im Jahr 2017 will sich die Sportjugend weiter engagieren und sich für das Thema Integration im Bereich Sport stark machen.

## Sportjugend baut Landkreispartnerschaft weiter aus

Gemeinsam mit der badischen Sportjugend aus dem Main-Tauber-Kreis verbrachten 4 schneebegeisterte Personen aus dem Landkreis Bautzen über Silvester ereignisreiche Wintersporttage in Saas Grund in der Schweiz, einem der schönsten Skigebiete der Region, umgeben von 18 Viertausendern und dem riesigen Gletscher in Saas Fee.

Bei hervorragendem Wetter mit besten Pistenverhältnissen waren optimale Rahmenbedingungen für gemeinsame Wintersportaktivitäten vorhanden. In diesem Jahr wurden neben dem Skifahren aber auch Lehrgangsinhalte zur Aufsichtspflicht, pädagogischen Betreuung auf Freizeiten, zu Zuschussmöglichkeiten sowie Erste-Hilfe-Themen



behandelt. Das Thema „Fahren in der Kleingruppe“ wurde den Teilnehmern täglich auf der Piste vermittelt. Ein abwechslungsreiches Abendprogramm rundete die Tage nach dem Skifahren ab.

Die Sportjugend Landkreis Bautzen bedankt sich sehr bei den Hauptverantwortlichen Michael Geidel sowie Familie Seus für

die Organisation sowie die tolle Zusammenarbeit. Die Bautzener Teilnehmer konnten Kontakte zu den anderen Teilnehmern aus dem Main-Tauber-Kreis knüpfen und Freundschaften ausbauen. Weiterhin konnten Grundlagen für das 10. Internationale Jugendcamp der Partnerlandkreise gelegt werden, welches in diesem Jahr im Landkreis Bautzen stattfindet.





BEI „SCHAU REIN!“ KANNST DU ES HERAUSFINDEN

## Weißt Du, was Du werden willst?



Egal, ob Du Dich für Bücher, Informatik, für eher handwerkliche Tätigkeiten oder eine Arbeit mit Menschen interessierst – hier hast Du die Chance, anderen Menschen bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen.

Genau das ist das Ziel dieser Woche zur Berufsorientierung: Schülerinnen und Schüler ab der Klassenstufe 7 gehen in die Unternehmen und machen sich mit Berufsbildern, Anforderungen, Ausbildungs- und Einstiegsmöglichkeiten vertraut. Mitarbeiter geben Einblicke, Auszubildende sprechen über ihren Berufsalltag.

**Nutzt die Chance und findet heraus, was Ihr werden wollt!**



**Auch wir machen mit!**

**„Schau rein!“ beim Landkreis Bautzen...**

**...und erfahre mehr über den Beruf des Straßenwärters oder darüber, was für Aufgaben ein Verwaltungsfachangestellter hat.**

**Wir freuen uns auf Dich!**

Vom 13. bis 18. März 2017 wird in ganz Sachsen „Schau rein!“ stattfinden. Welche Firmen und Betriebe dabei sind, erfahrt ihr im Internet. Dort kann man auch nach Lust und Laune stöbern und dabei beispielsweise neue, spannende Berufe kennen lernen.

Schau rein unter [www.schau-rein-sachsen.de](http://www.schau-rein-sachsen.de)



Weitere Informationen unter: [www.landkreis-bautzen.de](http://www.landkreis-bautzen.de)

Ansprechpartner:  
Kreisentwicklungsamt  
Thomas Korch  
(Tel. 03591 5251-61222)  
[wirtschaft@lra-bautzen.de](mailto:wirtschaft@lra-bautzen.de)

**Unternehmen, die bei „Schau rein!“ dabei sein möchten, können ihre Angebote kostenfrei unter [www.schau-rein-sachsen.de](http://www.schau-rein-sachsen.de) registrieren.**

### ENERGIEFABRIK KNAPPENRODE

#### Winterferienangebote in der Energiefabrik Knappenrode

## ENERGIEFABRIK KNAPPENRODE:

LAUSITZER BERGBAUMUSEUM

Noch hat es sich nicht allerorts herumgesprochen. Die Energiefabrik Knappenrode ist GANZJÄHRIG von Dienstag bis Sonntag von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

„Heiß geliebt.“

Besonders empfehlenswert ist im kalten Winter ein Besuch Sachsens größter Ofen- und Feuerstättenausstellung. Über 130 Objekte erzählen Geschichten rund um Feuer, Öfen und Briketts. Von guten und schlechten Zeiten, vom Erfindergeist und der Sehnsucht der Menschen nach Wärme. In der Ofenbox knistert das Feuer. Bei einer gebuchten Führung mit unserer „Ofenmamsell“ reichen wir Punsch, Glühwein oder Tee.

Erlebnis.Bernstein

In der Sonderausstellung des VFMG e.V. „Bernstein – Tränen der Götter“ kann der Faszination der vor Jahrmillionen eingefangenen Sonne nachgegangen werden. Am Sonntag, den 19. Februar, 10 Uhr, führt Wilfrid Sauer fachkundig durch die Ausstellung und lädt ein in das Bernsteinlabor. Hier können kleine und große Forscher kurzweilig den Eigenschaften des Materials nachspüren.



**Kleine Bahnen ganz groß**

Am 25. und 26. Februar öffnet der Modellbahnclub von 10 Uhr bis 17 Uhr seine Pforten. Zeit zum Schauen und Fachsimpeln. Kleine und große Freunde der Modellbahnen kommen hier auf ihre Kosten. Die Profis geben gern Tipps und Erfahrungen weiter.

erst mit dem Bergbau des 19. Jahrhunderts in die Lausitz kam? Kennen Sie ihre Geschichte? In der Barbarakapelle der Energiefabrik bereitet sie schützend Ihre Arme aus. Mehr zu dieser interessanten Figur erzählt die neue Kabinettausstellung.

Weitere Informationen unter: [www.energiefabrik-knappenrode.de](http://www.energiefabrik-knappenrode.de)

„Die heilige Barbara in der Lausitz“  
Wussten Sie, dass die Heilige nicht



# Der Kreissportbund Landkreis Bautzen e.V. - Bildungspartner im Sport

**sportbund  
bautzen**

„AKTIV - VERBINDEND - DYNAMISCH - VIELFÄLTIG“

## Beginn der Übungsleiter-Grundlehrgänge im Februar

15.03.2017 bis 22.03.2017  
in Kamenz (LG-Nr. GL03-17)

Traditionell starten im Februar die neuen Übungsleiter-Grundlehrgänge. Der Grundlehrgang sportartübergreifend bildet den ersten Baustein in der Übungsleiterlizenzausbildung. In der 32 Lerneinheiten (LE) umfassenden Grundausbildung werden grundlegende Kenntnisse zur Arbeitsweise der Übungsleiter in einem Sportverein, Grundkenntnisse zur Sportverwaltung sowie Grundlagen des sportlichen Übens und Trainierens vermittelt. Der Grundlehrgang richtet sich an Übungsleiter ohne Ausbildung oder Lizenz, interessierte Vereinsmitglieder und Sportler ohne sportliche Vorbildung. Die Teilnahmegebühr für die Übungsleitergrundausbildung über 32 LE beträgt 75,- Euro.

### Termine:

01.02.2017 bis 08.02.2017  
in Hoyerswerda (LG-Nr. GL01-17)  
01.03.2017 bis 08.03.2016  
in Bautzen (LG-Nr. GL02-17)

Weitere Informationen, die detaillierten Schulungstermine und Anmelde-Möglichkeiten sind auf der Homepage [www.sportbund-bautzen.de](http://www.sportbund-bautzen.de) unter der Rubrik Sportbund → Fachbereiche → Bildung zu finden.

## Einreichen des Verwendungsnachweises 2016

Vereine mit erhaltener Sportförderung im Jahr 2016 müssen ihren Verwendungsnachweis sowohl für den Landessportbund Sachsen als auch für den Kreissportbund Landkreis Bautzen e.V. bis spätestens 28. Februar 2017 einreichen. Die entsprechenden Formulare wurden den Vereinen zugestellt.

## Welche wird die sportlichste Kita im Landkreis?

Geschick und Schnelligkeit sind wieder gefragt, wenn Kreissportbund-Maskottchen Oly mit Pia zur „Sparkassen-Kreis-Kita-Olympiade“



auffruft. Im Februar und März messen sich die Kindertagesstätten in den zahlreichen Vorrundenorten des Landkreises. „Wir erwarten an den jeweiligen Vormittagen rund 1.500 Kinder aus über 120 Einrichtungen und haben viele tolle Stationen vorbereitet“, meint Falk Schwaar. Der neue Veranstaltungsreferent des Kreissportbundes organisiert die nunmehr traditionelle Olympiade für die Vorschulkinder. Die Übungen variieren dabei in den Bereichen Koordination, Schnelligkeit und Teamarbeit. Der Spaß steht natürlich im Vordergrund und sollte im Einklang mit dem Ehrgeiz gehen.

Die beiden Erstplatzierten der jeweiligen Vorrunden qualifizieren sich dann automatisch für das große Finale. Dieses findet am 26.04.2017 in der Kamener Sporthalle am Bil-

dungszentrum statt. Dort wird die sportlichste Kita im Landkreis geehrt. Über eine kräftige Unterstützung sowohl in den Vorrunden als auch zum Finaltag würden sich alle freuen.

### Die Termine der Vorrunde:

22.02.2017 Großröhrsdorf,  
Sporthalle am Schulzentrum  
23.02.2017 Bischofswerda,  
Sporthalle Wesenitzsportpark  
28.02.2017 Kamenz,  
Sporthalle am Bildungszentrum  
07.03.2017 Wittichenau,  
Mehrzweckhalle

10.03.2017 Hoyerswerda,  
VBH Arena  
14.03.2017 Bautzen,  
Schützenplatzhalle  
16.03.2017 Radibor,  
Slavia-Sporthalle  
21.03.2017 Bernsdorf,  
Sporthalle  
23.03.2017 Sohland,  
Oberlandsporthalle

## ENERGIEAGENTUR

### Neuregelungen im Energiebereich für 2017

**ENERGIE  
AGENTUR**  
DES LANDKREISES BAUTZEN

europa  
energy award

Mit Beginn des Jahres 2017 ergeben sich für erneuerbare Energien und Energieeffizienzmaßnahmen einige Neuerungen. Zukünftig wird der Vergütungssatz für Anlagen, die Strom aus erneuerbaren Energien produzieren nicht mehr staatlich festgelegt, sondern per Ausschreibung am Markt ermittelt. Das Angebot mit dem günstigsten Preis erhält den Zuschlag

und die dementsprechende 20-jährige Vergütung. Kleine Anlagen mit einer Leistung bis 750 kW betrifft diese Neuregelung jedoch nicht. Diese Anlagen erhalten weiterhin die staatlich festgelegte Vergütung.

Seit 1. Januar 2017 ist die Anbringung eines Heizungslabels an Heizkesseln, die älter als 15 Jahre sind,

durch den Bezirksschornsteinfeger Pflicht. Dafür entstehen keine Kosten. Das Label zeigt an, wie effizient die eingebaute Heizung ist. Die Effizienzklassen gehen von A++ (sehr effizient) bis D (ineffizient). Zusätzlich zum Energielabel wird ein kostenfreies Faltblatt ausgegeben, das über Möglichkeiten zur Heizungsoptimierung informiert. Sollten Sie den Austausch bzw. die Optimierung Ihrer Heizungsanlage vorsehen, erhalten Sie von der Energieagentur des Landkreises Bautzen auch 2017 eine kostenfreie Erstberatung.

Halogen-Metallampfen (HQI-Lampen) und Quecksilberdampflampen (HQL-Lampen) dürfen ab 1. Januar 2017 weder verkauft noch eingebaut werden, wenn die Lichtausbeute weniger als 80 Lumen pro Watt beträgt. Die beiden Lampentypen sind teilweise noch in Außen- bzw. Straßenbeleuchtungen im Einsatz. Für den Austausch der Innen-, Außen- und Straßenbeleuchtung können Kommunen bis zu 60 % der Investitionskosten gefördert bekommen. Sollten Sie einen Beratungsbedarf haben, wenden Sie

sich bitte an die Energieagentur des Landkreises Bautzen.

### Kontakt:

Energieagentur des Landkreises  
Bautzen im TGZ Bautzen  
Preuschwitzer Straße 20  
02625 Bautzen  
Telefon: 03591 380 2100  
Telefax: 03591 380 2021  
E-Mail: [energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de](mailto:energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de)

# Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS  
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER  
DŽIWADŁO

BAUTZEN  
BUDYŠIN

02  
'17



## SUPERGUTE TAGE

oder DIE SONDERBARE WELT DES CHRISTOPHER BOONE



Premiere am 17. Februar  
Mit Marvin George u.a.

BZ-BIW

Džěčace džiwadło

### ZRUDNY PRINC (DER TRAUERIGE PRINZ)

Serbske džěčace džiwadło při NSLDž předstaji swo-  
ju nowu inscenaciju »Zrudny princ«. Bajkowa hra za  
džěči z pjera Ingrid Hustetoweje změje srjedu, 1. febr-  
ruara premjeru w Budyskim Džiwadle na hrodže.

SEITE 2

Premiere

### DIE SCHLAUE MAMA SAMBONA

Bei dem Versuch, Mama Sambona zu ihren Ahnen  
zu schicken, hat es der Tod mit einer gewitzten und  
liebenswürdigen Königin zu tun, die ihrem schönen  
Leben noch gar nicht den Rücken kehren will.  
Schließlich muss er unverrichteter Dinge wieder  
gehen.

SEITE 7

Sorbisches National-Ensemble

### DIAMANTENE VOGELHOCHZEIT

Nach der Premiere in Cottbus kehrt die Hoch-  
zeitsgesellschaft um den Hochzeitsbitter Jurij  
Schiemann auch auf die Bühnen der Oberlausitz  
ein. Erleben Sie ein buntes Programm mit  
anspruchsvollen Liedern, individuellen Tänzen  
und humorvollen Sketchen.

SEITE 10



## Reif für die eigene Hütte?

Egal, was Sie planen - wir unterstützen Sie dabei! Machen Sie den Hütten-Test!

 Kreissparkasse  
Bautzen

# ZRUDNY PRINC

Premjera džěćaceho džiwadła



Hrajerki a hrajerjo Serbskeho džěćaceho džiwadła ze swojey režiserku, dramaturgom, wuhotowarku a džiwadlowej pedagogowku.

Serbske džěćace džiwadło při NSLDŽ předstaji srjedu, **1. februara w 14 hodź.** na małej žurli Budyskeho Džiwadła na hrodze swoju nowu inscenaciju »Zrudny princ«. Bajkowa hra za džěćki z pjera Ingrid Hustetowej dožiwi lěta 2005 jako produkcija lajskeje skupiny »Grajarki« pod titulom »Tužny princ« swoju prapremjeru w delnjoserbsčinje. Dołholětny dramaturg Budyskich lajkow John Petrik je kruch do hornjoserb-

ščinu přenjesł. W režiji nawodnicy ćělesa Petry-Marije Bulankek-Wencelowej hraja šulerki a šulerjo Serbskeje wyšeje šule »Marja Grólmusec« Radwor a Budyskeho Serbskeho gymnazija.

Młody princ Miłorad je zrudny. Wutroba je jemu čezka, dokelž je swoju lubowanu knjeni Soninu zhubi. Nichtó njewě, hdže nož je wostała. Přiwšm a k tomu njeje položenje w małym kralestwje kralowny

Sławy runjewon paradiziske: Złoto dwóra je nimale přetřebane, poddani su njespokojom a někotryžkuli z dworjanow chce so zběhać. Tamni su zawistni a počinaja, druhim samo móličkosće njepopřeć. A tola spyta Sława wšo, Miłoradej čěmne mysle wučěrić. Byrnjež pokłady snadne byli, wuhotuje jemu naposledk wulki swjedžen. Ale zrudny princ njeda so tróštować – doniž njeapcy njedotny kuzlar njewustupuje, a to z magiskim poskitkom, kotryž móhł žiwjenje wšěch rozsudnje změnić. Chce mjenujcy wšitkim móžnosć dać, raz z druhim mjenjej a sej tak swójski wobraz woprawdźiteho stawa wutworić. Hač so drje sony tak zwoprawdźuja, hač so potajnstwo zhubjeneje knjeni Soniny wotkryje a hač so wutroba zrudneho Miłorada naposledk tola zaso směje, so tu njepřeradžić – wobhladaće sej hru a dajće so překwapić! Dalše předstajenje, mjez druhim we wobłuku džiwadlowej pěstowarnje, su planowane.

## Zrudny princ

**režija:** Petra-Marija Bulankek-Wencelowa

**wuhotowanje:** Bärbel Meyering

**dramaturgija:** John Petrik

**hudźba:** Tasso Schille, Simone Danaylowa

**choreografija:** Hanna Feller

**pedagogiski dohlad:** Beata Nastickec a Heide-Simone Barth

**hraja** člonki a člonjo Serbskeho džěćaceho džiwadła při NSLDŽ

**dalše předstajenje:** 8. februara, 10 hodź. w Budyšinje  
Terminy a časy dalšich předstajenjow nadeńdžeće w džiwadlowej protyce a na našej internetowej stronje [www.theater-bautzen.de](http://www.theater-bautzen.de)

## NOWE MĚSTNO – ZNATE WOBLIČO

Serbska džiwadłowa pedagogowka přistajena

Wot spočatka lěta je Teresa Stübnerc w NSLDŽ jako serbska džiwadłowa pedagogowka přistajena. Zmóžniło je so tele městno přez přiražku Założby za serbski lud, kotraž dvě třeciny projektowego městna plaći. Serbsku džiwadłowu pedagogiku smy drje pospochi z lěta 2012 k serbskim insecnacijam poskićeli, dokelž pak bě Teresa Stübnerc přenjozjadnje jako sufleza přistajena, bě tele džělo jenož wobmjezowane móžne. Ale hižo z přenjeje džěłarnički k inscenaciji »Za sydom durjemi« (2012) wothłós a přeće šulow za tymle přewodnym poskitkom za šulerjow přiběraše, tuž so so z próstwom na załožbu a přizwolenjom durje do přidatneho rěčneho ruma wotewrěli. Serbska džiwadłowa pedagogika móže so wotnětka w polnej měrje poskićeć. Tak njebudže Teresa Stübnerc jenož zawod do hry k inscenaciji »Za brězami« (premjera: 11.3.2017 na hłownym jewišću) za šulerjow poskićeć, ale so tež na swójbnej schadžowance Rěčneho centruma Witaj spočatk měrca z džěłarničku wobdžělić, činohrajnemu studiju a serbskemu młodžinskemu džiwadłu k pomocy, projektne dny na serbskimaj šulomaj w Radworju a Budyšinje zarjadować a dalekublanja za pedagogow poručec runje tak kaž serbske institucije přesahowace džělo wukonjeć.

## ŁUŽICY 2017

Awtorojo wubědžowanja mytowani

We wobłuku zarjadowanja Łužiske literarne dopoldnjow mytowaše z intendantow wobdžělenych jewišćow, šefredakotra fachowego časopisa Theater der Zeit Haralda Müllera a Jurja Kocha wobstajaca jury 15. januara w Budyskim Džiwadle na hrodze najlěpše wukony wubědžowanja »Łužicy 2017«. NOWE JEWIŠĆO Zły Komorow, Statne džiwadło Choćebuz a Němsko-Serbske ludowe džiwadło běchu je w juniju zašleho lěta wupisali. Awtorojo mējachu ekspozej a sceny zapodać, kotraž měli so z našim regionom zaběrać. Hry buchu gremijej anonymizowane předpołożene.

Hłowne myto, sydomměsačny spěchowanski stipendij we wysokosci 1.000 Euro za dokončjenje krucha, zdoby sej Lipsčanski spisowaćel a režiser Ralph Oehme ze scenarijom »Łužiske kwartěry abo Rusa w pincy«. Nimo stipendija smě so na inscenaciju swojeho krucha w Budyšinje kaž tež – w ramiku hóstneju předstajenjow – w Złym Komorowje a Choćebuzu w hrajeje dobre 2017/2018 wjeselić. Historisce zapołożeny



Harald Müller, Martin Schüler, Carla Niewöhner, Ralph Oehme, Křesćan Krawc a Lutz Hillmann (wotlěwa)

kruch zaběra so ze stawiznami zašleju lěstotkow, započinajo z džělenjom Łužicy po Wienskim kongresu 1813. W srjedźišću steji swójbka tkalcow, kotraž w dobie industrializacije k wobsedźerjam fabriki postupuje, so po 1945 wuswoji, sej po přewróće wobsydstwo wróćo zdobudže, kotraž na to pak spěšnje přez hrožacy konkurs na hračkach steji. Nimo toho wustupuje dalša swójbka, kotraž podawki ze swójskeho a specifisce serbskeho wida dožiwja. Spěchowanske myto docpě Carla Niewöhner za swój kriminalistiski swójbny mozaik »Prózdna čěža«. Serbski awtor Křesćan

Krawc bu tohorunja ze spěchowanskim mytom wuznamjeneny. W hrě »Aktowka poľna pjenjez« wobswětluje wón serbsku swójbku předewzacełow, kotraž dyrbi w času towaršnostnych změnow z poražkami runje tak kaž z wuspěchami wobchadžeć. Cyłkownje běchu so 21 awtorow na wubědžowanju wobdžělić.

»Łužicy 2017« je zazběh jako bienala koncipowaneho wupisanja mytow. W dwěmaj lětomaj chce džiwadło w Złym Komorowje přichodny wuzwolony naćisk inscenować, za štyri lěta dalši w Choćebuzu. Projekt je w tutej formje w Němskej jónkrótny.

## ZA BRĚZAMI

Hornjoserbska prapremjera na hłownym jewišću

Lětuša hornjoserbska inscenacija na hłownym jewišću »Za brězami« dožiwi sobotu, 11. měrca w 19.30 hodź. w přeložku Měrany Cušcyneje swoju prapremjeru we wulkim domje Budyskeho NSLDŽ. Kruch zaběra so ze stawiznami doľho džěleneje swójbje, kotraž ma so z wužadanjami našeho časa w nastawce Łužiskej jězorinje runje tak kaž z problemami, kotraž ze znowazjednoćenjom přiwuznych zwisuja, rozestajeć.

W turbulencach kołowokoło přewrótka bě so młody porik do zapada podať. Něšto lět po tym nawróci so ze zhromadnej džowku do staršiskeho domu. W mjenjacych so konstelacijach dyrbja swójbni wocuzbnjenje přewinyć a sej nowu dowěru wutworjejo zhromadny a nadźijomnje zbožowny přichod natwarić.

Nimo nimale cyłego serbskeho hrajskeho ansambla stejitej z hosćomaj Majku Kowarjec a Anna-Mariju Bretschneiderc po někotrych lětach zaso mać a džowka zhromadnje na jewišću. Režiju wjedže intendant NSLDŽ Lutz Hillmann.

Die Texte dieser Seite können Sie in deutscher Sprache im Internet unter [www.theater-bautzen.de](http://www.theater-bautzen.de) nachlesen!

# SUPERGUTE TAGE ODER DIE SONDERBARE WELT DES CHRISTOPHER BOONE

Premiere am 17. Februar im großen Haus

Wellington, der Nachbarshund, liegt tot auf dem Rasen, erstochen mit einer Mistgabel. Christopher Boone, 15, entdeckt ihn sieben Minuten nach Mitternacht und gerät zunächst selbst in Verdacht. Seine Unschuld ist schnell geklärt, aber damit enden auch gleich die Ermittlungen der Polizei.

Christopher beschließt nun, den Täter auf eigene Faust zu ermitteln, was kein leichtes Unternehmen ist, denn Christopher ist Asperger-Autist; er kann zwar die Hauptstädte aller Länder aufzählen und kennt jede Primzahl bis 7507, doch der Kontakt zu anderen Menschen versetzt ihn in Panik. Zwangsläufig führt ihn seine Tätersuche nun in eine Welt, die anderen völlig normal erscheint, für ihn aber fremd und bedrohlich wirkt – und in welcher der Mord an Wellington lediglich das erste einer ganzen Reihe von Geheimnissen ist. Mark Haddon schrieb einen Roman, dessen Protagonist sich selbst als »einen Mathematiker mit einigen Verhaltensschwierigkeiten« bezeichnet.

Es ist ein Buch über Unterschiede, darüber ein Außenseiter zu sein, darüber die Welt staunend und klar zu betrachten. Es ist genauso ein Buch über uns, wie es eines über Christopher ist. »Supergute Tage oder Die sonderbare Welt des Christopher Boone« wurde 2003 auf Anhieb ein internationaler Bestseller. Auch in Deutschland gilt es als Kultbuch.

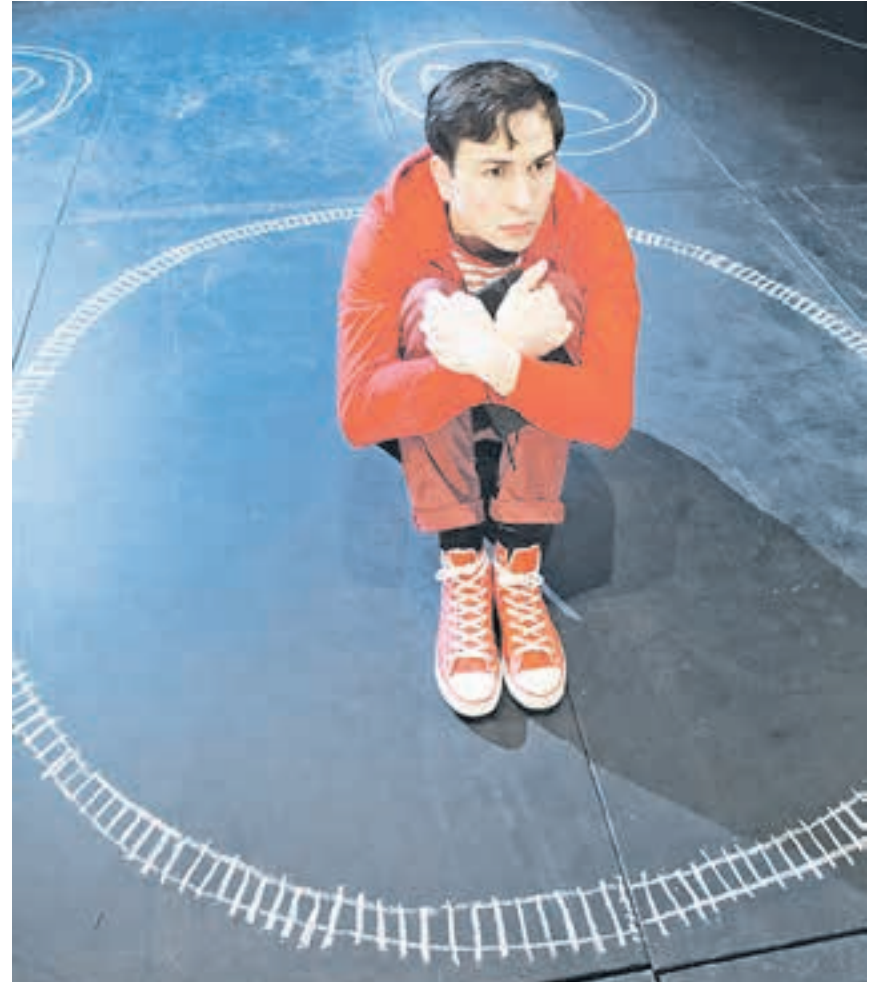
Die Bühnenbearbeitung von Simon

Stephens wurde 2012 am Londoner National Theatre uraufgeführt. Die Inszenierung bekam zahlreiche Auszeichnungen. Im Jahr 2013 kam die deutsche Erstaufführung am Staatsschauspiel Dresden heraus und seitdem findet man die »Superguten Tage...« im Repertoire vieler deutscher Bühnen.

**Am 17. Februar, 19.30 Uhr** wird die Bautzener Premiere **im großen Haus** in der Regie des Oberspielleiters Stefan Wolfram stattfinden.

Für die Ausstattung sorgt Gastbühnenbildner Juan Leon (in Bautzen 2007: Sekretärinnen). Die Rolle des Christopher Boone übernimmt Marvin George, der nach seinem Schauspielstudium im Herbst 2016 ans Bautzener Theater kam und hier im Märchen »Rotkäppchen oder Vom Wolf, der nicht fressen wollte« als Pseudowolf Wolfgang Amadeus nicht nur die Kinderherzen höher schlagen ließ. Marvin George übernahm auch Aufgaben in den Inszenierungen »Die Nervensäge« (für Anthony Mrosek) und »Krieg – Stell dir vor er wäre hier« (für Diego Carlos Seyfarth). Ihm zur Seite spielen in »Supergute Tage...« Fiona Piekarek-Jung, Torsten Schlosser, Ana Pauline Leitner, Gabriele Rothmann, Katja Reimann, Rainer Gruß und Thomas Ziesch.

Für die passende musikalische Atmosphäre sorgt Tasso Schille. Zu allen Abo-Vorstellungen wird es eine Stückeinführung mit Dramaturgin Eveline Günther geben.



Christopher Boone (Marvin George) weiß beinahe alles über Mathematik und nur sehr wenig über Menschen. Mutig bricht Christopher aus seiner kleinen Welt auf, und es beginnt eine spannende Reise, die sein bisheriges Leben komplett auf den Kopf stellt.

## WIR SIND KEINE BARBAREN

Drei Mal im großen Haus



Hin- und hergerissen zwischen Menschenfreundlichkeit und Furcht vor dem Anderen, zwischen dem Reiz des Exotischen und tief sitzenden Vorurteilen, zwischen Neugier und Angst, geraten die Helden an den Rand ihrer Existenz.

Wenn das Fremde vor der Tür steht, gerät die Welt des durchschnittlichen Wohlstandsbürgers aus den Fugen – mit Folgen: »Wir sind keine Barbaren« **am 2., 3. und 10. Februar, jeweils 19.30 Uhr** im großen Haus.

WIR sind in diesem Fall Barbara und Mario und deren neue Nachbarn Linda und Paul. Auch wenn das erste Kennenlernen mehr als holprig verläuft, finden die beiden Pärchen doch ausreichend gemeinsame Interessen – Flachbildschirme für die Männer, Yoga für die Frauen –, um eine

höfliche Freundschaft zu pflegen. Doch als eines Nachts ein Fremder auftaucht, ist es mit den Höflichkeiten vorbei. Stellt er eine Bedrohung dar?

### Wir sind keine Barbaren

von Philipp Löhle  
**Regie und Bühne:** Stefan Wolfram  
**Kostüme:** Irina Steiner a.G.  
**Dramaturgie:** Eveline Günther  
**Musikalische Leitung:** Tasso Schille  
**Chorleitung:** Gabriele Rothmann  
**Mit:** Lilli Jung, Marian Bulang, Ana Pauline Leitner, Mirko Brankatschk, Gabriele Rothmann, Anna Zacharias und Bürgerchor

## GANZE KERLE!

Vorstellung mit kostenloser Kinderbetreuung



Es gibt Momente, in denen man nicht recht glauben will, dass aus den Paketboten in ihrer Arbeitskluft anmutige Künstler in Frauenfummeln werden. Sie werden! Wunderbar!

Achtung Familien! **Am 5. Februar, 15 Uhr** wird im großen Haus **GANZE KERLE** gezeigt. Parallel dazu wird unser **Theaterkindergarten** angeboten. Während die Großen Spaß an der Komödie haben, gehen die Jüngsten (ab 3 Jahre) mit der Theaterpädagogin ins Puppentheater: »Der gestiefelte Kater«, um 16 Uhr.

Warum ziehen sich vier Paketboten in der Provinz Frauenkleider an? Aus gutem Grund natürlich! Um die Mittel für eine

dringende Operation aufzutreiben, beschließen sie, Geld zu sammeln. Statt Wohltätigkeitsbasar: Travestieshow.

### Ganze Kerle

Komödie von Kerry Renard  
**Regie:** Matthias Nagatis a.G.  
**Ausstattung:** Katharina Lorenz a.G.  
**Musikalische Leitung:** Tasso Schille  
**Choreografie:** Angelika Forner a.G.  
**Mit:** Jan Mickan, Mirko Brankatschk, Marian Bulang, István Kobjela, Thomas Ziesch und Petra-Maria Wenzel

## SEI LIEB ZU MEINER FRAU!

Komödie von René Heinersdorff

Am 11. Februar, 19.30 Uhr heißt es im Burgtheater »Sei lieb zu meiner Frau!«. Was passiert wenn ein Ehemann den Geliebten seiner Frau aufsucht? Wenn Sie jetzt an Eifersuchtsszenen oder gar ein blaues Auge denken, liegen Sie falsch! Oskar (Ralph Hensel) stattet dem Verleger Karl (Erik Dolata) einen Besuch ab, damit dieser sich wieder mehr um seine Geliebte, die Oskars Frau ist, kümmert. Er soll die Affäre wieder liebevoller, romantischer und vor allem intensiver gestalten, damit Sabrinas (Gabriele Rothmann) Laune sich auch daheim wieder bessert. Karl lässt sich darauf ein, aber nicht ohne Nachdruck, denn Oskar droht, sonst Karls Frau Mona (Katja Reimann) zu informieren. Also werden der Terminkalender und die Phantasie in Sache Ausreden ganz schön strapaziert. Eine Reise soll das Glück vollkommen machen, doch statt Romantik wartet ein Abenteuer auf das Paar – und auf die jeweiligen Ehepartner, die nicht zu Hause auf ihre Lieben warten...

### Sei lieb zu meiner Frau!

**Regie:** Erik Dolata  
**Ausstattung:** Mirosław Nowotny  
**Darsteller:** Katja Reimann, Gabriele Rothmann, Ralph Hensel, Erik Dolata

## TRÄUME WERDEN WIRKLICHKEIT

Ein Disneydrama

Am 4. und 11. Februar, jeweils 19.30 Uhr wird »Träume werden Wirklichkeit – Ein Disneydrama« von Christian Lollike, im großen Haus zu erleben sein. Zwei Personen (Fiona Piekarek-Jung und Olaf Hais) brechen aus ihrem Leben aus. Ihnen fehlt etwas ganz Unbeschreibliches – ein Leben, ein Schicksal, ein ICH. Sie spüren, dass sie etwas ändern müssen, um glücklich zu werden. Mit Entsetzen stellen sie fest, dass sie sich keine andere Welt mehr vorstellen können als die, die ihnen von Disney suggeriert wurde. Sie fassen einen Entschluss: »Wir schaffen uns unser eigenes Disneydrama!«



Zum ersten Mal wird die Inszenierung im großen Haus gespielt.

## JUNG, WITZIG, ANSTÖSSIG UND HALTUNGSSTARK

LESeBAR im Februar

»Schnoddrig, überlegen, witzig, respektlos – endlich eine neue Stimme in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur!« schrieb die Literaturkritik über Ronja von Rönnes Romandebüt »Wir kommen« im Jahr 2016. Oder: »Frau Rönne kann, sollte aus der Literaturkarriere nichts werden, in jedem Fall als Texterin für Comedians oder Talkshows arbeiten. Bei Böhmermann die besseren Pointen liefern, das wäre ein Job für sie. ›Poetry-Slam ist der Segway der Literatur, ›Weihnachten ist, wenn Papa das WLAN ausmacht, ›Meine Mitbewohner haben Namen auf das Essen im Kühlschrank geschrieben. Ich esse jetzt Käse namens Julia.« – das ist der Rönne-Sound« (schrieb die »Zeit«)



Julia Klingner liest aus Ronja von Rönnes Roman »Wir kommen«.

Ronja von Rönne, 1992 in Berlin geboren, lebt in Berlin und Grassau. Seit 2015 schreibt sie als Redakteurin im Feuilleton der Welt. Mehr von der Autorin findet sich unter [www.sudelheft.de](http://www.sudelheft.de)

»Wir kommen« ist ein radikales Buch, rasend komisch in seiner Verzweiflung und poetisch in seiner Grausamkeit. In Noras Heimatdorf gehört es sich, den Nachbarn zu grüßen, den Rasen zu mähen und am Ende des Lebens zu sterben. Dass sich plötzlich ausgerechnet Maja, Noras beste Freundin aus Kindheitstagen, an diese althergebrachten Regeln hält und einfach stirbt, kann Nora nicht glauben. Für eine Beerdigung hat Nora ohnehin keine Zeit:

Nachts wecken sie Panikattacken, sie muss sich um eine Schildkröte kümmern und ihre einst so progressive Beziehung zu viert droht auseinanderzubrechen. Und dann fährt auch noch ihr Therapeut in Urlaub. Schauspielerin Julia Klingner (»Fegefeuer«, »Tschick«, »Krieg. Stell dir vor, er wäre hier«, »Zgubjane a namakane: Ein Herz und andere Dinge«) gibt ihr Debüt in der LESeBAR am 11. Februar, 19.30 Uhr im Burgtheater mit dem Romandebüt »Wir kommen« von Ronja von Rönne, der literarischen Entdeckung des vergangenen Jahres. (Textauswahl: Eveline Günther)

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS  
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER  
DZIWADELO

BAUTZEN  
BUDYŠIN

Im Deutsch-Sorbische Volkstheater ist die Stelle

### Lohnbuchhalter/in (m/w)

ab dem 01.06.2017 neu zu besetzen.

Zu den Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Durchführung des gesamten Entgeltabrechnungsprozesses für ca. 135 Beschäftigte mit unterschiedlichen Tarifen (TVÖD und NV Bühne)
- Feststellung, Erfassung und Aufbereitung aller erforderlichen Daten für den Dienstleister außer Haus und Bereitstellung der Dateien und Buchungsbelege für die Finanzbuchhaltung
- Erfüllung vorgeschriebener Meldeerfordernisse (DEÜV, EEL, AAG, ELSTAM, Dakota u. w.)
- Erstellen von Bescheinigungen, Auswertungen und Statistiken
- Ansprechpartner für Mitarbeiter und Führungskräfte in allen Fragen der Entgeltabrechnung
- Pflege der Stammdaten
- Vorbereitung und Begleitung von Betriebsprüfungen je nach Zuständigkeitsbereich (FA, DRV)
- Erledigung des für das Aufgabengebiet betreffenden Schriftwechsels
- Zuarbeit zu Jahresabschlüssen

Wir suchen eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter mit:

- erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit Qualifikation zum Lohnbuchhalter (m/w)
- Berufserfahrung in der Entgeltabrechnung
- Fundierte Kenntnisse im Bereich Lohnsteuer-, Sozialversicherungs- und Arbeitsrecht
- gute Kenntnisse im Abrechnungssystem LOGA wünschenswert, aber nicht Voraussetzung sowie gute Kenntnisse MS Office, speziell Excel
- Selbständige und strukturierte Arbeitsweise
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Zuverlässigkeit
- Analytische Fähigkeiten und hohe Zahlenaffinität
- Vertraulicher Umgang mit persönlichen Daten

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws/Handys für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Wir bieten eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit sowie eine der Aufgabenstellung und der Funktion im öffentlichen Dienst entsprechende Entgelt. Die Stelle ist unbefristet. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Anerkannte Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Bewerbung von Frauen ist ausdrücklich erwünscht.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15.03.2017 an das Deutsch-Sorbische Volkstheater, z.Hd. d. Verwaltungsdirektors, Seminarstr. 12, 02625 Bautzen.

## WILLKOMMEN ANDERSWO

Das Deutsch-Sorbische Volkstheater initiiert ein deutschlandweites Projekt

Vom 4. bis zum 7. Mai 2017 findet in Bautzen ein besonderes Festival statt: »Willkommen anderswo III – sich spielend begegnen«. Dieses will präsentieren und reflektieren, wie mithilfe von Theater die Integration von Geflüchteten, insbesondere von unbegleiteten Jugendlichen befördert, und Verständnis zwischen den Kulturen erzeugt werden kann.

Die Idee dazu mag auf die Reihe »Willkommen anderswo« zurückgehen, die während des 9. Sächsischen Theatertreffens im Mai 2016 den elf sächsischen Schauspielhäuser die Möglichkeit gab, sich über ihre Produktionen, Formate und Projekte zum Thema Flucht und Interkultureller Integration auszutauschen.

Dieser Ansatz wurde spezifiziert. Nun soll von Bautzen (Sachsen) ausgehend den theaterpädagogischen Bemühungen der Theater um interkulturelle Verständigung und Integration mit einem eigenen Festival eine Bühne gegeben werden. Zu diesem Zweck hat sich das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen sieben weitere deutsche Theater gewählt, die in den Monaten von Januar bis Ende April 2017 je eigene Projekte mit Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund realisieren sollen. Das Festival dient sowohl der Präsentation der Probenresultate in Form von Theateraufführungen als auch dem Erfahrungsaustausch der Teilnehmer und der Diskussion mit dem Publikum. Neben acht höchst individuellen Aufführungen wird damit der ge-



meinsamen Reflexion der Probenarbeit und der Theater-Begegnungen eine große Bedeutung beigemessen. Es gilt die wichtige theaterpädagogische Theaterarbeit mit Laien im engen Austausch miteinander weiterzuentwickeln und zu profilieren. Theater machen bedeutet, über sich und andere nachzudenken, eigene und fremde Gefühle zu verstehen, auszudrücken und darzustellen, einander kennenzulernen, Verständnis für einander aufzubringen, sich dem Fremden anzunähern und das Vertraute neu zu entdecken. Dieses Erlebnis kann im besten Falle auch auf das Publikum überspringen.

Gefördert wird das Festival von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Unterstützt wird das Festival außerdem vom Landesverband Sachsen im Deutschen Bühnenverein und dem Landkreis Bautzen.



# FEGEFEUER VON SOFI OKSANEN

Ein Kommentar zum Thema von Regisseur Ralph Hensel

»Fegefeuer« beschreibt das packende Drama zweier osteuropäischer Frauengenerationen und ist **am 12. Februar, 19.30 Uhr im großen Haus** zu erleben.

Regisseur Ralph Hensel dazu: Welchen Stellenwert hat die eigene Verantwortung für unser Handeln eigentlich? Inwieweit wirkt sich das eigene Handeln auf gesellschaftliche Zusammenhänge aus? Welche Folgen kann es haben? Unumstritten dürfte sein, dass es in jedem Fall Folgen hat. Nur, sind wir uns dessen auch bewusst? Oft sind wir uns eben darüber nicht im Klaren, weil wir aus persönlichen, ganz intimen Gründen heraus handeln, deren Sinn und Zweck nur dem eigenen Vorteil dienen. Oft wollen oder können wir gar nicht wahrnehmen, welches Leid und welchen Schaden wir den mit uns verbundenen Menschen zufügen. Und dies auch über mehrere Generationen hinaus.

Ein wohl gehütetes Familiengeheimnis hat keine Bedeutung, wenn niemand darüber spricht? – So denken wir doch oft! Wir verdrängen und verdrängen in unserem Leben, was das Zeug hält, und hoffen uns damit ein angenehmes und problemloses Leben zu erkaufen.



Die mit großer psychologischer Sensibilität gezeichneten Figuren zeigen im Besonderen, was der Verlust der individuellen Freiheit aus der weiblichen Perspektive bedeuten kann. (Julia Klingner, Gabriele Rothmann)

Nur meistens funktioniert das nicht, oder zumindest nicht auf Dauer.

In unserem Stück »Fegefeuer« von Sofi Oksanen hat die Hauptfigur Aliide Truu dasselbe Problem. Sie lebt seit nunmehr über 40 Jahren mit einer Schuld, die sie sich aus Angst und später aus purem Eigennutz aufgebürdet hat. Vielleicht sogar meinte sie damit etwas Gutes zu tun – dem geliebten

Menschen das Weiterleben zu ermöglichen – nur musste sie dafür Verrat an ihrer eigenen Schwester und Nichte begehen. Verrat aus Liebe. Liebe, die einen von der einen Seite betrachtet zum Unmenschen machte, auf der anderen Seite doch versuchte, ein ganz besonders wichtiges Leben zu retten. Wer möchte hier die moralischen Dauerschrauben anwenden? Ich kann es

nicht. Ich kann es weder verurteilen, noch kann ich es gutheißen. Dennoch bin ich der Meinung, dass man dieses Spiel von Verdrängung, die eigene Verantwortung abgeben, nicht ungestraft und endlos spielen kann. Irgendwann holt einen die Vergangenheit ein und dann kommt es zu einer wie auch immer gearteten Lösung. Ob sie uns passt oder nicht, das ist dann gar nicht mehr die Frage. Denn wie heißt es so schön: Der Krug geht so lange zum Wasser, bis er bricht. Und so sieht sich denn Aliide im Verlaufe des Stückes mit den Konsequenzen ihres eigenen Handelns in der Vergangenheit, in der Zukunft, dem heutigen Leben, konfrontiert. Deshalb ist nicht ohne Grund der Titel des Stückes »Fegefeuer«, denn er bezeichnet den Zustand, der keine Lösung beinhaltet, der nichts klärt, sondern nur das innere Martyrium bis ins Unendliche verlängert.

## Fegefeuer

von Sofi Oksanen

Regie: Ralph Hensel

Bühne/Videos: Ralph Hensel

Kostüme: Kaur Hensel a.G.

Darsteller: Gabriele Rothmann, Katja Reimann, Julia Klingner, Jurij Schiemann, Erik Dolata

## LAUSITZER LITERATUR VORMITTAG

Rückblick und Ausblick

Am 12. Februar, 11 Uhr stellt der Schauspieler **Marian Bulang** satirische Texte des Cottbusser Journalisten und Schriftstellers **Klaus Muche** vor. Unter dem Titel »Blöde Lausitz« beschäftigt sich der Autor auf eine humorvoll-ironische, manchmal auch derb-deftige Weise mit Lausitzer Köstlichkeiten wie z.B. dem Leinöl. Sie werden staunen, was sich dazu alles schreiben lässt. Bereits ab 10 Uhr darf im kleinen Saal des Burgtheaters wieder aussichtsreich gefrühstückt werden. Bitte Karten zu 7 Euro (13 Euro mit Frühstück) reservieren.



Den Hauptpreis gewann Ralph Oehme.

Zum »Lausitzer Literatur vorMittag« im Januar wurden die Preisträger des **Stückewettbewerbes LAUSITZEN** vorgestellt. Den Wettbewerb haben das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen, das Staatstheater Cottbus und die Neue Bühne Senftenberg erstmalig im Sommer 2016 ausgeschrieben. Es haben sich insgesamt 21 Autorinnen und Autoren aus ganz Deutschland um diesen Theaterpreis beworben. Eine Jury – bestehend aus den drei Intendanten, dem Autor Jurij Koch und Harald Müller, Verlagsleiter »Theater der Zeit«, hat die anonymisierten Stückideen gleichberechtigt bewertet und die Preisträger bestimmt.

Der **Hauptpreis** wurde dem Leipziger Schriftsteller und Regisseur **Ralph Oehme** zugesprochen – ein Förderstipendium zur endgültigen Entwicklung und Fertigstellung des Stückes sowie ein Uraufführungs-

vertrag. Neben dem Hauptpreis wurden auch **zwei Förderpreise** ausgelobt. Der sorbische Schriftsteller **Křesćan Krawc** sowie die Theaterwissenschaftlerin und Regisseurin **Carla Niewöhner** erhalten ein einmaliges Preisgeld zur Ermutigung, um weiter an den jeweiligen Stückideen zu arbeiten.

Gefördert wird dieses Projekt durch die Stiftung für das sorbische Volk, das Land Brandenburg und auch die beteiligten Theater haben zur Finanzierung beigetragen.

## MIT HERZ UND SEELE DEM THEATER VERSCHRIEBEN

Schüler-Welt-Theatertag



Zum 5. Mal sind Schüler der 1. Oberschule Kamenz beim Schüler-Welt-Theatertag in Bautzen dabei.

Ihre erste Rolle hatte sie im Grundschulalter, als Mitglied des Sorbischen Pioniertheaters in Bautzen. Schon damals begann Sabina Sauer ihre Gedanken und Gefühle in eigenen Liedern und Theaterszenen auszudrücken.

Stand sie früher häufig selbst auf der Bühne – als Jugendliche in Gastrollen am DSVTh, während des Pädagogikstudiums im Kabarett-so gibt sie seit nun fast 35 Jahren ihre Erfahrungen an die Kinder und Jugendlichen ihrer Theatergruppen weiter. Da gab es große Projekte, umgesetzt mit Schülern aus Panschwitz-Kuckau. Später inszenierte sie ihre liedreichen Theaterstücke »Der kleine Maulwurf Frido« und »Das verlorene Buch der Weisheit« mit Schülern aus Räckelwitz und Ralbitz und führte diese mit Unterstützung des DSVTheaters in

Bautzen auf. Inzwischen wurden einige ihrer Verse, Liedtexte und Theaterszenen veröffentlicht. Überhaupt steht und fällt die künstlerische Arbeit an Schulen mit theaterbegeisterten Lehrern. Ihr beruflicher Weg hat Sabina Sauer inzwischen an die 1. Oberschule nach Kamenz geführt. Auch hier führt sie Regie im Neigungskurs Theater. Besonders wichtig ist ihr bei der Arbeit mit den Kindern, dass sie die Möglichkeit haben, ihre Phantasie und Kreativität auszuleben. So entwickeln die Kinder während der Proben eigene Texte, bringen ihre eigenen Ideen ein. In diesem Jahr bringt die Theatergruppe eine Weihnachtsgeschichte mit **zum Schüler-Welt-Theatertag am 27. März in Bautzen** und sie ist schon sehr auf die Präsentationen anderer Gruppen gespannt.

# THEATERSCHNÄPPCHEN DES MONATS

Salome – Oscar Wildes leidenschaftliches Drama im Burgtheater

**Am 24. Februar, 19.30 Uhr** ist »Salome« **das Theaterschnäppchen des Monats, bei dem jede Karte 7 Euro kostet.**

Die Puppenspielerin Michelle Bray hat gemeinsam mit dem Gastschauspieler Anthony Mrosek die Inszenierung als »Spieltrieb« erarbeitet. Die beiden haben sich das Stück ausgesucht, den gesamten Produktionsablauf organisiert, eine eigene Lesart und einen Bühnenraum erfunden. Michelle Bray hat die Puppen gebaut und beide haben ihr ganzes Herzblut in die Arbeit gesteckt. Es ist Anthony Mroseks erste Regiearbeit. Michelle Bray erspielt die Geschichte mit bildnerischen Mitteln und blumigen Texten von Oscar Wilde. Sie erzählt aus der Sicht der Salome, einem Mädchen, das alles hat, alles bekommt, sich aber nach Liebe sehnt. Salome verliebt sich in den Gefangenen Jochanaan, der ein heiliger Mann ist und nichts von ihr wissen will. Jochanaan ist ein mutiger jüdischer Prophet, der den Tetrarchen öffentlich kritisiert hat. Salome ist fasziniert von ihm. Diesen Mann will sie haben! Dass sie nicht bekommt was sie will, ist für Salome unerträglich. Sie überredet in einer hellen Mondnacht den jungen syrischen Hauptmann Narraboth, ihr ein Treffen mit dem Gefangenen zu ermöglichen. Narraboth holt Jochanaan auf die Terasse des Palastes, aber dieser hat kein Interesse an der schönen Salome und kehrt freiwillig zurück in sein Gefängnis. Herodes, Salomes Stiefvater möchte, dass Salome auf dem bevor-



Michelle Bray spielt Oscar Wildes Salome mit Masken, Puppen, Licht und Schatten.

stehenden Fest vor allen Gästen tanzt. Er verspricht, ihr dafür alles zu geben was sie sich wünscht. Salome, bitter gekränkt von der Zurückweisung ihres Idols, nutzt die Gelegenheit, tanzt und verwirrt ihren Stiefvater mit ihrer Schönheit und fordert schließlich den Kopf des Jochanaan. Sie küsst den Toten, die Gesellschaft zieht sich

zurück, die Juden beginnen zu beten, der Mond verdunkelt sich und Herodes gibt den Befehl, Salome zu töten.

## Salome

Ein poetisches, leidenschaftliches Drama von Oscar Wilde  
**Regie und Bühnenbild:** Anthony Mrosek  
**Idee, Puppenbau und Spiel:** Michelle Bray

## THEATER- KINDERGARTEN

Für Menschen ab 3 Jahren

Wenn der gestiefelte Kater Kinder hütet, kann sich die Mama in Ruhe mit ganzen Kerlen beschäftigen. Und nicht mal Papa wäre da böse. Denn natürlich ist die Sache ganz harmlos, aber nützlich und durchaus wert, möglichst weit verbreitet und populär zu werden. Seit mehreren Generationen kleinster Menschen, die von Mama und Papa natürlich nicht einfach allein gelassen werden können, wenn diese ins Theater gehen möchten, übernimmt das Theater selbst die zeitweise »Hütepflcht«. Die Großen bringen die Kleinen mit ins Theater und geben sie im Theaterkindergarten ab. Dort werden sie nicht nur umsorgt, sondern sie bekommen natürlich auch Theater.

Wenn also **am 5. Februar um 15 Uhr im großen Haus** der Vorhang sich hebt zur Komödie »Ganze Kerle«, wartet **um 16 Uhr im Puppentheater** auf der Ortenburg »Der gestiefelte Kater« auf seine kleinen Zuschauer. Dieser Service ist kostenlos und kann gern auch ohne Voranmeldung genutzt werden.

Allerdings können nur Kinder ab 3 Jahre abgegeben werden, da sich die Puppentheateraufführungen auf keinen Fall für jüngere Kinder eignen und die Betreuung sonst nicht gewährleistet werden kann.

Der Theaterkindergarten »öffnet« an mehreren Sonntagen in der Spielzeit, die nächsten Termine sind **der 19. März und der 2. April 2017.**

## FAUST. EINS UND ZWEI

Kurzfassung eines ganzen Lebens



Die Geschichte beginnt mit einer Wette. Das Versuchsobjekt heißt Faust und der Wetteinsatz ist dessen Seele. Faust jagt durch sein Leben und sucht nach etwas, das er nur in sich selbst finden kann.

Einmal in jeder Spielzeit zeigen wir 14 Tage lang im Februar für Schüler und Erwachsene unsere Faust-Variante, die nicht wie üblich am Ende von Teil 1 mit der tragischen Kerkerzene von Gretchen endet, sondern den nach seinem Glück suchenden Faust auch durch den zweiten Teil bis zu seinem Ende begleitet. Es ist ein kurzweiliger Streifzug. Im Original hat Goethes

»Faust« I und II eine Spieldauer von ca. 20 Stunden und ist eines der berühmtesten und größten dramatischen Werke. Goethe hat ein Leben lang daran geschrieben. Der Versuch, die Geschichte in zweieinhalb Stunden im Puppentheater zu erzählen, gleicht dem Versuch, ein gigantisches Ölgemälde, das bis ins Detail ausgemalt ist, mit ein paar Buntstiften auf ein Blatt Papier zu skizzieren. Diese »Skizze«, gespielt vom Ensemble des Puppentheaters, ist eine kurzweilige vergnügliche Reise, die alle Stationen von Goethes »Faust« zumindest streift und seinem Publikum den zweifelnden Menschen Faust verständlich nahebringt.

## Faust

ein Streifzug durch den ersten und zweiten Teil  
**Text/Regie:** Therese Thomaschke  
**Bühne:** Christian Werdin a.G.  
**Puppen:** Christian Werdin, Marita Bachmaier a.G.  
**Darsteller:** Michelle Bray / Marie-Luise Müller, Jan Schneider, Annkatrin Weber, Moritz Trauzettel, Andreas Larraß, Carmen Paulenz  
**Termine:** am 1./2./3./6./7./8./9. Februar jeweils 10 Uhr; am 2. und 4. Februar jeweils 19.30 Uhr; am 7. Februar 14.00 Uhr im Burgtheater

## WENN MARIONETTEN ZU SINGEN BEGINNEN

»Philemon und Baucis« zum letzten Mal in dieser Spielzeit

**Am 3. März, 19.30 Uhr** können Sie im großen Haus **zum letzten Mal in dieser Spielzeit** Joseph Haydns Marionettenoper »Philemon und Baucis« erleben. Heiter und amüsan beginnt dieses Werk mit einem Vorspiel, dem Götterrat, in dem geschimpft und gemault wird, dass es eine Freude ist. Im Hauptteil, einem Singspiel, wird es tragisch: Erzählt wird die Geschichte der

beiden alten Leute Philemon und Baucis, die bei einem Unwetter, welches die Götter auf die Erde schickten, ihre geliebten Kinder verloren haben. Nachdem aber Jupiter und Merkur als Pilger verkleidet die Tugend, Herzlichkeit und Gastfreundschaft des alten Paares erfahren durften, endet alles gut: Der gerührte Göttervater macht Aret und Narcissa wieder lebendig.



Die Inszenierung ist eine Koproduktion mit den Landesbühnen Sachsen, Radebeul.

# DIE SCHLAUE MAMA SAMBONA

allein auf einer afrikanischen Insel

Am 14. Januar hatte die Produktion »Salome« im Burgtheater Premiere: die erste Solo-Produktion unserer Puppenspielerin Michelle Bray – eine besondere Produktion, weil sie auf Brays eigene Initiative hin entstanden ist, mit einem Theatertext und einem Regisseur ihrer Wahl sowie mit von ihr selbst gebauten Puppen – eine sogenannter Spieltrieb, im Falle von »Salome« ein Stück für Jugendliche und Erwachsene.

Nun folgt am 19. Februar, 16 Uhr eine weitere Premiere mit Michelle Bray im Puppentheater: wieder eine Solo-Produktion, wieder mit selbst gebauten Puppen und einem selbst gewählten Stoff – dieses Mal ein Stück für Kinder ab 4 Jahren. »Die schlaue Mama Sambona« ist im Original ein Kinderbuch von Hermann Schulz, das in warmen bunten Farben die Geschichte einer afrikanischen Königin erzählt, die es vorzieht, unter freiem Himmel zu leben statt in einem prunkvollen Schloss; die das Leben, die Musik und ihre Enkelin liebt. Mama Sambona ist eine warmherzige weiße Königin, die weiß, was wesentlich ist. Sie ist so schlau und voller Lebensfreude, dass nicht einmal dieser große, graue zurückhaltende Mann sich ihrer erwehren kann, der eines Tages auf der Veranda ihres Hauses steht. Viele mögen ihn vielleicht fürchten. Mama Sambona aber bleibt gelassen. Dreimal kommt er zu ihr, und dreimal will er sie mit sich nehmen. Aber sie ist immer beschäftigt und nie um einen guten Grund verlegen, in ihrem Haus bleiben zu



Ein Stück über die Lust am Leben, über eine heikle Sache und afrikanische Lebensart feiert am 19. Februar Premiere.

müssen. Beim dritten Mal kann dieser große, graue, zurückhaltende Mann nicht anders und beginnt sogar, mit Mama Sambona zu tanzen. Danach darf er für 100 Jahre nicht mehr kommen, und Mama Sambona wird noch einmal 100 Jahre älter. Wer wissen möchte, wer dieser geheimnisvolle Mann ist, und wer wissen möchte, wie die Sonne Afrikas leuchtet und die Trom-

meln vibrieren, ist herzlich willkommen zu einer Aufführung von »Die schlaue Mama Sambona«.

## Die schlaue Mama Sambona

Regie und Text: Therese Thomaschke

Bühne und Kostüme: Marita Bachmaier a.G.

Puppen und Spiel: Michelle Bray

## WENN ES DRAUSSEN STÜRMT UND SCHNEIT...

Das Winterferienprogramm im Puppentheater

In den Winterferien lässt sich sicherlich noch einmal viel Zeit in Eis und Schnee verbringen. Wem es draußen zu kalt wird, der kann im Puppentheater zwischen dem 12. und 26. Februar die bunten Welten wärmerer Länder erleben.

Vom 15. bis zum 17. Februar und nochmals am 22. Februar können alle Kinder ab 4 Jahren einem zaubernden Dschinn begegnen und seiner amüsanten Erzählung »Aladin und die Wunderlampe« folgen. Zuvor ist am 12. Februar aber schon die kleine Rosa in »Wo ist mein Bär« erst an den Nordpol und dann ins warme Afrika gereist – natürlich alles zusammen mit ihrem Lieblingsbär und tollen Liedern. Wer weiß, ob sie in Afrika nicht sogar die »Mama Sambona« getroffen haben. Diese alte Königin der Ukerewe-Insel kommt ab dem 19. Februar persönlich zu uns, um allen Kindern ab 4 Jahren zu den Trommelklängen ihrer Heimat zu zeigen, wie es ihr gelungen ist, so alt zu werden. Bis zum 21. Februar und noch einmal am 26. Februar lässt sie die goldene Sonne Afrikas im Puppentheater aufgehen.

Zwischendurch holt am 24. Februar der Brunnenputzer Bruno das Grimmsche Märchen »Eisenhans« für Kinder ab 5 Jahren aus der Tiefe eines Märchenbrunnens ans Licht: der Gärtner Johannes kämpft darin gegen einen gefährlichen Drachen und kann sogar das Herz der Königstochter Johanna für sich gewinnen.

## PUPPEN, WEIN UND KERZENSCHNITT – SPEZIAL

Eine Reise in den Orient



Zauberhaft, orientalisches wird es im Februar im Burgtheater mit Jan Schneider und seinem »Aladin«.

Ein »Puppen, Wein und Kerzenschnitt«-SPEZIAL wird es am 18. Februar, 19.30 Uhr geben. Noch einmal gibt es den orientalischen Abend im Burgtheater mit »Aladin und die Wunderlampe«. Ein Händler auf einem orientalischen Markt behauptet, er sei früher der berühmte Geist aus der Flasche gewesen und er erzählt von der wundersamen Geschichte, die er mit Aladin erlebte. Alles was der Händler zum erzählen und spielen braucht, baut er sich rasch aus den Dingen in seinem Laden. Den Geist aber zaubert der Händler aus einer alten Öllampe. Zaubern ist eine Eigenschaft, die den Verkauf auf orientalischen Märkten sehr vorantreibt.

Zauberhaft und bunt ist auch der andere Teil des Abends, der mit Geschichten und Märchen aus dem Orient gefüllt ist. Das Ensemble des Puppentheaters liest aus alten Büchern und der israelische Musiker Raw Awayed lässt das Publikum in fremde Klänge eintauchen.

## ROSENMTAG KOMMTS FAUSTDICK!

Puppen, Wein und Kerzenschnitt



Mit dieser Inszenierung gewannen Cornelia Fritzsche und Frank Weiland 2016 den 1. Preis beim Berliner Puppentry Slam.

Am 27. Februar, 19.30 Uhr kommt am Rosenmontag Cornelia Fritzsche, Stammgast unserer Puppentheater-Erwachsenenreihe, ins Burgtheater. Im Schlepptau Puppenspieler Frank Weiland. Die beiden interpretieren in ihrem Stück »Faust-Maßnahme« den Goethe-Klassiker noch einmal völlig neu. Also: Treffen sich zwei auf'm Arbeitsamt... Das ist kein Witz. Im Rahmen einer Beschäftigungsmaßnahme des Arbeitsamtes treffen unverhofft Maler

Horst Schlorke und IT-Managerin Doktor Tabea Hammer-Müller aufeinander. Unterschiedlicher können zwei Menschen nicht sein. Alles nimmt schnell faustsche Züge an. Sind wir nicht alle irgendwie immer auf der Suche? Wonach eigentlich? Nach dem Sinn? Nach der Arbeit? Nach Liebe? Nach dem Weg? Oder nach Herrn Professor Lars, der die ganze Maßnahme leiten soll und nicht anwesend ist. Das geht doch gar nicht, oder? Doooooch!

# BÜHNENWERKSTATT FÜR PÄDAGOGEN

Die schöne Helena



Mit Witz, Humor und bewegender Musik führt die Komödie die Scheinheiligkeit der moralischen und staatlichen Instanzen vor und fragt nach dem heiklen Verhältnis zwischen individueller Sehnsucht und gesellschaftlicher Verantwortung.

Am 10. Februar, 19.30 Uhr zweigt die »Bühnenwerkstatt für Pädagogen« ihre nagelneue Inszenierung »Die schöne Helena« im Burgtheater.

Kalchas, der Großaugur des Jupiter, ist zerknirscht. Scharenweise ziehen die Gläubigen an seinem Tempel vorbei zum Tempel der Venus. Erst recht, seit diese im Volk die Geschichte um ihren Sieg im Schönheitswettbewerb der Göttinnen auf dem Berg Ida hat verbreiten lassen. Ihre »Gegengabe« für den Siegespreis, den legendären

goldenen Apfel, war die schöne Helena, leider allerdings schon verheiratet mit König Menelaos von Sparta. Aus Helenas Sicht gesehen wäre wahrscheinlich jeder Kerl aufregender als ihr eigener Ehemann.

Die Legende sagt, ihr Seitensprung sei der Auslöser für den Trojanischen Krieg gewesen. Viel mehr waren es die Eitelkeit und die Machenschaften der da »oben«, der Götter, die wieder den Krieg brachten. Die Menschen selbst hätten gern weiter ihren Spaß gehabt ...

Die beste Schule ist, es selbst zu tun. So bietet das Theater seit zwei Spielzeiten für Pädagogen auf dem Gebiet des Darstellenden Spiels eine Fortbildung besonderer Art an. Von der Konzeption bis zur Premiere erarbeiteten sie die Aufführung komplett selbst.

## Die schöne Helena

Operette für Schauspieler von Peter Hacks  
mit der Musik von Jacques Offenbach

## ZU GAST IM THEATER

Konzert und Schauspiel

An einem Donnerstag, dem 9. Februar, 19.30 Uhr erklingt im großen Haus das 4. Philharmonische Konzert – Beethoven-Zyklus I der Neuen Lausitzer Philharmonie. Es erklingen Werke von Ludwig van Beethoven (1770 – 1827) Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 B-Dur op. 19, Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 c-Moll op. 37 und Tan Dun (\*1957) – Konzert für Orchester »Marco Polo«.

Am 10. Februar, 19.30 Uhr gastiert das Bühnenvolk Bautzen e.V. im Burgtheater mit »Benefiz – Jeder rettet einen Afrikaner« eine Komödie von Ingrid Lausund. Fünf sehr unterschiedliche gute deutsche Menschen proben eine Benefizveranstaltung für Afrika und entdecken dabei ihre schlechten Seiten.

Denn das gut gemeinte Hilfsprojekt droht wegen privater Befindlichkeiten ebenso zu scheitern, wie durch solch quälende Fragen wie: Liegt Guinea-Bissau nun in Ost- oder Westafrika? Darf man noch »Neger« sagen? Spende ich trotzdem, auch wenn das »maximalpigmentierte Kind ohne Arme« mein Care-Paket gar nicht öffnen kann? Wie betont man das Wort »Hungerkatastrophe«? Ist denn für den deutsch-afrikanischen Kulturaustausch ein Karnevalslied angemessen?

Der Zuschauer wird über dieses Entwicklungshilfe-Team im Anfängerstatus lachen. So lange, bis ihm das Lachen im Hals steckenbleibt.

## DER TRAUMZAUBERBAUM UND DAS BLAUE YPSILON

Ein Familienmusical mit dem REINHARD-LAKOMY-Ensemble

Der Traumzauberbaum lässt sich am 26. Februar, 15 Uhr (nur noch Restkarten) im großen Haus ein ganz besonderes Traumbblatt wachsen, eins mit einem blauen Ypsilon darauf, ein Buchstabe! Die beiden Waldgeister Moosmutzel und Waldwuffel kennen ja schon einige Buchstaben, aber ein Ypsilon? Gibt es überhaupt Wörter mit einem Ypsilon? Keine wichtigen, oder? Anstimmen kann man das Traumbblatt ja mal. Da springt das Ypsi heraus, singt und tanzt, denn heute ist es endlich einmal wichtig.

Die uralte Buchstabenhexe Alrune ist donnergewaltig wütend. Das Ypsilon soll sofort zurück ins Lexikon. Auf einmal ist das Ypsi verschwunden. Wo ist es hin? Der Traumzauberbaum schickt seine Waldgeister und die Kinder auf eine abenteuerliche Reise, um es zurück zu holen. Denn was soll sonst werden aus den Geschichtenliedern und den Märchen, wenn da einfach ein Buchstabe fehlt? Ob es gelingt, das Ypsi zurückzuholen?



Mit dem REINHARD-LAKOMY-Ensemble werden die beliebten Erzählungen live erlebbar und sind seit Jahren in verschiedenen Shows auf den deutschsprachigen Bühnen erfolgreich präsent.

## DIE GANZE WELT IST BÜHNE

Kontakte pflegen

Der Jahresempfang des Mittelstandes der Oberlausitz, gemeinsam organisiert durch den Bundesverband mittelständische Wirtschaft – Geschäftsstelle Oberlausitz und durch das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen ist auch 2017 traditioneller Höhepunkt zum Jahresbeginn.

Zum 10. Mal können Mitglieder und Partner des BVMW das besondere Flair von Zusammenarbeit, Ambiente, Kultur und Gastronomie im Burgtheater erleben. Nachdem die Hauptsponsoren, Theater-sponsoren und Kinder- & Jugend-sponsoren ihre Urkunden zum Bühnenball 2016 erhielten, findet traditionell die Übergabe der Urkunden an die Ticketsponsoren zum Jahresempfang statt.

Mit Patrick Meinhardt wird wieder ein Mitglied der Bundesgeschäftsleitung des BVMW am Jahresempfang teilnehmen und die Arbeit des Bundesverband mittelständische Wirtschaft e.V. im Interesse des Mittelstandes deutlich machen.

## FALKENBERG – MENSCHEN AUF BRÜCKEN

Konzert im Burgtheater



Lieder, über die sich BRÜCKEN spannen. Einzigartige Momente zum Zuhören und Verstehen, was FALKENBERG denkt und welche Schlüsse er zieht. Er hat etwas zu sagen und zu singen.

Am 25. Februar, 19.30 Uhr gastiert FALKENBERG mit seinem neuen Programm »Menschen auf Brücken« im Burgtheater Bautzen. FALKENBERGs Farben sind grau und schwarz und etwas weiß, seine Texte mittlerweile am Höhepunkt ihrer poetischen Kraft angelangt, seine Stimme männlich und klar. Hier zieht einer seinen Stiefel durch, der zwar etwas staubig ist von den vielen Tagen und Nächten auf den Straßen unserer Hemisphäre, von den Reisen zu seinen Sympathisanten und Freunden – aber FALKENBERG steht für sich, fest, während der

rauhe Wind faucht, auf den noch vorhandenen, noch nicht vom Haß abgerissenen BRÜCKEN und schaut auch einmal unter diese.

Hier schält und entzerrt sich ein Mann in den besten Jahren, weil nach der jugendlichen Verwirrung, aus der Zeit und bleibt, schließlich, auf seinem ganz persönlichen Weg. Er schreibt und singt und spielt Klavier, er reibt sich an den großen Themen und zieht diese in seine reale Welt jenseits der Partyhochburgexzesse. Und er bezieht Stellung. Offen und ohne Ausflüchte.

## FEIN(K)OST UWE STEIMLE

Sämtliche gesammelte Werke (leicht gekürzt)

Kinder, wie die Zeit verweht. Und Zeit heilt ja bekanntlich alle Wunder, wenn uns Uwe Steimle nun einlädt, nach 25 Jahren, Revue spazieren zu lassen – am 19. Februar, 19.30 Uhr im großen Haus!

Egal ob als Hobbyornithologe, Günther Zischong oder als E.H. – immer ist es ein Mensch, der im Kabarettisten steckt. Ostalgie als Heimatstunde ist garne fOUrschbar. Unberechenbar, schwierig, ein Querulant? Das sind ab jetzt Tugenden! Und: lieber schwierig ... als schmierig. 25 Jahre Uwe Steimle auf der Bühne.

Das ist kein Rest off – das wird Feinkost. Seine Kabarettprogramme fließen aus Hirn, Herz und Hand, von Uwe Steimle selbst. Sprache ist und bleibt dem Schauspielers und Kabarettisten HEILIG. Und der Dialekt ist und bleibt HEIMAT.

Uwe Steimle führt unter anderem auch vor, dass wir zwar alle hören, aber nicht immer wirklich zuhören. Am Anfang war nun einmal das WORT. Das hat Bestand. Auch mit neuen Wörtern. Den Steimle-Wörtern wie OSTALGIE und KEHRE und SYNAPSIREN.



Uwe Steimle gehört zur ungefälschten Bestenliste deutschsprachiger Kabarettisten.

## YESTERDAY UND HERBERT KÖFER

Gäste im großen Haus

Nur noch Restkarten gibt es für zwei gefragte Gastspiele im Februar: am 24. Februar, 19.30 Uhr heißt es im großen Haus »YESTERDAY – A TRIBUTE TO THE BEATLES«.

Diese Show bringt die Beatles auf die Bühne zurück. Vier erstklassige Musiker aus Großbritannien, Frankreich und Deutschland verkörpern John Lennon, Paul McCartney, George Harrison und Ringo Starr so authentisch, dass man sich in einem Konzert der wahren Beatles glaubt. Sie erobern die Herzen der Fans in einem emotional packenden, mitreißenden Fest der Freude.

Am 25. Februar, 17 Uhr gibt es im großen Haus ein Wiedersehen mit Herbert Köfer in »EIN GESEGNETES ALTER«, von Curth Flatow. Eine schwarze Komödie, mit Herbert Köfer in der Hauptrolle, sowie Heidemarie Wenzel, Uwe Karpa, Heike Köfer u.a.



Die Komödie mit Herbert Köfer strapaziert ordentlich die Lachmuskeln, spiegelt aber auch Alltagserfahrungen älterer Menschen mit ihrer Außenwelt wider – eine wunderbare Rolle für den Hauptdarsteller. Ein Bühnenspaß, den man sich nicht entgehen lassen sollte.

## 5. PHILHARMONISCHES KONZERT

Neue Lausitzer Philharmonie

Am 5. März, 19.30 Uhr wird das 5. Philharmonische Konzert FARBEN im großen Haus zu erleben sein.

Ottorino Respighi (1879 – 1936) –  
Antiche danze ed arie Suite Nr. 1  
Benjamin Britten (1913 – 1976) –  
Les Illuminations für Tenor und Streicher op. 18  
Jaques Ibert (1890 – 1962) –  
Symphonie Marine  
Maurice Ravel (1875 – 1937) –  
Ma Mère l'Oye

Am 8. März, 19.30 Uhr wird das 5. Philharmonische Konzert in der Lausitzhalle Hoyerswerda erklingen.

## SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen  
Öffnungszeiten der Theaterkasse,

Telefon 0 35 91 / 5 84 - 2 25:

im Theater / Seminarstraße 12, Dienstag bis Freitag: 11 bis 18 Uhr, Abendkasse im Burgtheater / Familienvorstellungen sowie im großen Haus: 60 Minuten vor Beginn der Vorstellung, Kasse vormittag beziehungsweise für Kinder- und Jugendtheater: 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung

Programminfo rund um die Uhr:

Tel.: 0 35 91 / 5 84 - 2 81

Besucherservice:

Seminarstraße 12, 02625 Bautzen

Tel.: 0 35 91 / 5 84 - 2 73, Fax: 0 35 91 / 5 84 - 2 78

E-Mail: kontakt@theater-bautzen.de

Internet: www.theater-bautzen.de

großes Haus · Seminarstraße 12

Burgtheater · Ortenburg 7

## IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen in Zusammenarbeit mit der Redaktions- und Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH der Sächsischen Zeitung

Intendant Lutz Hillmann  
Redaktion Gabriele Suschke, Marketing (verantwort.); Dramaturgie, Besucherservice

Gestaltung Spreedesign Bautzen GmbH

Fotos Mirosław Nowotny, Gabriele Suschke (soweit nicht anders angegeben)

Auflage 160.000

Anzeigen, Vertrieb Redaktions- und Verlagsgesellschaft Bautzen/

Kamenz mbH, Frank Bittner (verantwort.)

Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH

# DIAMANTENE VOGELHOCHZEIT BEGEISTERT DAS PUBLIKUM

Gelungene Premiere



Mehr als 100 Zuschauer erlebten die erste Premiere des SNE im neuen Jahr in Cottbus. Das Jubiläumsprogramm mit individuellen Tänzen, anspruchsvollem Gesang und lustigen Sketchen wusste sorbisches und auch deutsches Publikum zu überzeugen. In der 60. Auflage der Vogelhochzeit des SNE erlebten die Zuschauer ein buntes, unterhaltsames, aber auch anspruchsvolles Programm. Das Ballett, unter der Leitung von Mia Facchinelli, stellte wieder einmal seine Vielseitigkeit unter Beweis. Von der Vogelhochzeit polka über den Charleston bis hin zum Zigeunertanz zeigten die Tänzer ihr Temperament. Die Sketche, u.a. ging es um eine soziologische Untersuchung am sorbischen Durchschnittsbürger, trugen mit ihrem intelligentem Witz zur Unterhaltung bei. Der Chor überzeugte mit szenischen Darbietungen auf einfallsreiche, nostalgische und komödiantische Art und Weise. Mit Unterstützung des

Orchesters, unter der Leitung des Chordirektors Andreas Pabst, wurde das Programm zum klangvollen Erlebnis, das man sich in den kommenden Vorstellungen nicht entgehen lassen sollte. Die Vorstellungen sind in sorbischer Sprache und werden simultan übersetzt.

#### Termine

27. Januar, 19.30 Uhr in Radibor, Mehrzweckhalle "Slavia" mit anschließendem Tanz  
28. Januar, 16.00 Uhr in Schleife, Sorbisches Kulturzentrum  
29. Januar, 15.00 Uhr in Wittichenau, Mehrzweckhalle  
04. Februar, 16.00 Uhr und 19.30 Uhr in Crostwitz, Mehrzweckhalle "Jednota" mit anschließendem Tanz  
05. Februar, 16.00 Uhr in Hochkirch, „Ballhaus“  
11. Februar, 19.30 Uhr in Bautzen, Saal des SNE mit anschließendem Tanz  
12. Februar, 16.00 Uhr in Bautzen, Saal des SNE  
**Tickets:**  
ohne Tanz: 12,00 € / ermäßigt: 8,00 €  
mit Tanz: 15,00 € / ermäßigt: 8,00 €  
Abendkassenzuschlag: 1 €



## TERMINE

Mittwoch, den 01.02., 8.30 und 10.30 Uhr

### Kindervogelhochzeit

Ein Traum vom Fliegen  
Bautzen, Saal des SNE

Donnerstag, den 02.02., 8.30 und 10.30 Uhr

### Kindervogelhochzeit

Ein Traum vom Fliegen  
Bautzen, Saal des SNE

Donnerstag, den 02.02., 17.00 Uhr

### Kindervogelhochzeit – Familienvorstellung

Ein Traum vom Fliegen  
Bautzen, Saal des SNE

Samstag, den 04.02., 16.00 und 19.30 Uhr

### Vogelhochzeit – anschließend Tanz

Diamantene Vogelhochzeit  
Crostwitz, Mehrzweckhalle »Jednota«

Sonntag, den 05.02., 16.00 Uhr

### Vogelhochzeit

Diamantene Vogelhochzeit  
Hochkirch, Gasthaus »Ballhaus«

Montag, den 06.02., 8.30 Uhr

### Kindervogelhochzeit

Ein Traum vom Fliegen  
Bautzen, Saal des SNE

Dienstag, den 07.02., 8.30 und 10.30 Uhr

### Kindervogelhochzeit

Ein Traum vom Fliegen  
Bautzen, Saal des SNE

Mittwoch, den 08.02., 8.30 und 10.30 Uhr

### Kindervogelhochzeit

Ein Traum vom Fliegen  
Crostwitz, Mehrzweckhalle »Jednota«

Donnerstag, den 09.02., 8.30 und 10.45 Uhr

### Kindervogelhochzeit

Ein Traum vom Fliegen  
Hoyerswerda, Stadthalle

Samstag, den 11.02., 19.30 Uhr

### Vogelhochzeit – anschließend Tanz

Diamantene Vogelhochzeit  
Bautzen, Saal des SNE

Sonntag, den 12.02., 16.00 Uhr

### Vogelhochzeit

Diamantene Vogelhochzeit  
Bautzen, Saal des SNE

Dienstag, den 14.02., 9.00 und 11.00 Uhr

### Kindervogelhochzeit

Ein Traum vom Fliegen  
Cottbus, Stadthalle



## EIN TRAUM VOM FLIEGEN

Kindervogelhochzeit

»Ein Vogel wollte Hochzeit machen in dem grünen Walde. Fideralala ...« Wer kennt es nicht, das berühmte Lied zur Vogelhochzeit. Nur dass es sich bei uns diesmal nicht um zwei Vögel, sondern um eine hübsche Maus und einen Hamster namens Napoleon handelt. Was die Beiden alles erleben und warum die Maus unbedingt fliegen lernen will, das erfahrt Ihr am Donnerstag, den 2. Februar um 17.00 Uhr im Saal des SNE. Die Vorstellung ist für Kinder ab 5 Jahren.



### Termin:

Dienstag, den 02.02.2017 um 17.00 Uhr im Saal des SNE

### Tickets:

Abendkasse: 7 € / ermäßigt: 5 €  
Vorverkauf: 6 € / ermäßigt: 4 €  
Familienkarte: 16 €

## LUST, ZU TANZEN?

Das SNE sucht Nachwuchs!



Hast Du Freude an Bewegung? Hast Du vielleicht Lust in verschiedene Rollen zu schlüpfen und sie tänzerisch darzustellen? Dann bist Du bei uns genau richtig! Wir suchen Mädchen und Jungen im Alter von 7 bis 14 Jahren, die Freude am Tanzen haben. Du wirst bei uns Schrittartern der Folklore erlernen und gemeinsam mit uns verschiedene Tänze einstudieren. Wir wollen uns auf der Bühne mit bunter sorbischer Folklore und lustigen Kindertänzen präsentieren. Schaut vorbei, wir freuen uns auf Euch.

### Proben/Schnupperstunden:

Sorbisches National-Ensemble  
Äußere Lauenstraße 2, Ballettsaal  
Jeden Donnerstag von 17 bis 18 Uhr

Grundschule Crostwitz, Hornigstraße 34  
Jeden Freitag von 16 bis 17 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Anmeldungen bitte an:  
Edelgard Friedl · Nachwuchsstudio  
Telefon +49 3591 358 110 | Fax +49 03591 430 96  
nachwuchs@sne-gmbh.com  
Sorbisches National-Ensemble gGmbH  
Äußere Lauenstraße 2, D-02625 Bautzen

## TERMINY

Srjedu, dnja 01.02., 8.30 a 10.30 hodž.

### Ptači kwas za džěci

Myška w mróčelach  
Budyšin, žurla SLA

Štwórtk, dnja 02.02., 8.30 a 10.30 hodž.

### Ptači kwas za džěci

Myška w mróčelach  
Budyšin, žurla SLA

Štwórtk, dnja 02.02., 17.00 hodž.

### Ptači kwas za džěci – swójbne předstajenje

Myška w mróčelach  
Budyšin, žurla SLA

Sobotu, dnja 04.02., 16.00 a 19.30 hodž.

### Ptači kwas – z rejemi

Dejmantne a hinaše ptački  
Chrósćicy, wjacezaměrowa hala »Jednota«

Njedzelu, dnja 05.02., 16.00 hodž.

### Ptači kwas

Dejmantne a hinaše ptački  
Bukecy, hosćeńc „Balowy dom“

Póndzelu, dnja 06.02., 8.30 hodž.

### Ptači kwas za džěci

Myška w mróčelach  
Budyšin, žurla SLA

Wutoru, dnja 07.02., 8.30 a 10.30 hodž.

### Ptači kwas za džěci

Myška w mróčelach  
Budyšin, žurla SLA

Srjedu, dnja 08.02., 8.30 a 10.30 hodž.

### Ptači kwas za džěci

Myška w mróčelach  
Chrósćicy, wjacezaměrowa hala »Jednota«

Štwórtk, dnja 09.02., 8.30 a 10.45 hodž.

### Ptači kwas za džěci

Myška w mróčelach  
Wojerecy, Měšćanska hala

Sobotu, dnja 11.02., 19.30 hodž.

### Ptači kwas – z rejemi

Dejmantne a hinaše ptački  
Budyšin, žurla SLA

Njedzelu, dnja 12.02., 16.00 hodž.

### Ptači kwas

Dejmantne a hinaše ptački  
Budyšin, žurla SLA

Wutoru, dnja 14.02., 9.00 a 11.00 hodž.

### Ptači kwas za džěci

Myška w mróčelach  
Choćebuz, Měšćanska hala

# SPREEWÄLDER SAGENNACHT BŁÓTOWSKA POWĚŚĆOWA NÓC

03./ 04./ 05. Juni 2017 Burg (Spreewald)  
Schlossberg - Bismarckturm

## JETZT KARTEN SICHERN!

19:00 Uhr - Einlass  
19:30 Uhr - Vorprogramm  
21:00 Uhr - Hauptprogramm

VVK 20,00 € pro Ticket  
ermäßigt (12 bis 17 Jahre) 8,50 € pro Ticket  
1,00 € Rabatt bei Vorlage der GästeCard Spreewald

Tickets im Kartenvorverkauf online über [www.burgimspreewald.de](http://www.burgimspreewald.de) und [www.reservix.de](http://www.reservix.de) sowie in der Touristinformation Burg, der Kasse des Sorbischen National-Ensembles und an allen CTS-Vorverkaufsstellen.



Die Hoffnung  
Nadžija



Februar								
1 MI	10:00 Burgtheater	<b>Faust</b> nach Johann Wolfgang von Goethe	10 FR	19:30 Burgtheater	<b>Benefiz – Jeder rettet einen Afrikaner</b> Komödie von Ingrid Lausund <b>Gastspiel Bühnenvolk Bautzen e.V.</b>	20 MO	10:00 Burgtheater	<b>Die schlaue Mama Sambona</b> ab 4 J.
	12:00 Lessing-gymnasium, Hoyerswerda	<b>Krieg – stell dir vor, er wäre hier</b> von Janne Teller		19:30 Burgtheater	<b>Die schöne Helena</b> Operette für Schauspieler von Peter Hacks, Musik Jaques Offenbach Bühnenwerkstatt für Pädagogen		10:00 großes Haus	<b>Workshop zum Projekt »Romeo und Julia«</b> GEMEINSCHAFTSPROJEKT mit dem Steinhaus Bautzen
2 DO	19:30 Burgtheater	<b>Zrudny princ (Der traurige Prinz)</b> Bajkowa hra za džěči wot Ingrid Hustetoweje (von Ingrid Hustädt), Serbske džěćace džiwadlo (Sorbisches Kindertheater) <b>premjera</b>	11 SA	19:30 Burgtheater	<b>LESeBAR</b> Julia Klingner liest aus »Wir kommen« von Ronja von Rönne	21 DI	10:00 Burgtheater	<b>Die schlaue Mama Sambona</b> ab 4 J.
	10:00 Burgtheater	<b>Faust</b> <b>Stückefführung</b> <b>Wir sind keine Barbaren</b> SCHDO, DO Stück von Philipp Löhle		19:30 großes Haus	<b>Träume werden Wirklichkeit – ein Disneydrama</b> SA2 P 16!		09:30 Burgtheater	<b>Aladin und die Wunderlampe</b> ab 4 J.
3 FR	19:00 Burgtheater	<b>Faust</b> <b>Jahresempfang BVMW</b>	19:30 großes Haus	19:30 großes Haus	<b>Sei lieb zu meiner Frau!</b> Komödie von René Heinersdorff	22 MI	10:00 Telux GmbH, Weißwasser	<b>Der Hundertwischer</b> ab 8 J.
	19:30 großes Haus	<b>Stückefführung</b> <b>Wir sind keine Barbaren</b>		19:30 Burgtheater			09:45 Stadttheater, Kamenz	<b>Aladin und die Wunderlampe</b> ab 4 J.
4 SA	19:30 Burgtheater	<b>Faust</b> <b>Träume werden Wirklichkeit – ein Disneydrama</b> von Christian Lollike, P 16!	12 SO			23 DO	10:00 Theater, Zittau	<b>Tischlein deck dich</b> ab 4 J.
	19:30 großes Haus			11:00 Burgtheater	<b>Lausitzer Literatur vorMittag Nr. 114</b> Marian Bulang liest aus Klaus Muehles Roman »Blöde Lausitz« <b>mit Frühstücksangebot ab 10 Uhr</b>		09:30 Theater, Zittau	<b>Tischlein deck dich Eisenhans</b> ab 4 J.
5 SO	15:00 großes Haus	<b>Ganze Kerle</b> Komödie von Kerry Renard <b>mit kostenloser Kinderbetreuung ab 3 J.</b>	15 MI	16:00 Burgtheater	<b>Wo ist mein Bär?</b> ab 3 J.	24 FR	10:00 Burgtheater	<b>YESTERDAY – A TRIBUTE TO THE BEATLES</b> <b>Gastspiel – Restkarten</b>
	16:00 Burgtheater	<b>Der gestiefelte Kater</b> ab 5 J. nach dem Märchen der Brüder Grimm <b>Theaterkindergarten</b>		19:00 großes Haus	<b>Stückefführung</b> <b>Fegefeuer</b> SO2 von Sofi Oksanen		19:30 großes Haus	<b>Salome</b> ab 5 J.
6 MO	19:30 Burgtheater	<b>Männer und andere Irrtümer</b> von Michèle Bernier und Marie Pascale Osterrieth	16 DO	19:30 Landgericht, Bautzen	<b>Terror</b> WA1	25 SA	19:30 Burgtheater	<b>Die schlaue Mama Sambona</b>
	19:30 großes Haus			10:00 Burgtheater	<b>Aladin und die Wunderlampe</b> ab 4 J.		15:00 großes Haus	<b>Der Traumzauberbaum</b> ab 4 J.
7 DI	10:00 Burgtheater	<b>Faust</b>	17 FR	10:00 Burgtheater	<b>Aladin und die Wunderlampe</b> ab 4 J.	26 SO	17:00 großes Haus	<b>Ein gesegnetes Alter</b> ab 4 J.
	14:00 Burgtheater	<b>Faust</b>		09:30 Burgtheater	<b>Aladin und die Wunderlampe</b> ab 4 J.		15:00 großes Haus	<b>Die Traumzauberbaum</b> ab 4 J.
8 MI	10:00 großes Haus	<b>Tschick</b> von Wolfgang Herrndorf Bühnenfassung von Robert Koall	18 SA	10:00 Burgtheater	<b>Aladin und die Wunderlampe</b> ab 4 J.	27 MO	16:00 Burgtheater	<b>Die schlaue Mama Sambona</b> ab 4 J.
	10:00 Burgtheater	<b>Zrudny princ (Der traurige Prinz)</b>		19:00 großes Haus	<b>Stückefführung</b> <b>Supergute Tage oder</b> PA <b>Die sonderbare Welt des Christopher Boone</b>		19:30 Burgtheater	<b>Puppen, Wein und Kerzenschein</b> ab 4 J.
9 DO	10:00 Burgtheater	<b>Faust</b> <b>Konzerteinführung</b> <b>4. Philharmonisches Konzert – Beethoven-Zyklus I</b> KA	19 SO	19:30 großes Haus	<b>Die sonderbare Welt des Christopher Boone</b> SA3, SCHSA3, WA2	28 DI	19:30 Landgericht, Bautzen	<b>Terror</b>
	18:45 großes Haus			19:30 Burgtheater	<b>Puppen, Wein und Kerzenschein – speziell Tausendundeine Nacht</b>			
10 FR	19:30 großes Haus	<b>Terror</b> Neue Lausitzer Philharmonie von Ferdinand von Schirach Im Rahmen von »Kunst und Justiz« in Zusammenarbeit mit dem Landgericht Görlitz, Außenkammer Bautzen	10 FR	16:00 Burgtheater	<b>Die schlaue Mama Sambona</b> KPrA ab 4 J.		10:00 Förderschule, Herrnhut	<b>Aladin und die Wunderlampe</b> ab 4 J.
	19:30 großes Haus			17:00 großes Haus	<b>FeinkOST – Steimles sämtliche gesammelte Werke, leicht gekürzt</b> Uwe Steimle zu Gast <b>Gastspiel</b>		19:00 großes Haus	<b>Wir sind keine Barbaren</b> FR2

 = Puppentheater  = in sorbischer Sprache SO1, WA2 = Abkürzungen für Abonnements

Dresdener Str. 80 • 02625 Bautzen • Tel.: 03591/3786-0 • www.autohaus-matticzki.de

**AUTOHAUS MATTICZKI BAUTZEN**

Her Partner in Stadt und Land!





## BERUFLICHE SCHULZENTREN IM LANDKREIS BAUTZEN

# Deine Ausbildung beginnt hier

Du suchst noch nach der passenden Ausbildung?  
Dann komm vorbei!

Wir haben an folgenden Tagen für Dich geöffnet:

## Tage der offenen Tür



Berufliches Schulzentrum für  
Wirtschaft und Technik **Bautzen**



TAG DER OFFENEN TÜR an der  
**Steinmetzschule Demitz-Thumitz**  
August-Bebel-Straße 17 · 01877 Demitz-Thumitz  
09:00 - 12:00 Uhr

**04.02.2017**



Berufliches Schulzentrum für  
Wirtschaft und Technik **Bautzen**



TAG DER OFFENEN TÜR  
im neuen Schulkomplex  
**Schilleranlagen 1** · 02625 Bautzen  
E-Mail: [post@bszbautzen.de](mailto:post@bszbautzen.de)  
[www.bszbautzen.de](http://www.bszbautzen.de)  
10:00 - 19:00 Uhr

**09.03.2017**



Berufliches Schulzentrum  
„Konrad Zuse“ **Hoyerswerda**



TAG DER OFFENEN TÜR  
**Haus 1: Käthe-Kollwitz-Straße 5**  
(Gymnasium / Fachoberschule /  
Fachschule / Berufsfachschule)  
**Haus 2: Liselotte-Herrmann-Str. 78a**  
(Berufsförderschule / BGJ / BVJ)  
02977 Hoyerswerda  
E-Mail: [schulleitung@bsz-konrad-zuse.de](mailto:schulleitung@bsz-konrad-zuse.de)  
[www.bsz-konrad-zuse.de](http://www.bsz-konrad-zuse.de)  
09:00 - 12:30 Uhr

**11.03.2017**

**17.03.2017**



Berufliches Schulzentrum  
**Radeberg**



TAG DER AUSBILDUNG  
mit Unternehmen aus dem  
Großraum Radeberg  
**Robert-Blum-Weg 5** · 01454 Radeberg  
E-Mail: [info@bsz-radeberg.de](mailto:info@bsz-radeberg.de)  
[www.bsz-radeberg.de](http://www.bsz-radeberg.de)  
09:30 - 12:30 Uhr

**18.03.2017**



Berufliches Schulzentrum  
**Kamenz**



TAG DER OFFENEN TÜR  
**Hohe Str. 4** · 01917 Kamenz  
E-Mail: [info@bsz-kamenz.de](mailto:info@bsz-kamenz.de)  
[www.bsz-kamenz.de](http://www.bsz-kamenz.de)  
09:00 - 13:00 Uhr

**18.03.2017**

## Aus unseren Schulen

### Berufliches Schulzentrum Kamenz

#### Das BSZ Kamenz erweitert sich – Gesundheit und Sozialwesen im Beruflichen Gymnasium ab Schuljahr 2017/18

Ab Schuljahr 2017/18 wird am Beruflichen Schulzentrum (BSZ) Kamenz in der Schulart Berufliches Gymnasium die neue Fachrichtung Gesundheit und Sozialwesen angeboten. Sie ergänzt das bisherige Angebot, zu dem die Fachrichtungen Wirtschaftswissenschaft sowie Informations- und Kommunikationstechnologie gehören.

Das BSZ reagiert damit auf das stetig steigende Interesse von Schul-

abgängern aus der Region mit entsprechendem Realschulabschluss, die perspektivisch ein Studium im Gesundheits- bzw. sozialen Bereich anstreben.

Der Bildungsgang **Gesundheit und Sozialwesen** dauert **3 Jahre in Vollzeit** und führt zur **allgemeinen Hochschulreife**. Die **Beschulung erfolgt schulgeldfrei**.

Bewerbungsschluss ist der **31.03.2017**.

Unterlagen dazu und weitere Informationen: [www.bsz-kamenz.de](http://www.bsz-kamenz.de)

### BSZ für Ernährung und Hauswirtschaft/ Körperpflege Bautzen

#### Grenzüberschreitende Schulpartnerschaft

Einen erlebnisreichen Tag verbrachte eine Delegation von 12 Auszubildenden und zwei Lehrerinnen der Partnerberufsschule ZESPÓŁ SZKÓŁ ZAWODOWYCH Złotoryja (Polen), die am 8. Dezember das BSZ für Ernährung und Hauswirtschaft/Körperpflege in Bautzen zu einem Weihnachtsprojekt besuchte.

Bereits zum 14. Mal fand der zur Tradition gewordene Schüleraustausch statt. In dem vorbereiteten Programm stellten die angehenden deutschen Einzelhandelskauffeule und Bäcker den polnischen Jugendlichen die weihnachtlichen Traditionen der Lausitz vor. In der Backstube und der Gastronomieküche versuchten sich gemischte Teams in der Herstellung weihnachtlichen Gebäcks und an der Herstellung von Pralinen nach vorbereiteten Rezepten. Die polnischen Auszubildenden benötigten dazu ihre Kenntnisse aus dem Deutschunterricht, denn sie mussten nach den vorgegebenen Anweisungen in deutscher Sprache arbeiten. Alle Auszubildenden konnten zugleich ihre Kenntnisse im Umgang mit Lebensmitteln und auch in der englischen Sprache anwenden und erweitern.



Nach einem gemeinsamen Mittagessen, das eine weitere Gruppe der Bautzener Auszubildenden vorbereitet hatte, besuchten alle Azubis gemeinsam zum Abschluss den Bautzener Wenzelsmarkt. Mit

fröhlichen Gesichtern und den Ergebnissen ihrer Arbeit traten die polnischen Gäste die Heimreise an. Der nächste Gegenbesuch ist für Mai 2017 geplant.



#### Veranstaltungen im Überblick

Wir informieren Sie auf folgenden Veranstaltungen gern näher über die Angebote des BSZ Kamenz:

- **Zukunftsnavi** am 28.01.2017  
von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr in der Studienakademie Bautzen
- **Berufemarkt Kamenz** am 08.03.2017  
von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr in der Turnhalle Macherstraße Kamenz
- **Tag der offenen Tür** am BSZ Kamenz am 18.03.2017  
von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Hohe Straße 4, 01917 Kamenz, Telefon 03578 374411

[www.bsz-kamenz.de](http://www.bsz-kamenz.de)



Berufliches  
Schulzentrum  
Kamenz

**BSZ**  
KAMENZ

Berufliches Gymnasium  
Gesundheit und Sozialwesen



**NEU**  
dreijährige  
studienqualifizierende  
Vollzeitausbildung



Abschluss:  
allgemeine  
Hochschulreife

Eine Schule  
des Landkreises Bautzen



# Aus unseren Schulen

## BSZ Radeberg

### Maschinenpark erweitert

Am 15. November 2016 unterzeichneten der Verkaufsleiter bei der Dr. Johannes Heidenhain GmbH und der Schulleiter des BSZ Radeberg den Überlassungsvertrag für eine 3-Achs-Fräsmaschine, ausgerüstet mit einer HEIDENHAIN CNC – Steuerung.

**Geschenke fallen** bekanntlich nicht von allein aus heiterem Himmel. So unterstützt die DR. JOHANNES HEIDENHAIN GmbH fachlich schon über Jahre die erfolgreiche Arbeit an der Berufsschule. Ursprünglich als Leihgabe und zeitlich befristet, erhielt das BSZ Radeberg im Dezember 2007 im Rahmen des HEIDENHAIN - Förderpro-

gramms diese moderne Technik zu Ausbildungszwecken.

Bei der beruflichen Ausbildung künftiger Zerspanungsmechaniker ist es Aufgabe der Berufsschule, u.a. grundlegende Kenntnisse zu CNC-Steuerungen und deren Programmierung, die Bestandteil der IHK-Kammerprüfung sind, zu vermitteln. Weiterer Ausbildungsschwerpunkt ist es, den theoretisch vermittelten Lernstoff im gerätegestützten Unterricht praxisnah an aktueller Maschinenteknik zu vertiefen.

Diese Herangehensweise hilft, bei den Lehrlingen das Verständnis für technische Abläufe zu entwickeln, aber auch durch Kennenlernen der



Bedienung mögliche Schäden an der Technik im Ausbildungsbetrieb zu vermeiden.

Mit der dauerhaften Überlassung der hochgenauen Werkzeugmaschine mit HEIDENHAIN-Steuerung ist es den Lehrern möglich, neben der Siemens-Steuerung eine weitere CNC - Steuerung zu lehren.

Diese fundierten industrienahen Ausbildungsbedingungen am BSZ Radeberg nutzen inzwischen über 2.200 Auszubildende aus Firmen der Landkreise Görlitz und Bautzen und darüber hinaus auch die Schüler, die ihre Berufsausbildung mit Abitur (DuBAS) im Beruf Zerspaner am BSZ Wirtschaft und Technik Bautzen absolvieren.

Aber auch bei der beruflichen Weiterbildung zum Techniker, also für Schüler der Fachschule Maschinenteknik bzw. Schüler der Fachschule Kunststofftechnik am BSZ Radeberg, ist die vorhandene Technik eine gute Basis für deren erfolgreiche Qualifizierung.

Die Übergabe des Bearbeitungszentrums durch die DR. JOHANNES HEIDENHAIN GmbH an das BSZ Radeberg stellte einen Höhepunkt in der Zusammenarbeit von Industrie und beruflicher Bildung dar. Auch künftig, so die erklärte Absicht des Wirtschaftsvertreters, sollen Entwicklungen seines Unternehmens für die berufliche Bildung in Radeberg nutzbar werden.

### Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Seit drei Jahren besteht schulpartnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Auszubildenden, Lehrkräften und Schulleitung der Zespól Szkół Mechanicznych in Bolesławiec und dem Beruflichen Schulzentrum in Radeberg. Durch gemeinsames berufsbezogenes Lernen haben sich inzwischen nicht nur gute, sondern auch freundschaftliche Beziehungen entwickelt.

Mit dem Ziel, sich terminlich und inhaltlich über die Fortführung der Schülerbegegnung im Jahr 2017 zu beraten, erfolgte am 17. November 2016 ein Arbeitstreffen beider Schulleitungen, diesmal in Bolesławiec.



## SUCHTPRÄVENTION

### 10 Jahre – Mit-Mach-Parcours „Durchblick“ im Landkreis Bautzen

Im Jahr 2006 konzipierten die beiden Arbeitskreise für Suchtprävention in Bautzen und Hoyerswerda in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Suchtprävention im Direktionsbezirk Dresden und finanzieller Förderung durch die Knappschaft 2 Mit-Mach-Parcours zu Themen der Suchtprävention.

Ein solcher Mit-Mach-Parcours mit dem Namen „Durchblick“ setzt sich aus verschiedenen Stationen zusammen, an denen die Jugendlichen über Themen wie Alkohol, Nikotin, Essen oder Mediennutzung in jugendgerechter Form informiert werden und

diskutieren können. Ein besonderes Augenmerk bei der Entwicklung galt der Interaktivität der Station, um den Spaß an der Beschäftigung mit dem Thema nicht zu kurz kommen zu lassen.

Die vorrangige Zielgruppe der Mit-Mach-Parcours „Durchblick“ sind Jugendliche von 14 bis 18 Jahren. Sie durchlaufen in Gruppen von 10 bis max. 12 Personen alle Stationen. Der Parcours wird aber zusätzlich auch bei jungen Erwachsenen und Multiplikatoren wie Erziehern, Lehrern und Eltern eingesetzt und bietet somit die Möglichkeit der Sensibilisierung von

Pädagogen und Eltern im Sinne einer aktiven Suchtprävention.

Der Parcours beinhaltet 5 Stationen an denen die Teilnehmer in kleinen Gruppen 20 Minuten verweilen. An einem Durchlauf können bis zu 60 Personen teilnehmen. Der Einsatz des Parcours in Schulen und Jugendeinrichtungen, versteht sich als Startschuss für eine längerfristige und kontinuierliche Beschäftigung mit den Themen.

Inzwischen haben auch benachbarte Landkreise wie der Landkreis Sächsische Schweiz Osterzgebirge (2010)

und der Landkreis Görlitz (2011) dieses Erfolgsmodell übernommen und mit fachlicher Unterstützung ihren eigenen Mit-Mach-Parcours „Durchblick“ installiert.

Im Jahr 2015 wurde der Parcours an beiden Standorten insgesamt 90 Mal eingesetzt. Im Rahmen dieser Einsätze wurden ca. 2.500 Jugendliche und ca. 450 Eltern und Multiplikatoren erreicht.

Möglich wird das alles nur durch die hochmotivierte Arbeit der Koordinatoren der Parcours, das Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit

e.V. Bischofswerda sowie die Stadt Hoyerswerda, Amt für Jugend und Kultur. Sie haben in den 10 Jahren des Bestehens nicht nur einen großen Moderatorenpool ausgebildet, auf den man bei Einsätzen zurückgreifen kann. Es wurde auch für jede Station eine XL-Variante entwickelt. Diese beinhaltet jeweils eine Vertiefung des jeweiligen Themas in 90 Minuteneinheiten.

Weitere Informationen zu den Arbeitskreisen und dem Mit-Mach-Parcours „Durchblick“: [www.praeventive-angebote.de](http://www.praeventive-angebote.de)

## ASYL IM LANDKREIS BAUTZEN

## Umweltschutz mit Aha-Effekt

In zwei Bautzener Asylunterkünften lernten Flüchtlinge den ökologischen Umgang mit Strom, Wasser und Müll. Die Schulung ist Teil der bundesweiten „Ressourcentage“.

In welche Tonne gehört Plastikmüll? Wo entsorgt man Batterien? Auf diese und weitere Fragen rund um das Thema Abfall bekamen Flüchtlinge jetzt bei den ersten „Ressourcentagen“ Antworten. Auch über Strom, Wasser und Energie konnten die Flüchtlinge Neues lernen. Die Schulung fand in den Asylunterkünften Greenpark in Bautzen sowie im Spreehotel in Bautzen statt.

Das Interesse der Heimbewohner war groß. Rund 30 Frauen und Männer kamen jeweils zu der Schulung. Bei dieser lernten sie spielerisch

mehr über das Umweltbewusstsein in Deutschland. Ein Dolmetscher half bei der Verständigung, ansonsten wurde mit „Händen und Füßen“ kommuniziert.

In zwei Gruppen diskutierten die Flüchtlinge mit den Schulungsleiterinnen und wurden auch selbst aktiv. „Hier in Deutschland ist das Wasser sehr sauber. Wie war das in Ihren Heimatländern“, wollte die Biologin Birgit Fleischer wissen. „Das Wasser in Syrien ist sauber. Es kommt aus Quellen in den Bergen“, berichtete Fatema. Dabei sei Wasser aus Brunnen immer kostenlos. „Aber wir haben auch Wasserleitungen, da bezahlen wir nach Verbrauch“, erklärte die Syrerin. Amira aus dem Libanon erzählte, dass es bei ihnen zwei verschiedene Wasserleitungen

gibt. „Eine zum Waschen und eine zum Bauen oder Felder bewirtschaften. Für die müssen wir auch bezahlen.“ Anderen Teilnehmern ist das fremd. Sie müssen in ihren Heimatländern nicht für Wasser zahlen, holen es aus dem Fluss, Brunnen oder nutzen Regenwasser. „In Deutschland verbraucht eine Person am Tag durchschnittlich 125 Liter Wasser“, erklärte Birgit Fleischer. Wasser sei ein endliches Gut und deshalb sei es wichtig, sparsam damit umzugehen.

In einer zweiten Gruppe wurde Abfall getrennt. „Ich kippe jetzt verschiedenen Müll auf den Boden und Sie müssen diesen der richtigen Tonne zuordnen“, forderte Juliane Hacker vom Ingenieurbüro Natur und Bildung in Dresden die

Teilnehmer auf. Schnell wanderten Joghurtbecher, Pizzakartons und Kartoffelschalen in die richtigen Behälter. Schwieriger war es mit Pfandflaschen und Batterien. „Für Pfandflaschen bekommen Sie im Supermarkt Geld zurück. Und leere Batterien müssen in Geschäften zurückgegeben werden“, erläuterte Juliane Hacker. Salin aus Syrien fand die Schulung gut: „Die Veranstaltung hat mir sehr geholfen. Denn hier im Heim werfen wir alles nur in einen großen Container. Ich will versuchen mir zu merken, wie das mit dem Mülltrennen in Deutschland funktioniert“, sagte er nach der Veranstaltung. So wie Salin ging es auch den anderen Flüchtlingen. „Wir haben auch in anderen Heimen viele Aha-Effekte erlebt. Die Menschen sind sehr dankbar für die

Informationen und erweitern dabei gleichzeitig ihren deutschen Wortschatz“, so Juliane Hacker.

Nach Abschluss der Schulung erhielten alle Teilnehmer ein Zertifikat. „Dieses soll später bei der Wohnungssuche helfen“, erklärte Juliane Hacker. Denn wenn Asylbewerber nach ihrer Anerkennung in Wohnung ziehen, ist ein effizienter Umgang mit den Ressourcen wichtig. Das spart zum einen Geld, zum anderen kommt es nicht zu Konflikten mit den Nachbarn. Deshalb wird das Projekt vom Bundesministerium des Inneren in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gefördert. Mehr als 160 dieser Schulungen gab es bis Ende 2016 in Deutschland.

## Filmkoffer für geflüchtete Kinder und Jugendliche

Das medienpädagogische Zentrum Bautzen startet ein Projekt des Goethe-Institutes in den Heimen des Landkreises.

Deutsch lernen leicht gemacht. Dabei soll ein neues Projekt im Landkreis Bautzen geflüchteten Kindern und Jugendlichen helfen. Das Goethe-Institut hat den sogenannten „Filmkoffer“ mit typischen deutschen Kinder- und Jugendfilmen gepackt. Insgesamt stellt das Institut 40 solcher Koffer

deutschlandweit zur Verfügung. Darin enthalten sind zum Beispiel die Filme „Das fliegende Klassenzimmer“ oder „Ostwind“. Die Mehrheit der Filme ist mit arabischen Untertiteln oder in Synchronfassung erhältlich.

Das medienpädagogische Zentrum Bautzen hat sich für dieses Projekt angemeldet und möchte ausgewählte Filme in den Flüchtlingsheimen zeigen. Nach der Vorführung soll mit den Kindern und

Jugendlichen über das Gezeigte gesprochen werden. Die ersten Heimbetreiber haben bereits Interesse signalisiert und wollen einen Termin ermöglichen. Anfang Februar sollen in den ersten Unterkünften Filme für Kinder und Jugendliche gezeigt werden.

Kontakt für das Projekt „Filmkoffer“:

Herr Wolfram Wiezorek  
bautzen@mpz-bautzen.de  
03591 396373

## Deutsche kennenlernen

„Ich möchte Deutsche kennenlernen.“

Diese Worte hören die Mitarbeiter des Kontaktbüros „Bautzen bleibt bunt“ von Geflüchteten häufig. Sie wünschen sich Begegnungen, um ihre Sprachkenntnisse zu verbessern. Das Ausfüllen von Anträgen, das Verstehen von Behördenbriefen ist ohne Hilfe kaum möglich.

Viele Paten begleiten schon Geflüchtete. Aber die Liste der Migranten, die sich Kontakte mit Deutschen wünschen ist lang.

Wer sich vorstellen kann, etwas Zeit mit einer Familie oder einer Einzelperson zu verbringen und sie zu unterstützen, kann sich an das Kontaktbüro wenden.

Sprechzeit:  
Kontaktbüro Bautzen bleibt bunt jeden Donnerstag, 15-17 Uhr  
Steinhaus Bautzen,  
Steinstraße 37, 1. Etage  
Telefonisch ist das Büro unter 0171 9792 101 (mit Anrufbeantworter) erreichbar.

### Ansprechpartner

für alle Belange zur Integration von Ausländern

- Spracherwerb
- Kita & Schule
- Ausbildung & Arbeit
- Wohnen & Zusammenleben
- Rückkehrberatung
- Koordinierung von Einzelfallhilfen und Integrationsangeboten

Sprechzeiten:

dienstags und donnerstags:  
8:30 Uhr – 18:00 Uhr oder  
nach telefonischer Vereinbarung

Kontakt:

Ausländeramt Bautzen  
Bahnhofstraße 18,  
02625 Bautzen,  
Tel: 03591 5251 - 34303  
E-Mail:  
Integration-BZ@lra-bautzen.de

Ausländeramt Kamenz

Macherstraße 55,  
01917 Kamenz  
Tel: 03591 5251 - 34302  
E-Mail:  
Integration-KM@lra-bautzen.de

Standort Hoyerswerda

Einsteinstraße 47a,  
Eingang A (Hof)  
02977 Hoyerswerda  
Tel: 03591 5251 - 34306  
E-Mail:  
Integration-HY@lra-bautzen.de





## INFORMATION DER GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTEN

## „Häusliche Gewalt & Stalking“ – Die Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt Oberlausitz-Niederschlesien berät, begleitet und vermittelt

Die Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt Oberlausitz-Niederschlesien ist eine Beratungsstelle für Frauen und Männer, die von häuslicher Gewalt oder Stalking bedroht bzw. betroffen sind. Seit Juni 2006 beraten, begleiten und vermitteln die Beraterinnen der Interventionsstelle im Einzugsgebiet der Polizeidirektion Görlitz, welche die Landkreise Bautzen und Görlitz umfasst.

Nicht selten sprechen die Betroffenen zum aller ersten Mal über ihre Erlebnisse und Erfahrungen. Und häufig ist ein erstes Entlastungsgespräch das Wichtigste. Neben den Entlastungsgesprächen werden die betroffenen Frauen und Männer über ihre Möglichkeiten, sich zu schützen, aufgeklärt. Gemeinsam wird mit ihnen über mögliche Perspektiven für eine gewaltfreie Zukunft gesprochen und nach Lösungen gesucht. Da die Beratungsstelle ein gutes Netzwerk hat, können die Beraterinnen weitere Hilfen vor Ort vermitteln.

Neben der Beratung von betroffenen Frauen und Männern fokussiert sich die Interventionsstelle auch auf Kinder und Jugendliche insbesondere in Form von möglichst niedrigschwelligen Unterstützungsangeboten für sie, die oft Zeugen von häuslicher Gewalt werden.

### Wie kann man die Interventionsstelle erreichen?

Telefon: 03591-275824

Sie finden uns an den Standorten Bautzen, Kamenz, Hoyerswerda und Radeberg.

**Bautzen: freitags nach telefonischer Terminvereinbarung**  
Frauzentrum Bautzen  
Karl-Marx-Str. 7, 02625 Bautzen

**Kamenz: 2. Dienstag im Monat von 9.30 bis 13.00 Uhr sowie 4. Dienstag im Monat von 14.30 bis 17.30 Uhr**

Gebäude der Kamenzer Bildungsgesellschaft gGmbH KaBi  
1. Etage, Raum 3,  
Macherstraße 142, 01917 Kamenz

**Hoyerswerda: 2. Dienstag im Monat von 14.30 bis 17.00 Uhr sowie 4. Dienstag im Monat von 9.30 bis 13.00 Uhr**  
Jugendklubhaus OSSI  
Liselotte-Herrmann-Straße 1,  
02977 Hoyerswerda

**Radeberg: 1. Montag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr**  
Bürgerhaus Radeberg,  
Bruno-Thum-Weg 2,  
01454 Radeberg

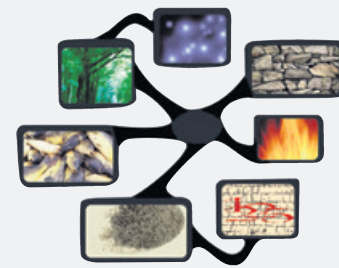
[www.interventionsstelle-ostsachsen.de](http://www.interventionsstelle-ostsachsen.de)

Derzeit ist die Beratung von Kindern und Jugendlichen nur mit vorheriger telefonischer Vereinbarung des gewalterleidenden Elternteils möglich.

Möchten Sie sich beraten lassen oder einfach nur informieren, dann können Sie uns gern zu genannten Sprechstunden aufsuchen.

## PRAKTIKUMSPLATZ

## Museum der Westlausitz



Das Museum der Westlausitz ist eine interdisziplinäre Einrichtung des Landkreises Bautzen beherbergt Regionalsammlungen zur Zoologie, Botanik, Geologie, Archäologie und Paläobotanik. Im Zentrum der Forschung steht die Entwicklung der Beziehung zwischen Mensch und Natur in der Westlausitz. Als modernes Landschaftskundemuseum haben wir uns die Aufgabe gestellt, Forschung transparenter und wissenschaftliche Arbeit erlebbar zu gestalten.

### Sparkassen – Umweltpraktikum

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum 1. März 2017 einen/eine

### Praktikant/in im Bereich der Umweltbildung und Vermittlung

Seit 13 Jahren unterstützt die Ostsächsische Sparkasse Dresden aus Mitteln der PS-Lotterie die museale Umweltbildungsarbeit am Museum der Westlausitz Kamenz. Jährlich erhält eine Absolventin oder ein Absolvent die Möglichkeit, die Bildungsarbeit am Museum der Westlausitz kennen zu lernen und Erfahrungen in diesem Bereich zu sammeln.

#### Ihre Aufgaben:

- Organisation und praktische Durchführung umwelt- und museumspädagogischer Angebote
- Konzeption und Umsetzung von Führungen und Exkursionen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Konzeptionelle und praktische Mitarbeit bei Sonderausstellungen

#### Wir erwarten:

- Abschluss in einer naturkundlichen, geisteswissenschaftlichen, museologischen oder pädagogischen Studienrichtung
- Bereitschaft zu interdisziplinärer Arbeit
- Engagiertes, kreatives und selbständiges Arbeiten

#### Wir bieten:

- Interessante, qualifizierende Tätigkeit mit viel Eigenverantwortung in einem interdisziplinären Team
- Modernes, handlungsaktives Bildungskonzept
- Vergütung: auf Mindestlohnbasis
- Arbeitszeit: 30 Stunden pro Woche

Die Stelle ist auf 9 Monate befristet.

**Bewerbungsfristende: 31. Januar 2017**

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehenden Kosten werden vom Landratsamt Bautzen nicht übernommen.

Ansprechpartner: Bodo Plesky, Tel.: (03578) 7879410

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:  
Museum der Westlausitz  
– Sammelsurium –  
Macherstraße 140  
01917 Kamenz

Online-Bewerbungen als PDF (max. 4 MB):  
[umweltbildung@museum-westlausitz.de](mailto:umweltbildung@museum-westlausitz.de)

## Wir suchen Sie

als Fachärztin/Facharzt für Allgemeinmedizin  
oder Fachärztin/Facharzt für Innere Medizin

für eine hausärztliche Tätigkeit  
in Lauta bei Hoyerswerda

### Was können Sie erwarten?

Flexible Möglichkeiten der hausärztlichen Tätigkeit, insbesondere ...

- die Niederlassung in einer Einzelpraxis
- die Tätigkeit als angestellte (teilzeitangestellte) Ärztin/Arzt, auch in einer KV-eigenen Praxis

### Was bringen Sie mit?

- Abschluss als Fachärztin/Facharzt für Allgemeinmedizin oder für Innere Medizin
- Interesse an einer ambulanten vertragsärztlichen Tätigkeit als Hausarzt
- Bekenntnis zur Durchführung von Hausbesuchen und zur Teilnahme am organisierten kassenärztlichen Bereitschaftsdienst
- Verantwortungsbewusstsein und Einsatzbereitschaft für die hausärztlichen Belange

### Was bieten wir grundsätzlich ...

- Unterstützung beim Einstieg in die vertragsärztliche Tätigkeit
- Unterstützung bei der Bewältigung der persönlichen Belange und der Familie
- Zahlung Investitionskostenzuschuss von bis zu 60.000 € sowie Gewährung eines Mindestumsatzes bei eigener Niederlassung

### ... und was bei einer Anstellung in einer KV-Praxis?

- eine außertarifliche Vergütung
- eine Vollzeitstellung und/oder flexible Teilzeitmodelle
- einen unbefristeten Anstellungsvertrag
- selbstständiges ärztliches Arbeiten

#### Bei Fragen und Interesse:

KV Sachsen, Bezirksgeschäftsstelle Dresden,  
Herr Stefan Topp  
Telefon: 0351 8828-300,  
E-Mail: [stefan.topp@kvsachsen.de](mailto:stefan.topp@kvsachsen.de)



## STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Regionale Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien schreibt die Besetzung der Stelle

## einer Leiterin / eines Leiters

der Verbandsverwaltung in Vollzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt, vorbehaltlich der Schaffung der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen, aus.

Der Regionale Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und insbesondere zuständig für die Erstellung und Fortschreibung des Regionalplans sowie Braunkohlen- und Sanierungsrahmenpläne in der Planungsregion. Er gestaltet im Interesse der Regionalentwicklung die raumordnerische Zusammenarbeit in der Planungsregion. Darüber hinaus liegt das Engagement derzeit im Umsiedlungsprozess im Braunkohlenplangebiet sowie in der kontinuierlichen Kooperation mit benachbarten Partnerbehörden in Brandenburg, Polen und Tschechien.

Dem Leiter der Verbandsverwaltung sind 14 Beschäftigte unterstellt.

### Das Aufgabengebiet umfasst:

- Leitung der Verbandsverwaltung und Erledigung der daraus resultierenden Geschäfte der Verwaltung
- Strategische Arbeitsplanung für die Verbandsverwaltung; grundlegende Angelegenheiten bei der Erarbeitung und Fortschreibung des Regionalplanes
- Haushaltsplanung/Controlling/Haushaltvollzug
- Sicherung der Zusammenarbeit mit den Organen des Planungsverbandes; inhaltliche Vorbereitung der Gremiensitzungen
- Sicherung der Zusammenarbeit mit den Mitgliedskörperschaften des Planungsverbandes und den Kommunen der Planungsregion
- Grundsatzfragen der Koordinierung und Abstimmung mit Fachplanungsträgern, Behörden etc.
- Sicherung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit Polen und Tschechien mit den zuständigen Trägern der Regionalplanung
- Grundsatzfragen der Abstimmung zur Regionalplanung benachbarter Planungsverbände in Sachsen und Brandenburg
- Erarbeitung von Stellungnahmen
- Grundsatzfragen der Vertretung des Planungsverbandes in Rechtsstreitigkeiten
- Grundsatzfragen der Öffentlichkeitsarbeit

Vorausgesetzt wird ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschul- bzw. Universitätsstudium in den Bereichen der Raumplanung, der Geografie bzw. in verwandten Fachrichtungen.

### Sie sollten sich bewerben, wenn Sie

- gute Kenntnisse im Planungs- und Umweltrecht besitzen
- über zeitgemäße Führungsqualitäten sowie mehrjährige Berufs- und Leitungserfahrung verfügen,
- sichere Kenntnisse in den Office-Anwendungsprogrammen besitzen,
- die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte zu analysieren, mit Behörden und Institutionen zu erörtern bzw. in politischen Gremien zu vertreten, zu Ihren persönlichen Eigenschaften zählt,
- überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft, hohe Mobilität sowie die körperliche Eignung für Befahrungen im Plangebiet haben,
- im Besitz des Führerscheins Klasse B sind.

Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Durchsetzungsvermögen sowie eine strukturierte und exakte Arbeitsweise gehören zu Ihren Stärken. Ein sicheres Auftreten in der Öffentlichkeit wird genau so erwartet wie eine gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift. Erwünscht sind Sprachfähigkeiten in Englisch, Polnisch und/oder Tschechisch. Die Kenntnis über den Wirtschaftsraum der Oberlausitz und die Fähigkeit, den Strukturwandel in der Lausitz aktiv mitzugestalten, sind von Vorteil.

Die Stelle ist dem höheren Dienst zugeordnet, die Vergütung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist vorerst für zwei Jahre nach § 31 Abs. 1 TVöD (Führung auf Probe) befristet. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Sofern nicht in der Person liegende Gründe überwiegen, werden Bewerbungen schwerbehinderter bzw. gleichgestellter Menschen im Sinne des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung senden Sie bis zum 15. Februar 2017 (Posteingang) an den Regionalen Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien, Löbauer Straße 63, 02625 Bautzen, oder an [peggy.gaebler@rpv-oberlausitz-niederschlesien.de](mailto:peggy.gaebler@rpv-oberlausitz-niederschlesien.de). Für Rückfragen steht Ihnen Frau Gäbler telefonisch unter 03591 / 679 66 111 oder per o. g. E-Mail gern zur Verfügung.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Es erfolgt keine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen ohne frankierten Rückschlag. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden nicht erstattet.

## WIEDERDA IM LANDKREIS BAUTZEN

## Großes Besucherinteresse auf 3. Rückkehrerbörse am 27.12.16

Die 3. Auflage der Rückkehrerbörse Wiederda war gut besucht. Mit der Beteiligung waren die Veranstalter überaus zufrieden. Über 60 Unternehmen hatten sich mit ihren Angeboten präsentiert. Rund 600 Besucher fanden den Weg ins Landratsamt und haben sich ausgiebig zu Jobangeboten und Lebensmöglichkeiten in der Oberlausitz informiert.

„Wir freuen uns, dass die Idee der Wiederda immer stärkeren Zuwachs erfährt. Wir wünschen uns, dass den zahlreichen intensiven Gesprächen auch konkrete Arbeitsverhältnisse folgen.“ sagte Birgit Weber, Beigeordnete des Landkreises Bautzen, nach der Veranstaltung.



Im Deutsch-Sorbischen Volkstheater ist die Stelle

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS  
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE THEATER  
DZIWAŁO BAUTZEN  
BUDYŠIN

## Lohnbuchhalter/in (m/w)

ab dem 01.06.2017 neu zu besetzen.

### Zu den Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Durchführung des gesamten Entgeltabrechnungsprozesses für ca. 135 Beschäftigte mit unterschiedlichen Tarifen (TVöD und NV Bühne)
- Feststellung, Erfassung und Aufbereitung aller erforderlichen Daten für den Dienstleister außer Haus und Bereitstellung der Dateien und Buchungsbelege für die Finanzbuchhaltung
- Erfüllung vorgeschriebener Meldeerfordernisse (DEÜV, EEL, AAG, ELSTAM, Dakota u. w.)
- Erstellen von Bescheinigungen, Auswertungen und Statistiken
- Ansprechpartner für Mitarbeiter und Führungskräfte in allen Fragen der Entgeltabrechnung
- Pflege der Stammdaten
- Vorbereitung und Begleitung von Betriebsprüfungen je nach Zuständigkeitsbereich (FA, DRV)
- Erledigung des für das Aufgabengebiet betreffenden Schriftwechsels
- Zuarbeit zu Jahresabschlüssen

### Wir suchen eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter mit:

- erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit Qualifikation zum Lohnbuchhalter (m/w)
- Berufserfahrung in der Entgeltabrechnung
- Fundierte Kenntnisse im Bereich Lohnsteuer-, Sozialversicherungs- und Arbeitsrecht
- gute Kenntnisse im Abrechnungssystem LOGA wünschenswert, aber nicht Voraussetzung sowie gute Kenntnisse MS Office, speziell Excel
- Selbständige und strukturierte Arbeitsweise
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Zuverlässigkeit
- Analytische Fähigkeiten und hohe Zahlenaffinität
- Vertraulicher Umgang mit persönlichen Daten

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws/Handys für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt. Wir bieten eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit sowie ein der Aufgabenstellung und der Funktion im öffentlichen Dienst entsprechendes Entgelt. Die Stelle ist unbefristet. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Anerkannte Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Bewerbung von Frauen ist ausdrücklich erwünscht.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15.03.2017 an das Deutsch-Sorbische Volkstheater, z.Hd. d. Verwaltungsdirektors, Seminarstr. 12, 02625 Bautzen.



## WALD, NATUR, ABFALLWIRTSCHAFT

## Waldschutz im Landkreis Bautzen

Die Wälder des Landkreises sind neben ihrer Bedeutung für die Wirtschaft und der Erholung Lebensraum für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten. Einige wenige können Schäden verursachen. Solche Arten werden durch Waldbesitzer und durch das Landratsamt überwacht, damit Schäden für die Wälder rechtzeitig erkannt und abgewendet werden können.

### Ein Überblick

Kritisch war im vergangenen Jahr die Gefährdung durch verschiedene Borkenkäferarten. Nach der Dürreperiode in der ersten Augsthälfte 2015 fanden sie optimale Bedingungen und konnten sich rasant vermehren. In den Fichtenwäldern (durch Buchdrucker und Kupferstecher) und in Kiefernwäldern (Zwölftzähliger Kiefernborkekäfer) kam es zu erheblichen Schäden. Obwohl viele der Bäume inzwischen bereits entfernt worden



sind, ist die Kontrolle der Wälder und Beseitigung von Schadholz nach wie vor wichtigste Aufgabe für die Waldbesitzer. Bis zum Beginn des Frühjahrs sind befallene Fichten und Kiefern aus dem Wald zu räumen. Nur so kann eine Massenvermehrung mit weiteren Schäden im Jahr 2017 vermieden werden.

Die Raupen und Puppen verschiedener an den Nadeln der

Kiefern fressender Arten überwintern im Boden und werden im Winter durch die Forstwirte des Landratsamtes kontrolliert. Dazu gehören Kiefernspanner, Kiefernspinner, Forleule, Kiefernswärmer und Kiefernbuschhornblattwespen. An den fast hundert Probenpunkten im Landkreis wurden im vergangenen Winter keine bedrohlichen Entwicklungen festgestellt. In diesem Winter sind jedoch schon an mehreren Stellen kritische Werte (Kiefernspanner) beobachtet worden.

Eine Schmetterlingsart die nicht im Waldboden überwintert ist die Nonne. Bei dieser Art werden die Falter durch Pheromone in Fallen gelockt und gefangen. Die Anzahl der Falter zeigt an, ob eine Massenvermehrung droht. Im Landkreis kam es 2014 und 2015 zu Schäden und die Nonne musste bekämpft werden. 2016 wurden an den 35 Fallenstandorten keine kritischen Zahlen erreicht.

An Laubbäumen (vor allem Eichen) treten eine ganze Reihe von Schmetterlingsarten auf, deren Raupen durch den Fraß der Blätter Schäden anrichten können. Dazu gehören Schwammspinner, Eichenwickler und verschiedene Frostspannerarten. Sie traten 2016 nur lokal häufiger auf und die Schäden hielten sich in Grenzen.

Erstmals wurde nun auch im nördlichen Landkreis der Eichenprozessionsspinner in gezielt zum Nachweis ausgebrachten Fallen gefunden. Seit 2013 kommt er im Raum Radeberg und Ottendorf-Okrilla vor. Die Raupen dieser Schmetterlingsart können allergische Hautreaktionen auslösen und sind daher vor allem eine Gefahr für die Gesundheit.

### Quarantäneschaderreger

Zu den Aufgaben des Landratsamtes gehört auch die Überwachung von Quarantäneschaderregern in Wäldern. Das Wort

Quarantäne lässt erst einmal ahforchten. Und in der Tat sind es gefährliche Organismen, die im Rahmen von europaweiten Untersuchungen überwacht werden müssen. Sie können Waldbestände zum Absterben bringen. Beispiele für solche zu überwachenden Arten sind die Eichenwelke (eine Pilzkrankung), der Asiatische Laubholzbockkäfer, der Citrusbockkäfer (beides Käferarten) und an der Kiefer der Pechkrebs (ein Pilz) sowie der Kiefernholznmematode.

2016 wurden im gesamten Landkreis Wälder kontrolliert, Fallen zum Nachweis bestimmter Arten ausgebracht und zahlreiche Proben untersucht. Keine der gefährlichen Arten wurde nachgewiesen. Manchmal ist Misserfolg bei der Suche ein gutes Ergebnis!

### Neue Schaderreger

Seit 2014 ist im Landkreis der Buchsbaumzünsler (*Cydalima perspectalis*) nachgewiesen. Er stellt keine Gefahr für die Waldbestände dar, da er (fast) ausschließlich an Buchsbaum lebt. Allerdings richtet er seit 2016 in Parkanlagen, im Landschaftsbau und auf Friedhöfen teilweise erhebliche Schäden an. Betroffen ist derzeit nur das nördliche Kreisgebiet.

Ein Bericht zum Waldschutz 2016, der auch Schäden durch Waldbrände und Hagel enthält, ist unter <http://www.landkreis-bautzen.de/67.html> zu finden.



Ergebnis der Winterbodensuche: Schachtel mit verschiedenen Raupen und Puppen

## Europa Direkt

### Barrierefreiheit: EU-Parlament zum Zugang zu öffentlichen Webseiten

Im Oktober 2016 billigte das Plenum des europäischen Parlaments eine neue Richtlinie über den „barrierefreien Zugang zu den Websites und mobilen Anwendungen öffentlicher Stellen“. Ziel der Richtlinie ist es, wesentliche Online-Verwaltungsfunktionen unter „transparenten, wirksamen und nicht-diskriminierenden Bedingungen“



bereitzustellen, damit Menschen mit Behinderungen und ältere Personen einfacher am eGovernment teilhaben können. Die öffentlichen Stellen der Mitgliedstaaten sind dazu aufgefordert, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

Die Webseiten und mobilen Anwendungen von Behörden, Gerich-

ten, Krankenhäusern, Universitäten und dergleichen sind „wahrnehmbar, bedienbar, verständlich und robust“ (Art. 4) zu gestalten. Die vier Grundsätze sollen sicherstellen, dass alle Menschen gleichermaßen an den angebotenen öffentlichen Dienstleistungen teilhaben bzw. die Webseiten und Apps des öffentlichen Sektors problemlos nutzen können.

Die Mitgliedstaaten haben nach Veröffentlichung der Richtlinie im EU-Amtsblatt 21 Monate Zeit, die Vorgaben in nationales Recht umzusetzen.

Danach beträgt für neue Webseiten die Übergangsfrist zwölf Monate, für ältere 24 Monate und für Apps 33 Monate.

# Dankeschön-Veranstaltung für fleißige Strickliesel



Am 09. Dezember 2016 fand eine Dankeschön-Veranstaltung für all die fleißigen Strickfrauen statt, die seit inzwischen drei Jahren ehrenamtlich das Projekt Frühe Hilfen unterstützen. Die Sozialarbeiterinnen des Projektes hatten ins Landratsamt Bautzen eingeladen und 24 der insgesamt 32 fleißigen Strickerinnen waren gekommen. Neben dem Dank für die Unterstützung ging es den Sozialarbeiterinnen vor allem um die Vorstellung aller Bereiche des Projektes Frühe Hilfen. Darüber hinaus kam der Austausch über verschiedene Strickmuster und Strickmodelle sowie zu neuen Ideen bei dem Treffen nicht zu kurz.

Die kreativen Strickwerke der fleißigen Strickliesel werden im Rahmen der Willkommensbesuche von den Sozialarbeiterinnen an Familien mit Neugeborenen übergeben und zaubern den frischgebackenen Eltern oftmals ein Lächeln auf das Gesicht.

Neben den Informationen zur Kindergesundheit, zu wichtigen Behördengängen sowie Anträgen und zu Frühförderangeboten erhalten die jungen Eltern damit auch ein liebevolles Geschenk für die Babyausstattung. Darüber hinaus beraten, unterstützen und begleiten die Sozialarbeiterinnen der aufsuchenden präventiven Arbeit

auf Wunsch die Familien in besonderen oder schwierigen Lebenslagen.

Ein Dank der Sozialarbeiterinnen geht an

- die Strickfrauen vom Krabathof Großsärchen
- die Strickliesel vom Mehrgenerationshaus Bautzen
- die Handarbeitsfrauen der Volksolidarität Radeberg
- die Strickfrauen der Seniorenbegegnungsstätte Lauta
- die Handarbeitsfrauen Kamenz sowie bei allen anderen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit.



## Frühe Hilfen

Das Projekt Frühe Hilfen im Landkreis Bautzen besteht seit 2013 und wird gefördert durch die Bundesinitiative Frühe Hilfen, den Freistaat Sachsen und den Landkreis Bautzen.

Zum Projekt Frühe Hilfen gehören folgende Bereiche:

- die aufsuchende präventive Arbeit (Willkommensbesuche, Vermittlung und Beratung für werdende Eltern und Eltern mit Kindern bis 3 Jahren),
- Familienhebammen sowie Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen (niederschwellige, psychosoziale Begleitung für Eltern mit Kindern bis zum vollendeten 1. Lebensjahr bei besonderem Bedarf),
- das Netzwerk für präventiven Kinderschutz (Ansprechpartner für Fragen zu präventiven Hilfs- und Unterstützungsangeboten, Weitergabe von nützlichen Arbeitshilfen)

Kontakt:

Telefon: 03591/ 52 51 51116 | E-Mail: fruehehilfen@lra-bautzen.de

SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG PRÄSENTIERT:

# Gunther Emmerlich

singt, swingt  
und liest ...

21.04.2017

19.30 Uhr

Deutsch-Sorbisches  
Volkstheater Bautzen  
Großes Haus



bekannte und beliebte Melodien mit seiner markanten Bassstimme sowie heitere und interessante Geschichten aus seinem neuen Buch „SPÄTLESE“ – eine Rücksicht ohne Vorsicht.

Im neuen Buch erzählt Gunther Emmerlich aus seinem abwechslungsreichen Leben: Erlebtes und Gedachtes, Freudiges und Heiteres, Trauriges und Wehmütiges, Denk- und Erinnerungswürdiges. Wie bei ihm gewohnt – humorvoll, selbstironisch, kenntnisreich mit ernstem Anliegen und doch augenzwinkernd.

Dazwischen launiger Swing, Blues etc. mit ihm und dem Dresden-Swing-Quartett mit Micha Winkler.



Vorverkauf: 25,00 €  
mit SZ-Card: 23,00 €  
Abendkasse: 27,00 €

SZ-Treffpunkt Bautzen | Lauengraben 18  
Tel. 03591 4950-5020 oder unter [www.theater-bautzen.de](http://www.theater-bautzen.de)

### Einzelnachhilfe

schnell - intensiv - erfolgreich

alle  
Fächer  
Schultypen  
Klassen

- intensive Vorbereitung
- individuelle Förderung
- Einzelnachhilfe zu Hause

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten

ABACUS

Bautzen  
Tel. 03591 - 27 60 51  
[www.abacus-nachhilfe.de](http://www.abacus-nachhilfe.de)

**BEMOBIL** » **BEMOBIL** » **BEMOBIL**  
BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE

**Treppenlifte, Senkrechtlifte, Badewannenlifte,  
Wanne mit Tür, Aufstehhilfen, Elektromobile**



**Mobil und sicher  
durch den Alltag!  
Wir beraten Sie  
gern!**

individuelle Beratung, kostenlose Vorführungen, Vor-Ort-Service

Fa. BEMOBIL - Äußere Lauenstr. 19 - 02625 Bautzen  
[www.bemobil.eu](http://www.bemobil.eu) - ☎ 03591 / 599 499





## BEAUFTRAGTE FÜR SORBISCHE ANGELEGENHEITEN

### Zwei Berichte zu sorbischen Angelegenheiten und neue mögliche Ansätze

Auf der Dezembersitzung des Kreistages gab es zwei Berichte zum Thema „Wahrung, Förderung und Entwicklung der sorbischen Sprache und Kultur“. Landrat Michael Harig verwies auf seinen vorliegenden Bericht über den aktuellen Stand der Umsetzung der Pflichtaufgaben, die aus dem Sorbengesetz des Freistaates Sachsen und der Satzung zur Wahrung, Förderung und Entwicklung der sorbischen Sprache und Kultur im Landkreis Bautzen erwachsen. „Den wesentlichen Beitrag leistet der Landkreis, indem er als freiwillige, zusätzliche Leistung Träger von Einrichtungen ist, die sich der Bildung, Kultur und Brauchtumspflege verschrieben haben.“ – so ist es im Bericht\* zu lesen. Hier bezog sich Landrat Harig auf die Trägerschaft des Sorbischen Schul- und Begegnungszentrums. Das Deutsch-Sorbische Volkstheater als Eigenbetrieb des Landkreises Bautzen schaut 2015 und 2016 auf erfolgreiche Theaterangebote und weitere Aktivitäten zurück. „Beeindruckende Geschichte und lebendige Gegenwart mit bunter, reicher Kultur und Bräuchen

bringt das Sorbische Museum in Bautzen seinen Besuchern näher.“ 2015 war das Sorbische Museum/Serbski muzej eine attraktive Station des KUNSTBUS-Wochenendes in unserer Region.

**Frau Regina Krawcowa/Schneider** berichtete über ihre Tätigkeit als Beauftragte für sorbische Angelegenheiten. In dieser Funktion ist ihr daran gelegen, das gedeihliche Zusammenleben von Deutschen und Sorben zu fördern. Sie sprach sich für einen selbstverständlicheren Umgang miteinander aus: „Als Mensch kann jeder Bürger nur wertschätzen, was er selbst als Wert und Schatz erkannt hat.“ Zu Themen, die die Kreisverwaltung selbst betreffen, benannte sie Schwerpunkte und zeigte Lösungsmöglichkeiten auf. Die sorbische Sprache zu beherrschen ist ein Plus, dem auch bei Neueinstellungen eine höhere Wertigkeit beigemessen werden sollte.

Am 10. Januar 2017 konkretisierte der Arbeitskreis für sorbische Angelegenheiten seine Handlungsschwerpunkte. Dabei wird zum

Beispiel eine engere Zusammenarbeit sowohl mit den Kreisräten als auch den Abgeordneten auf allen Ebenen angestrebt. Die Unterstützung der Bürgermeister im sorbischen Siedlungsgebiet bei der Realisierung von Themen hinsichtlich sorbischer Belange wird für 2017 auf der Agenda stehen. Um Lösungsvorstellungen aus dem Arbeitskreis im Landratsamt selbst umzusetzen, sind in den jeweiligen Geschäftsbereichen Gespräche mit den Beigeordneten Udo Witschas und Birgit Weber geplant.

\* Den Bericht des Landrates zur Satzung zur Wahrung, Förderung und Entwicklung der sorbischen Sprache und Kultur im Landkreis Bautzen finden Sie hier:



### Dwě rozprawje wo serbskich naležnosćach a nowe móžne wuchadžišća

Na decemberskim posedženju wokrjesneho sejmika předstajištej so rozprawje na temu „Zachowanje, spěchowanje a wuwicé serbskeje rěče a kultury.“ Krajny rada Harig pokaza na předležacu rozprawu wo aktualnym stawje zwoprawdženja winowatostnych nadawkow, kotraž wurstu ze Serbskeho zakonja Sakskeje a z Wustawkow k zachowanju, spěchowanj a wuwicé serbskeje rěče a kultury w Budyskim wokrjesu: „Zasadny podžěl wukonja wokrjes jako swobodny, přidatny wukon z tym, zo je nošer zarjadnišćow, kotraž wěnuja so kublanju, kulturje a hajenju nałožkow.“\* Tu počahowaše so krajny rada Harig na nošerstwo Serbskeho šulskeho a zetkawanskeho centruma. Němsko-Serbske ludowe dźiwadlo jako swójski zawod w Budyskim wokrjesu hlada w lětomaj 2015 a 2016 na wuspěšne

dźiwadlowe poskitki a dalše aktiwity wróco. „Jimace stawizny a žiwa přitomnosć z pisanej, bohatej kulturu a z nałožkami přistupnja svojim wopytowarjam Serbski muzej,“ rěkaše dale w rozprawje. 2015 bě Serbski muzej atraktiwna stacija Busa wuměštwa w našej kónčinje.

**Regina Krawcowa** rozprawješe wo swojej dźělawosći jako spólnomócnjena za serbske naležnosće. W swojej funkciji je jej wažne, spomóžne zhromadne živjenje mjez Němcami a Serbami spěchowac. Wona wupraji so za samozrozumliwiši wzajomny wobchad: „Jako čłowjek móže sej kóždy wobydler jenož to wažić, štož je sam jako hódnotu a pokład spóznal.“ Nastupajo wokrjesne zarjadnistwo pomjenowa wona čezžišća a pokaza na móžnosće k rozrisanju. Serbsku rěč woknježić

je plus, štož mělo so při přistajenju nowych sobudźelačerjow wyše hódnocić a wobkedźbować.

**Dnja, 10.01.2017** konkretizowaše Džělowy kruh za serbske naležnosće swoje jednanske čezžišća. Na příklad chcedza wušo z wokrjesnymi radźićelemy a zapóslancami na wšitkich runinach hromadze dźělać. Tež podpěra wjesnjansotow serbskeho sydlenkeho teritorija při realizowanju serbskich temow budže 2017 na agendze. Zo bychy so nadawki wokrjesneho dźěloweho kruha přesadźili, planuja we wotpowědnych službnych woblukach rozmołwy z příradnikomaj knjeni Birgit Weber a knjezom Udo Wićazom.

*Wir wünschen  
allen ein wundervolles  
neues Jahr!*



**STEFFEN LINDNER**  
FLIESENLEGERMEISTER



**SCHAUBRENNEREI**  
STEFFEN LINDNER

Bautzener Straße 22a  
01904 Neukirch/Lausitz | Tel. 035951 30826 | Handy 0172 7123127

## Haus - Hof - Land gesucht!

Ihr  
**Spezialmakler für**  
Wohnhäuser  
Bauernhöfe  
Ackerland  
Grünland  
Wald



Kostenfreie Beratung & Marktwertermittlung



**HAUSHOFLAND.COM**  
MARTIN HILLIGARDT IMMOBILIENMAKLER

☎ 035935 21514

✉ immo@haushofland.com

## BRANCHEN KOMPASS

AUTO & VERKEHR



AUTO

**LENINER**

GmbH

Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • [www.autolentner.de](http://www.autolentner.de)

Neustädter Straße 61 • 01877 Bischofswerda

**IHR PARTNER RUND UMS AUTO!**

- > Reparatur aller Kfz-Typen
- > Gebrauchtwagenhandel
- > Achsvermessung

RAB

**RÖSER**  
Anlagenbau

### Vollbiologische Klein-Kläranlagen

- ✓ ab 4 Personen
- ✓ mit Prüfzeichen
- ✓ leistungsstark
- ✓ dauerhaft stabil, da aus Beton!
- ✓ Dichtheitsprobe für KKA und Sammelgruben
- ✓ direkt vom Hersteller



Weitere Infos: (0 35 91) 30 42 42

02625 Bautzen-Stiebitz • Dresdener Str. 86a • [info@rab-roeser.de](mailto:info@rab-roeser.de)

## PLANUNG FERTIGUNG MONTAGE

Wintergärten • Terrassendächer • Haustüren • Fenster



**BAUELEMENTE  
HELLMIG**

Walther-Wolff-Str. 5  
01855 Sebnitz  
Tel. 035971 57483

[www.bauelemente-hellmig.de](http://www.bauelemente-hellmig.de)

# KORNMARKT-CENTER

## AKTUELL

www.kornmarkt-center.de | Ausgabe 01-2017

Bilder und Berichte aus dem Kornmarkt-Center Bautzen

Christian Polkow



### CENTER MANAGER TIPPS

**! Nicht vergessen:** am 14. Februar ist Valentinstag. Inzwischen ist es bereits eine schöne Tradition hier ganz besonders an seine Liebste oder seine Liebsten zu denken. Viele Shops im Kornmarkt-Center haben tolle Geschenkideen zum Valentinstag.

**! Der Januar hat gezeigt,** dass es noch richtigen Winter in Sachsen gibt. Die letzten Winter-Schnäppchen finden Sie noch in den nächsten Tagen bei unseren Modeanbietern bevor dann bald der Kollektionswechsel kommt.

**! Immer aktuell informiert** über die neuesten Themen aus dem Kornmarkt-Center: [www.kornmarkt-center.de](http://www.kornmarkt-center.de) und [www.facebook.com/kornmarktcenterbautzen](https://www.facebook.com/kornmarktcenterbautzen)

### Sale Endspurt

## SATTE RABATTE ZUM WINTERSCHLUSS

Bereits seit Anfang Januar läuft im Kornmarkt-Center der Winterschluss-Verkauf. Doch auch noch im Februar können die Kunden tolle Schnäppchen machen.

Der Winter ist noch nicht zu Ende. Doch in die Geschäfte des Kornmarkt-Centers ziehen bald die Frühlings-Kollektionen ein. Die topaktuelle Wintermode wird deshalb noch einige Wochen zu schnäppchen-günstigen Preisen verkauft. Zuschlagen lohnt sich besonders bei Strickmode. Denn die hält nicht nur warm, sondern setzt auch modische Akzente.

Die Herren sollten sich besonders beim Hemden-Angebot im Kornmarkt-Center umsehen. Die gibt es in großer Vielfalt und sie kommen nie aus der Mode. Besonders Karo-Muster in vielen Variationen sind zurzeit sehr gefragt und stehen einfach jedem. Aber auch Unis kann man nie genug haben. Für den sportlichen Herrn jeden Alters empfehlen sich Sweatshirts und -jacken.

Natürlich lohnt es sich, auch bei den Outdoor-Jacken zuzugreifen, denn die kann man noch mehrere Wochen tragen. Auch klassische Jeans und Five-Pocket-Hosen sind zurzeit günstig zu erwerben. Und selbstverständlich kann man nie genug



Cornelia Raue von Engbers bietet Herrenmode zum reduzierten Preis an.

T-Shirts im Schrank haben. Beliebt sind zurzeit welche mit Frontprints, die für junge Leute ruhig etwas auffällig sein können. Die reifere Generation findet aber auch eine große Auswahl an dezenten Drucken.

Mit günstigen Rabatten sind zurzeit auch Dessous und Strümpfe zu haben. Bei preiswerten Mehrstückpackungen lohnt es sich doppelt, zuzugreifen.

Ein wichtiges Thema sind die Farben und Muster. Die Mode-Anbieter im Kornmarkt-Center empfehlen das klassische Schwarz-Weiß. Gut beraten ist man aber auch bei kleinen Mustern, den sogenannten Minimalen. Winterliche Farben sind verschiedene Rot-Schattierungen, die auch im Frühling noch aktuell sind, aber auch Blau-Töne bis hin zu Petrol. Eine typische Winterfarbe ist auch Ecru, ein dunkles Weiß.



### DER SPREEWALD ZU GAST

„Frühlingserwachen im Spreewald“ – das ist das Thema, mit dem in diesem Jahr im Kornmarkt-Center ab dem 13. Februar die warme Jahreszeit begrüßt wird. Eingebettet in eine reiche Dekoration aus rund 3.000 Blüten und Gehölzen wird die herrliche Spreewaldlandschaft mit ihren dichten Wäldern und den Fließten nacherlebbar. Fließendes Wasser und ein Spreewaldkahn machen die Illusion komplett. Natürlich kommen auch die typischen wendischen Trachten aus der Niederlausitz, dem beliebten Ausflugsziel der Oberlausitzer, zu ihrem Recht. Blickpunkt ist dabei das Hochzeitspaar, welches im Kahn über das Wasser seinem Glück entgegen schaukelt. In all der Pracht können die Besucher im Ambiente einer Spreewälder Ausflugsstätte Platz nehmen und sich in den Sommer hinein träumen.

Ausflugsziel präsentiert sich in der Ladenstraße

## FRÜHLINGSERWACHEN IM SPREEWALD

Alljährlich erwacht der Frühling im Kornmarkt-Center schon etwas eher, als draußen. Dieses Mal gibt es nicht nur eine tolle Blütenpracht aus rund 3.000 Pflanzen und Gehölzen zu erleben, sondern eine ganze Szenerie aus der Tourismusregion Spreewald.

Da kann es draußen stürmen und schneien, wie es will, im Kornmarkt-Center zieht Mitte Februar bereits der Frühling ein. In diesem Jahr können die Besucher die bunte Blütenpracht ab dem 13. Februar bewundern. Rund 3.000 Blüten und Gehölze lassen Frühlingsgefühle aufkommen und geben einen Vorgeschmack auf die warme Jahreszeit.

Die Ausstellung, die einen ganzen Reigen von Veranstaltungen im Kornmarkt-Center eröffnet, soll in diesem Jahr auch Lust machen auf einen Ausflug in die

benachbarte Ferienregion, den Spreewald. „Frühlingserwachen im Spreewald“ heißt es deshalb. Und das wird ganz wörtlich genommen. Schneeglöckchen blinzeln aus täuschend echtem künstlichem Schnee hervor. An Gehölzen werden für die Jahreszeit typische Pflanzen, wie Schlehen, Magnolien und Winterjasmin zu bewundern sein.

Da der Spreewald mit seinen unzähligen Fliesen eine wasserreiche Region ist, wird es auch im Kornmarkt-Center auf zwei Flächen fließendes Wasser geben, das mit einer Pumpe in Bewegung gehalten wird und damit eine vollkommene Illusion schafft.

Auf dem Wasser gleitet ein Spreewaldkahn dahin, auf dem ein wendisches Hochzeitspaar seinem Glück entgegen schaukelt. Die Figurinen mit den ech-



Foto: Jwe Soeder



Puppe mit Spreewälder Tracht gekleidet.

ten Spreewälder Trachten werden vom **Sorbischen Nationalensemble**, das über eine reichen Fundus verfügt, freundlicherweise zur Verfügung gestellt.

Über eine zweite Wasserfläche führt ein Steg, über den man natürlich auch flanieren kann. Man kann sogar einen Angler bei seiner Beschäftigung beobachten. Mithilfe eines Großfotos wird die Illusion einer typischen Spreewälder Ausflugsgaststätte erzeugt. Die davor platzierten Stühle und Sitzgelegenheiten sind allerdings ganz real und dürfen gerne zum Ausruhen genutzt werden. So können sich die Besucher, umgeben von der Atmo-

sphäre einer eigentümlichen Landschaft aus Wäldern und Fliesen in die warme Jahreszeit hinein träumen.

Und die schicke Bekleidung für den Ausflug in die benachbarte Ferienregion der Niederlausitz findet man dann gleich nahebei in den Mode- und Schuhgeschäften des Kornmarkt-Centers.

Denn die neuen Frühjahrskollektion warten bereits darauf, von den Käufern entdeckt zu werden. Und die Händler freuen sich schon darauf, ihre Kunden mit den Angeboten des Modefrühlings und -sommers bekannt zu machen.



### AM 14. FEBRUAR IST VALENTINSTAG

Die Händler des Kornmarkt-Centers haben sich auch in diesem Jahr wieder mit viel Freude auf den Tag der Verliebten vorbereitet. Überhaupt nichts falsch machen kann man mit einem liebevoll arrangierten Blumenstrauß von Floristik 99. Aber auch eine einzelne rote Rose wird vom Empfänger als Symbol der Liebe verstanden. Auch mit einem angesagten Duft aus der Parfümerie Thiemann kann man seinem Liebsten eine Freude bereiten. Die Juweliere des Kornmarkt-Centers (Scholze, Voigt, Bijou Brigitte, Amor) sind die beste Adresse für schicke Geschenke. Herzen als Symbole der Liebe gibt es in vielen Variationen. Geteilte Herzen, die von beiden Partnern als Zeichen der Verbundenheit getragen werden können, sind ebenfalls eine tolle Geschenkidee. Von Silber über Gold und Platin ist alles dabei.

# Vielen Dank an alle Spender!

## Neues Behindertenfahrzeug bietet allen Insassen ein gutes Gefühl



*Kreisgeschäftsführer Peter Mark (rechts) und Holger Beier (Koordination Ehrenamt) sind dankbar für so viel Spendenbereitschaft und stolz auf das neue Auto.*

In die Jahre gekommene Fahrzeugtechnik hat meist die besten Zeiten hinter sich und lässt maximal bei Oldtimer-Fans die Herzen höher schlagen. Wenn aber ein Fahrzeug täglich gebraucht wird, zuverlässig, sicher und optimal einsetzbar sein muss wie das Behindertenfahrzeug des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Bautzen e.V., ist ein unverklärter Blick auf dessen Zustand besonders wichtig. Im Ergebnis dieser Betrachtungsweise stand für die Verantwortlichen des Kreisverbandes Bautzen die Anschaffung eines neuen Behindertenfahrzeuges fest. „Das alte Auto bekamen wir 2006 durch die „Aktion Mensch“ gefördert“, erklärt Kreisgeschäftsführer Peter Mark. „Da die Neuanschaffung unausweichlich war, wir aber aus eigener Kraft eine solche Anschaffung nicht stemmen können, haben wir im letzten Jahr unter unseren Fördermitgliedern eine zweckgebundene Spendenaktion gestartet. Diese brachte in drei Monaten über 20.000 Euro ein. Das ist ein stolzes Ergebnis, für das wir uns recht herzlich bei unseren Unterstützern bedanken möchten.“ 35.000 Euro kostete der neue Ford Transit mit all seinen notwendigen Umbauten komplett. Die Differenz wurde durch den Kreisverband finanziert. Die ersten Fahrten hat das Auto nun schon hinter sich. Fahrdienstleiter Torsten Haufe ist nicht nur vom neuen Fahrgefühl begeistert: „Besonders das Handling im Auto ist um ein Vielfaches besser geworden. Aus dem alten Auto musste immer erst die komplette Rücksitzbank rausgenommen werden, wollte man einen Rollstuhlfahrer transportieren. Jetzt können problemlos bis zu vier Rollstühle und vier Läufer oder ein Rollstuhl und sieben Läufer mitgenommen werden, ohne dass das halbe Auto zerlegt werden muss. Die Einzelsit-



*Die ersten Strecken hat Fahrdienstleiter Torsten Haufe mit dem „Neuen“ bereits zurückgelegt. Der Dank an alle Spender ist immer dabei.*

ze sind dabei so gebaut, dass diese beliebig im Fahrzeug variiert werden können, neben dem Rollstuhlfahrer also auch eine Begleitperson sitzen kann. Nicht nur unseren Fahrern, auch den anderen Insassen bietet das Auto deutlich mehr Komfort.“ Haupteinsatzgebiet des neuen Kleinbusses wird Bischofswerda sein. Hier betreibt das DRK ein Wohnheim für Behinderte. 2001 als Neubau eröffnet, bietet es 36 Bewohnern ein modernes und betreutes Zuhause. „Genutzt wird der Ford Transit für die Fahrt zum Einkauf, zu Veranstaltungen, aber auch für gemeinsame Ausflüge, die sonst nur schwer möglich wären. Wir fahren aber auch mal Bewohner zur Arbeit in die Behindertenwerkstatt, wenn sich die Schneeberge häufen oder andere Wetterkapriolen das Vorankommen auf dem Fußweg erschweren. Jeder kann sich sicher gut vorstellen, dass ein Mensch

mit Handicap dann besonders zu kämpfen hat.“ Selbstverständlich wird der Kleinbus auch für andere Fahrten im Rahmen aller satzungsgemäßen Einsätze unterwegs sein. Fahrdienste, Kindertagesstätten, Sozialstationen, Pflegeheim, Rettungsdienst, Behindertenhilfe, Schwangeren- und Familienberatung ... die Aufzählung der Einsatzgebiete



*Werden mehr Plätze für Rollstühle benötigt, lassen sich die Sitzplätze beliebig entnehmen.*



*Um ein Vielfaches besser lässt sich die Technik im neuen Behindertenfahrzeug bedienen. Über die Laderampe gelangen die Rollstuhlfahrer bequem ins Innere.*

des DRK ließe sich noch ein Stück fortsetzen. „Aufgaben, die wir nur dank unserer vielen ehrenamtlichen Mitstreiter und 630 Mitarbeiter erfüllen können“, so Peter Mark. „Als großer Arbeitgeber in der Region sind wir deshalb immer auf der Suche nach engagierten Mitarbeitern.“ Erst im letzten Jahr feierte der Kreisverband Bautzen sein 26-jähriges Bestehen.

 **Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

**DRK-Kreisverband Bautzen e.V.**  
**Wallstraße 5 | 02625 Bautzen**